Begugöpreis.

fich 50 Pig. frei in's haus gebracht, burd bie bezogen viertelifthel. 1,50 R. egel. Beftellgeib. ertetinbel. 1,30 R. egel. Beitellar Bojis-Beitungelifte Rr. 6546, und Druderei: Emferftrage 15,

Unparreiifche Beitung. Intelligengblatt, Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Vetitzeile ober beren Ramn 19 Pfu-für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm, Aufnahme Kabeit Ketlame: Pertizeile 30 Pfg., für auswärts 50 Bfg. Spestiene: Marthärese 26. Der General-Angeiger erscheint täglich Abends. Sonntags in zwet Ausgaben. Telephon-Anschaft Rr. 199.

eneral a

Bier Freibeilagen: Hette Ladyridjen.

Det General-Anzeiger Beffat bie nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 160. XIII Jahrgang.

Dieuftag, ben 13, Juli 1897.

Drittee Blatt.

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaben.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berbingung.

Die Musführung von Granitarbeiten, beftehend aus Bandbeffeidungen und Abtheilungsmanden, fowie Fenfterbrettern ic. fur ben Reubau ber Schule am Blücher. plat gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berbungen merben.

Beichnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingesehen, aber auch bon bort gegen Bablung bon 0,25 Mart bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Aufichrift H. A. 16 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 7. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter: Benamer.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Berftellung und Anlieferung ber Subfellien für ben Reuban ber 24flaffigen Coule am Blücherplas ju Biesbaden foll im Gangen ober getrennt in 4 Loofen im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verbungen merben.

Berbingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 gegen Bahlung von 0,50 Mart bezogen und die dafelbft 933 aufgestellten Dufterbante besichtigt werden.

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffdrift S. 21.17 beriebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 12 Uhr, gu welcher die Eröffnung der Angebote in Wegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeiche neten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 9. Juli 1897.

22.

grosse

tfernt

ter-

VI. 6.-

reises mo. 50) ge eirader loses lek im 4351

für den gehännen gerieben auf in Anderen gerieben auf in Anderen gerieben g

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 14. b. Mte., Rachmittage 51/2 Uhr, follen auf ber neuen Gasfabrit an ber Maingerftrage

ca. 16000 kg altes Bugeifen, 1600 " " Echmiedeeisen,

600 " Gifenblech, " Glasicherben und 600

100 Bleiafche

meiftbietend verfteigert werden.

Die betr. Bedingungen werden in dem Termine befannt gemacht.

Biesbaben, ben 7. 3uft 1897.

Der Direttor der ftabt. Waffers, Gas- und Eleftr -Berfe. Duidall.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer Canaltheilfrede in ber Dorfftrage, gwifden Bismardring und Roonftroße, Brofil 30/20 cm, Lange 59,4 m follen verbungen merden.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsdienstftunden im Rathhause Bimmer Dr. 58a eingesehen, lettere auch von bort gegen Bahlung von 0,50 DR. bezogen werden,

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift perthene Angebote find bis ipateftens Donnerftag, ben 15. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, einguteiden, du welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter flattfinden wird.

Biesbaben, ben 7. Juli 1897. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationsmefen.

Befanntmachung. Accifepflichtige Wegenstande, welche burch bie Boft eingehen und wegen mangelhafter Dellaration bem Abreffaten

burch bie Boft ohne Accifeerhebung eingehandigt worben find, muffen bem Accifeamte fofort beflarirt werben, wibrigenfalls eine Accifebefranbation begangen wirb.

3m hiefigen Stadtgebiete mit Ginfclug ber Sanbhaufer ber in ber Gemartung Biesbaben befinblichen Sofe, Dublen und bewohnten Anlagen find bie nachftebend bes geichneten Gegenftanbe accifepflichtig: Bein, Obstwein, Branntwein, Liqueure aller Art, Spiritus, Bier (von biefen Wegenftanben find Quantitaten unter 2 Liter frei), Effig (Quantitaten unter 4 Liter frei), Schlachtvieb (Ochfen, Rube, Rinder, Stiere, Rather, Schweine, Sammel, Schafe und Bferbe), Roth- und Schwarzwildpret, Safen, Trutbubner, Ganje, Fafanen, Auerhabne, Boularben, Schuepfen, Rapaunen, Enten, Sahnen und Subner (einichließlich Birt. Safel., Schnee- und Felbhühner), frifches, gerauchertes unb gefalgenes Gleifc von Schlachtvieh, Bilbpret, Safen und bem borftebend aufgeführten Geftagel, Burfte aller Art (Bleifch und Burftquantitaten unter 0,5 Rg. find frei), Betreibemehl ohne Unterschied ber Gattung (Quantitaten unter 5 Agr. find frei), Schwarg- und Beigbrod aller Art, Semmel und Milchbrod, Zwiebad und Ruchen (Quantitäten unter 8 Rg. finb frei).

Es wird gugleich hiermit wiederholt jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach § 1 bes Reichsgesetes vom 27. Dai 1885 von ben bier accifepflichtigen Gegenftanden: Dehl, Badmaaren, Gleifch und Gleifchwaren, fowie bon Bier und Branntwein aller Art eine Befreiung bon ber Accifeabgabe auf Grund ftattgehabter Bergollung nicht be-

anfprucht werben fann.

Biesbaben, ben 9. Juli 1897.

Das Mccife-Mmt: Behrung.

Befanntmachung.

Die Stadte und Heldgemarkung Biesbaden in jum Zwed der Begehung durch die Mitglieder der Lokalaufsichts-Commission für Redlaussachen in 3 Bezirke eingetheilt.

Der er st e Be zirk umfaßt das Terrain zwischen der Bierstadtere, der Franksurterstraße erel. Ar. 4 abwärts, der Bilbelm-, Taunus-, Geisberg und Kapellenstraße und ist dem Herrn Lehrer Leondardt übertragen.

Der zweite Bezirk umfaßt das Terrain zwischen der Taunus-, Geisberg, Kabellenstraße, dem Kerothal, Kar-, Emserstraße, Michelsberg, der Marksfraße, dem Merothal, Kar-, Emserstraße, der Bilbelm- dis zur Taunusskraße, sowie das Terrain zwischen der Franksurter- und Dierstadterstraße und ist dem Herrn Gärtner Johann Scheben übertragen.

Der dritte Bezirk umfaßt das Terrain zwischen der

Der dritte Bezirt umfaßt das Terrain zwischen der Mar., Emserkraße, dem Michelsberg, der Markifraße, dem Markiplat, der Burgkraße, der Wichelsberg, der Marksplat, der Murkiplat, der Franksurerstraße und ist dem herrn Gättner Anton Leit übertragen, Zu Lokalbeodachtern sur Medlausangelegenheiten sind bestellt: 1. für die siscalischen Weinberge innerhalb des Weinbaubezirks Wiesbaden der Domanialweinbauausseher Herr Oskar

Burgner, 2. für ben nach Ausscheidung ber fiscalifden Beinberge übrigbleibenden Theil bes Beinbaubegirts der Runft. und hanbelegartner Baul Shetter.

Die Befiger von Rebpfignaungen merb genannten herren bei Ausübung ihrer Dienftobliegenheiten thunlichft Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausenau unterftüten.

Biesbaben, ben 2. Juli 1897.

Ronigliche Polizei-Direction. R. Bring v. Ratibor.

Borftehende Befanntmachung wird wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaden, den 8. Juli 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rorner.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Derftellung eines 135 m langen gemanerten Canales Profil 105/60 cm in der Blatterstraße, awischen Schwalbacherstraße und Philippsbergstraße, sollen verdungen werden.

Beidnungen und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 58a eingesehen, lettere auch von dort gegen Bahlung von 0,50 DR. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben

16. Juli 1897, Bormittags 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaben, ben 7. Juli 1897.

Ctabtbauamt, Abth. für Canalifationsmefen.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 13. Juli If. 3., Bormittage 11 Mhr, wollen die Erben der verftorbenen Friedrich Zeiger Cheleute ihre an ber Schwalbacherftrage 75 hierfelbft zwifchen Philipp Undreas Bartner 20me. und Muguft forn belegene Dofraithe, beftebend aus einem breiftodigen Bohnhaus und breiftodigem Sinterbau mit 1 ar 36,25 qm Sofraum und Gebaubeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Dr. 55, abtheilungshalber verfteigern laffen.

Wiesbaden, ben 19. Juni 1897.

Der Oberbilrgermeifter. 3. B .: De B.

Nicolai.



Dienstag, den 13. Juli.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Unter dem Siegesbanner, Marsch . Frz. von Blo
Ouverture zu "Martha" . Flotow. Frs. von Blen J. Vogt. Joh. Strauss. Notturno Frühlingsstimmen, Walzer Fantasie-Intermezzo über die Romanesca Hanssens. (Melodie aus dem XVI. Jahrhundert.) Ouverture zu "Mignon" . Nachtschwalbe, Polka Thomas. Ziehrer. Balletmusik aus "Die Königin von Saba" Gounod. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Der lustige Krieg, Marsch Vorspiel zu "Boabdil" Valse des fleurs aus "Casse-Noisette" Joh. Strauss. Moszkowski. Tschaikowsky Kücken. Hellafest und Kinderreigen, Einleitung zum 2. Akt aus "Königskinder" Humperdink

Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor" Traume, Lied (Studie zu Tristan und Isolde

Wagner. 8. Für Herz und Gemüth, Potpourri Komzak. Donnerstag, den 15. Juli 1897:

Rheinfahrt mit Musik

(Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-Schifffahrt)

Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals

Niederwal: und Niederwald-Rüdesheim.

Curgaste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, das Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt, Curcasse bis spätestens Mittwoch, den 14. Juli,

Mittags 12 Uhr, zu lösen.
Preiz der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein)
7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Die Curdirection behalt sich vor. die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmeran; es empfiehlt sich daher die **baidige** Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause. Nur die an der Curkasse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfuge.

Städtische Cur-Verwaltung. Mittwoch, den 14. Juli, Abends 8 Uhr: Doppel-Concert

unter Mitwirkung des süddeutschen Gesangs - Quartetts "Alemania".

Befanntmachung.

Da noch immer ein großer Theil ber Arbeitgeber der Berpflichtung die bei ihnen beschäftigten, im Jahre Rostowsky, Fr. m. T. Libau 1897 aus ber Schule entlaffenen Arbeiter [Gefellen, Gehülfen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter] jum Gintritt in die Fortbildungsichnle bei uns anzumelden, nicht nach gefommen ift, fordern wir die Gaumigen hierdurch wiederholt auf, die Anmelbungen fofort im Bimmer Rr. 10 des Rathhaufes ju bemirfen.

Die porgeichriebenen Formulare merden im Botenjimmer bes Rathhaufes [Dir. 19] fowie im Bureau ber

Bewerbeichule tojtenfrei ausgegeben.

Buwiderhandlungen gegen bie Melbepflicht werden nach den bestehenden gesets-lichen und statutarischen Bestimmungen mit Gelbstrafen bis zu 20 Mark ober im Un-vermögensfalle mit haft bis zu brei Tagen

Wiesbaden, den 12. Juli 1897. Der Magiftrat: J. Be: Mangold.

Ausgug ans ben Wiedbaden Civilftanberegiftern ber Stadt bom 12. Juli 1897.

Dom 12. Juli 1897.
Geboren: Am 10. Juli dem Hausdiener Philiph Kraus
e. S., R. Heinrich Otto. — Am 10. Juli dem Königlichen Bibliothefar, Dr. phil. Abalbert Schroeter e. T., R. Frmentrand Aba. — Am 7. Juli dem Taglöhner Jakob Edler e. S., R. Wilhelm. — Am 7. Juli dem Dekonomen Ernst Thon e. T., R. Emmy Margarethe. — Am 4. Juli dem Agenten Ernst Heerlein e. S., R. Abolf Wilhelm. — Am 10. Juli dem Königl. Haupt-mann und Compagniechef Max Heymons Zwillinge, c. T., R. Wargarethe und e. S., R. Ernst. — Am 6. Juli dem Eifen-gießer Hermann Werner e. T., R. Waria Anna Luife. — Am 7. Juli dem Laglöhner Karl Bruchhäuser e. T., R. Mosa. — Am 5. Juli dem Landwirth Karl Güttler e. T., R. Marie Sophie. Au s g e b o t e n: Der Schmiedgehülse Anton Jakob Karl Johp hier, mit Wilhelmine Christine Remnich hier. — Der

Jopp hier, mit Wilhelmine Chriftine Remnich hier. — Der herrnichneidergehülfe August Amberg hier, mit Karoline Barbara Magdalene Beder bier. — Der Bicefeldwebel im Infanterie-Regiment Rr. 166 Gustav Abolge Benner zu Hanau, vorher in Mainz, mit Anna Theresa Rengedauer hier, vorher in Mainz

Baing, mit Anna Theresta Rengebauer hier, vorher in Maing Ber ehelicht am 10. Juli: Der Rangirer Franz Johann Baul Maher hier mit Johanna Margarethe Bhilippine Friederike Caroline Wishelmine Seibert hier. — Der Taglöhner Johann Beter Karl Wishelmine Seibert hier. — Der Taglöhner Johann Beter Karl Wishelmine Geibert Martin Bost hier mit Anna Katha-rine Henriette Sippel hier. — Der Buchhalter Philipp August Gruber hier mit Clementine Elise Amalie Brömser hier. — Der Bader Philipp Fronz Karl Bruch hier mit Gertrub Wegel hier. — Der Gärtnergehülse Anton hermann Ruppert hier mit Johannette Schmidt hier. — Der verwittwete Bribatier Ludwig heinrich Ed-Schmidt bier. - Der verwittmete Brivatier Ludwig Beinrich Eb-mund Reller bier mit ber Bittme bes Bertmeifters Bhilipp Martin Biersborfer, Unna Margaretha, geborenen Stabtgen, bier. - Der Taglobner Josef Beinrich Geb hier mit Fran Gife Raroline Rofc, geborenen Bapft, bier.

geborenen Papft, hier.
Gestorben: Am 11. Juli der Taglöhner Jakob Kropf, alt 54 I. 5 M. 7 T. — Am 10. Juli: Adolf Wilhelm Eugen Anton, S. des Tückergehülsen Friedrich Schuck, alt 1 M. 13 T. — Am 9. Juli: die underehelichte Sophie Wenzel, ahne Gewerbe, alt 24 J. 1 M. 11 T. — Am 10. Juli: Wilhelm Philipp Jakob dans, S. des Herrenschneiders Georg Wolf, alt 3 M. 3 T. — Am 11. Juli: Ernst S. des Königl. Hauptmanns u. Compagnies Chefs Kar Denmons. alt 1 T. — Am 12. Juli: Keinhard S. des Landmann Philipp Weber von Breithardt, alt 7 J. 6 M. 24 T. — Am 10. Juli: Frieda Clara, T. des Schriftsehers Deinrich Bachert, alt 3 M. 11 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Fremden-Verzeichniss. vom 12. Juli 1897. (Aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler. Roscher Limburg Klotz, Reg.-Ass. Binswanger Wellennetz m. Fr. Bünde Seel, Kfm. Rosenberg, Kfm. Kathgeb, Kfm. Blankenberg Göttingen Lyon Levy m. Fr., Kfm. Berlin Raht, Justiar, u. Nor. Weilburg Cohen, Kfm. Berlin

Alieeszal. Cincinnati Bothenus Sprenger, cand. jur. yt, cand. jur. Bahhoven, cand, jur. Utrecht Utrecht Heintz m. Fam.

Bahnhof-Hotel. Koch, Kfm. Koch, Kfm. Bremen
Herb m. Fr., Priv. Dresden
Betvens m. Fr., Priv. Soest
Häckler, Kfm. Dagsburg
Movens, Zahnarzt Heidelberg
Vaupel, Kfm. Düsseldorf
Neuhaus, Lehrerin Leipzig
Hatel usd Badhaus Block.

Schürer-Stolle Ludewig m. Fr. Sondershaus. Perl, Kfm. m. Fr. Grote m. Fr. Barmen Schäfer m. Fr. Junnieck m. Fr.

Schwarzer Book, Bremermann Matthes, Stabsarzt Koch, Frl. Amthauer, Frl. Viehoff, Kfm. Dresden Dresden Viehoff, Kfm. Rotterdam Petersen, Lehrer Schnapper-Aradt Heidelberg Glesen, Lehrer v. Lewinski Beyerle Fri. Fr. Behren m. 2 Tocht.

Helmstedt Keidel, Fr. Dresden Bittmann, Fr. Helmstedt Limburg Zwei Böcke. Berlin Henkel, Apotheker Würzburg Helmstedt Eppe Jäger, Pfarrer Hameln Zijska m. Sohn Ha Goldener Brunnen. Strauss m. Fr. Miche Michelstadt Brüsseler Hot. Hasse, Frl. Wehmeye, Frl. Berlin Berlin von Mayer, Fr. La Lausanne Utrecht Reinhard, Hotel, Oberbieden Utrecht Penne m. Fr. u, Sohn, Kfm.

Spandau Hotel Dahlheim. Cöln Wilms u. Fr. Cöln Reich, Frl. Bremen Klockenbring, Rent, C. Curanstalt Dietenmühle. Cöln Radeisen, Wwe. Hotel Einhern

München Weimann, Kfm. Hitz, Kfm. Biltz, m. 2 Söhne Offenbach Buenos-Aires Lehm m. Fr. Haiger

Elsenbahn-Hetel. Elberfeld | Schmidt m. Fr. Vaterneubrunn Zutthen | Peters, Priv. Eichwald, Kfm. Kelter m. Fr. Segner m. Fr. Weinwurm, Kfm. München Dr. jur. Coblenz Hieronimus, Altona Altona Buckow Dietz, Kfm. m. M.
Frankfurt Beermann, Kfm.
Winter, Kfm.
I'r. Eylau Stein, Kfm. Berlin Herz Höhr Reiss, Dr.

Nürnberg Edmann, Kfm. Wilmersdörfer, Kim. Nauheim Erbprinz. Berlin Heinemann Weidenau Strack Klumpp Stuttgart Stuttgart Köhn, Frl. Blankenhein Mainz Kaiser, Kfm. m. Fr. Solingen Huhn Solingen Meiss Geisenheim Kilian, Restaur. Schwarz m. Fr. Saarburg Erfurt Bremerhaven Sibberus von der Heyde Bremerhaven

Goetz m. Tocht. New-New-York Schwiebus Langheinrich Reichenweier Dopff m. Fr. Mohr, Fr. Saarbrücken Englischer Hot.

Espen, Fr. Priv.
Allen, Mrs. Priv.
Allen, Miss Kfm.
Maim, Rechtsanw.
Europäischer
Hof. Berlin Waterloo Waterloo Mainz

Kehrer, Prof. Stuttgart Kehrer, Bankdirect. Stuttgart Stuttgart Schorn m. Fr., Kfm. Düsseld. vom Hofe, Fr. Düsseldorf Düsseldorf Breslau Müller m. Fr.,

Graner Wald. Casanvogel, Kfm. Vogeley, Kfm. Berlin Hannover Statteart Bunath, Kfm. Stingelwapner, Kfm. Nürnberg Ranth, Kfm. Herford Klingler, Fr. Stuttgart Rumänien Pretorien m. Fr. Flatau m. Fr. Stocking m. Fr. Braun, Kfm. Gusdorf, Kfm. Meppen Berlin Cöln Loeppel, Kfm. Hamburg Holland Rettmann, Fr. Wurzen Kraft, Kfm. Stetzler, Kfm, Schlacherwalde Würzburg Graf, Kfm.

Hahn. Hotel zum Rotterdam Becker, Kfm. Rotterdam Kloss, Kfm. Lungwitzm, Fr. Braunschweig Charleroy Meglitzky Weissmann, Fr. Leipzig Leipzig Jahn, Fr. Hotel Happel.

Schönfeld, Rent, m. Fr. u. 2 Töchter Aschen Menges m. Fr. Göttingen Menges, Kfm. Göttingen Steup, Fr. Priv. Göttingen Jahn m, Fr. u. 2 T. Aachen Hannover Halfter m. Fr. Erdmann, Kfm. Kreuzer, Kfm. Sack, Pfr. Mannheim Nurenberg Gr.-Grunau Cöln Dundt, Kfm. m. Fr. Hochheim Braun m. Fr. Bleicher m. Sohn Lübeck

Hotel Hohenzollern. Berlin Pongs, Wwe. M.-Gladbach Plongs Hamburg Held Kaiser-Bad.

Berlin Onenssel, Fr. Beiler, Fr. m. Tocht. Berlin Hotel Kalserhet. Kulenkampf, Rechtsanwalt Bremen

Hamacher, Landr. Düsseldorf Meyer m. Fr. Meyer m. Fr. Heimann, Dr. Charlottenburg St. Louis Seater Steeper, Miss Cansas City Gräfin von der Goltz B.-Baden Karpten, Beek m. Fr.

Wurzburg Trakat Glitz Bochum Harms, Lehrer Meierberg, Lehrer Scherkenbach Solindges, Fbkt, Scheevenbeck, Priv. Bremen Dill, Kfm. m. Fr. Michelsocken, Kfm. Berlin Heil, Kfm. Hamburg Heeke, Fr. Heil, Kfm. E Goldene Kette.

Erfurt Konz, Fr. Rent. Sebastian Berlin Grassmann, Fr. Haiger Markt-Uelversheim

Scherb, Hotelier Ziegenheim Weidmann, Gutsb. Zotzenheim Badhaus zur Geldenen Krone, Hotel Mahler.

Bonn Wehrmann, Student Chemnitz Wagner, Assess. Ch Hatel Metropole. Frankfurt Münster Werlé, Fr. Bremen Geesnick m. Fr.

Opladen | Schöller m. Fr. Schluter Grotz, Frl. Boetius, Fr. Hannover Wagner m. Fr. Rüdesheim Cölu Bruns, Frl. Cöln Wagner, Frl. Steinmeister, Landr. Höchst Westmann, Ingen. Michaelis, Fbkt. Villa Nassau. Cloninx, Fabrikdir. m. Fr. u. Düsseldorf

Tochter Nonnenhat. Schlaff m. Fam. Halberstadt München Dur de Smit, Dr. m. Fr. Köppen, stud. techn, Oldenburg Copp Copp Oldenburg Uetrecht, Kfm. Ludwigshafen Fink, Kfm. Herber Hannover Winkel Elberfeld Brand, Kfm. Petermann, Kfm. Berlin Merkle, Kfm. Crefeld

Beyen Pfälzer Hot. Wagner, m. Tocht. I Danborn

van Glalm m. Fr. Amsterdam von Glalm m. Fr. Amsterdam Brüssel Lemal, Kfin. Kind, Dr. med. Humbert m. Tocht. Kollopett, Arzt Höfels, Kfm. Höfels, Fabrikt. Freiburg Essen Easen Hof Frl. Darmstadt Frankfurt Hof, Fr. m. Tocht. Darmst.

Kauenheimer, Kfm. Frankfurt Rauscher, Kfm. Ludwigsburg Hammelsburger Rüdesheim Dortmund Bener, Kfm. Bingen Frei m. Fr., Kfm. Mannheim Schirg, Kfm. O.-Lahnstein Forberg, Kfm. St. Goarshaus. Schraden m. Fam. Bückeburg Olesaner Auelbergor, Kfm. Rüdesheim Hetel Viotoria.

Homburg von Marx, Dr. Kesselkaul m. Fr. Frankfurt Libau Demme Jantzen m. Fr. Wismar Düsseldori Kellner Haag Esser de la Crois, Lieut. Bruchsa Ruisband m. Fr. Dufftown Meinecke, Reg.-Refer. Cassel van der Stad m. Fm. Jaasen Krün, Notar m. Fr. Kevelau Rolf von den Baumen, Kfm.

Leeuwarden Donkers m. Fam. Arnheim Hamlen, Dr. New-York Stom, Dr. New-York

Vier Jahreszeiten Heller m. Schw. Reps, Kfm. Lübeck New-York Reps, Kfm. Bereskin Russland Bereskin, Frl. Russland Brach, Rent. N.-Amerika N.-Amerika Paerd m. Fr. N.-Amerika Edwards, Fr. N.-Amerika Leonard, Rent. Leonard, 2 Fri. N.-Amerika N.-Amerika Manning, Frl. Sanning, Frl. Rowe, Frl. N.-Amerika N.-Amerika N.-Amerika Müller, Frl. Rubrort Heyde, Frl. N.-Amerika Hatel Vogel.

Müller, Fr. Rent. Lang, Kfm. m. Fr. Altona St. Louis Lang, Fr. Altona Schweidnitz Frank, Kfm. Mannheim

Hotel Weins.

Berlin Kayser m. Fr. Hofheim Wagner Fr. m. Linden Mée, Priv. Linden Levy, Notar Gorze Aachen Weigelt m. Fr. Aachen Stamm, Dr. Neuwied Iserlohn Rheydt Godesberg Godesberg v. Wyttenbach Rohde, Kfm. Hoffmann, Kfm. Heidelberg Westend Charlottenb. Schmidt, Rechn.-R. Berlin Woysche m. Fam.

Gross, Bürgermst. Offenbach Frankfurt Fritze, Assessor Hannover Grasser m. Fam. Barmen Niebuhr, Oberlehr. Hannover Dusseldorf Marquart, Kfm. München Tiedje, Oberlehrer Hannover Dick, Frl., Priv. Berncastel Stern, Weingutsbes. Würzburg München Hannover Hannover Dick, Frl., Priv. Berncastel In Privathäusers. Pension Becker.

Cellep Philadelphia Haccard, Mdm. Philadelphia Geisbergstrasse 12. Strassburg Ehlers m. Fr. London

II. Andere öffentlige Bekanntmagungen. Befanntmachung.

Dienstag, ben 13. Inli b. 36., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlotale Dogheimer. ftrage 11/13 bier

1 Buffet, 3 Sopha, 2 Kommoden, 2 Schreibtifche, 2 Ausgiehtische, 1 Berticow, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Thele, 1 Real, ca. 60 Meter Garbinen, 2 Baagen, 1 Gisichrant, 4 Defen, 4 Berbe, eine Bohrmafdine u. bgl. m.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 12. Juli 1897.

Schröber, Gerichtsvollgieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 13. Juli b. 3., Mittags 12 Uhr, werden in bem Pjandlocale, Dotheimerftrage 11/13 babier:

1 Spiegel., 1 Rleiderfchrant, 1 Bertifow, 1 Sefretar, 1 Commode, 2 Spiegel, 2 Sophas, 1 Rahtifch, 1 Nahmafdine, 1 Gisichrant, 1 Thete, 1 Labeneinrichtung u. bgl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargoblung verfteigert. Biesbaden, den 12. Juli 1897.

Schneiber, Gerichts vollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 13. Juli b. 36., Mittage 12 11hr, werden in dem Berfteigerungslotal Dotheimer-

ftrage 11/13 hierfelbit: 5 Rleiberfdrante, 1 Confolidrant, 1 Bianino, 1 Commode, 1 Schreibtifc, 1 Tifch, 6 Sopha, 1 Stehpult, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Laden: thefe, 1 Labenreal, 1 Fahrrad u. a. m.

öffentlich zwangsmeife gegen baare Bahlung verfteigert. Biesbaden, ben 12. Juli 1897.

Calm, Gerichtsvollgieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 13. Juli cr., Mittags 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungslotale Dopheimer. ftrage 11/13 dahier

1 Tafelflavier, 3 vollft. Betten, 4 Rleiberichrante, 1 Spiegelichrant, 2 Bertifow, 2 Commoben, 1 bto. antit, 4 Ranapees, 1 Schreibtifc, 1 Ausziehtifc, 1 ovaler Tifch, 2 Rachttifche, 2 Stuble m. hober Lehne, 8 Bilber, 2 Regulator, 1 3meirad, 2 Labenreale mit Schublaben, 1 Thele, 10 Dille Cigarren, 51 Riftchen Cigarren,

225 Meter Gardinen, 100 Meter Flanell (roth und blau), 14 Stud Bettzeug und 2 Stud

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilmeife beftimmt fatt. Wiesbaden, den 12. Juli 1897.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen. Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Kornbrob gemischtes, belles Kornbrod 36 Pfg., Weiftbrod 40 Pfg. Weizenmehl:

Blithenmehl 5 Pfd. à 17 Bfg., Borfchustmehl 5 Pfd. à 16 Pf.
Ruchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Ruchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Ringapfel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raifergelee 10 Pfd.
Eimer M. 1,90, feinste Zweischenmarmelabe 10 Pfd.-Eime M. 2,35, feinste Obstmarmelabe 10 Pfd.-Eimer M. 2,50.
Brima Kernseise Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.
Calatöl per Schopp. 40 Pfg., Rüböl per Schoppen 28 Pfg.
Garaniert Reines Schweineichmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

Viariggio In der Lebensmittel-Confumhalle Biesbaden Jahnstrafte 2.

lleber P. Kneifel's

laar-Tinktur,

Dresden, d. 13. Deebr. 1898. Geehrter Herr Kneifeil New fahle Blatte über der Stirn, welche ich leider schon lange batt, nach Erbruch von nur 2 Fl. Ihrer vorzüglichen Tintur ab immer länger werdenden haaren bedeckt; meine Befannten und Gollegen sehen es mit Berwunderung, und kann sich Jederman davon überzeugen. In meiner Freude darüber theile ich Individuelen Tintur Gebrauch nachte. — Hochacht. Ihr ergeient gieichneten Tintur Gebrauch machte. — Hochacht. Ihr ergeient ging herm. Bässer, Bostbeaumer in Dresden, Johnschl. In Bei dem gerüngsten Iweisel an die Echtheit der Bengiste bittet man, sich an die Betressenden zu wenden. Dieses vorzugen Cosmetie ist in Wiesbaden nur echt dei M. Cran, Langaaf Mund D. Siebert, Martiste. 10. In Flac, zu 1, 2 n. 3 M.

"Marburg's Alter Schwede", Ankfurt Schweickhardt, Frl. Schwerin preisgefröuter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befont Mainz Jeskens, Miss. Schwerin teit unerreicht, ift in allen bestern Restaurationen und Geschwerin kende man sich direct an Schwerin teit unerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Gelat erhaltlich. Souft wende man fich birect an Friedr. Marburg, Biesbaben, Rengaffe 1.

auf St Muffiä Eingte merber Luci

tenn

fomo

bet

和

auf

tagte

Math

menn

Dort!

eilig

hobe

gar

Beba

поф

benft,

Main

einer

an m

moliti

murb

Salbi

fequen

Det !

verfan

rathen

Ionfec eine n

pateft

ben R

machte mieber berfelb immer Flüster Shlim E noch ti

fcarf g richften balb to wieber bas fei Opfer unaufhi Gemölt

dnell idmad Bellen 2

auf ben nicht gu und fta unbefan

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 160. - XII. Jahrgang.

ge ICT.

Re-

eine

agê

mer-

8, 1

hete,

ags

mer-

nino,

iden:

igert.

tage

mer.

1 bto.

itiid,

hoher

Mille

(roth

Stild

ftatt.

zen

art.

4 甲輪。

16 9

0 90. 0.Em. 2,50.

aben

Dienftag, ben 13, Juli 1897.

3weites Blatt.

Bewegte Sommertage.

Wiesbaben, 12. Juti. Der biesjährige politifche Sommer verbient, in ben

Annalen ber Geichichte burch einen "rothen Strich" gestennzeichnet gu werben. Bahrenb fonft in biefer Beit fomohl in ben Rreifen ber Regierung als auch in benen ber fleuergahlenben Bürger Coursbucher und Sahrplane fic eines ungetheilten Intereffes erfreuten, berricht jest auf bem europaifden Rontinent noch bie richtige Bolitit-

Deutschland fteht unter bem Beiden ber ber-tagten Minifterfrife. Dan wird nicht behaupten fonnen, baß fur benjenigen, ber an ber zeitgenöffischen Geschichte wenn eine bunfle Boltenwand wochenlang am politifchen Dorigont ftebt. Auch herr v. Diquel, ber etwas boreilig ale "Bigefangler" Begrufte, burfte bie jo jab unterbrochene Rur in Biesbaben taum in ber erhofften "gebobenen" Stimmung fortfegen.

3m benachbarten Bruberftaat Defterreid . Un. garn geben bie Bogen ber Erregung über bie eigenartige Behandlung bes Deutschthume burch ben Grafen Baben i noch immer boch. Und wie wenig bie Regierung baran bentt, von ihrer Bewaltpolitit abgulaffen, zeigt bie neuefte Magregelung ber Deutich . Böhmen, benen Die Abhaltung einer Festversammlung in ben Tagen vom 27 .- 29. Juni, an welcher 200 ins und ausländische Bereine fich betheiligen wollten, erft bewilligt, nachträglich aber wieder berboten Das tann nur bon neuem bofes Blut machen.

Richt minder lebhaft geht es auf der pyrenaifchen halbinfel ber. In Spanien fteht Die tubanifche Frage im Mittelpunft bes Intereffes, und in nothwendiger Konfequeng auch Die Rothmenbigfeit eines Rabinetsmedfels. Der Gubrer ber Biberalen, Gagafta, bat feine Betreuen berfammelt, um die Aufftellung eines Programms gu berathen, und auch Silbela, bas Oberhaupt ber Frei-tonferbativen, ift eifrig an ber Arbeit, um fur feine Bartei eine möglichft gunftige Ronftellation ju fchaffen. Im Derbft ipateftens wird es wohl bem Rabinet Canobas "an ben Rragen geben", benn bie Bevollerung ift unwillig, bag General Bepler, anftatt bie berfprocenen Reformen auf Ruba einzuführen, bon neuem BBaffengemalt gegen bie Aufftanbifden angumenben beabfichtigt, mas bie Wefahr eines

Brogramm por bie Rammer getreten. Bon den Geles politifche Commerrube diesmal dem alten Rontinent berjagt Borlagen, Die trot ber fommerlichen Gluth von ben pflicht fein wirb. Die lebhafte, ungewöhnliche Bewegung in ber eifrigen Barlamentariern berathen werden follen, find für europäischen Bolitt wird anhalten, Die ble Blatter fallen, bie beutschen Glaubiger Bortugals notutgemäß bie finang- um bann poraussichtlich mit noch traftigeren Attorben gur politischen intereffant, welche eine Zusammenlegung fammt. politischen "Sochsaifen überzuleiten. licher im Auslande aufgelegten portugiefifchen Anleihen in eine einzige, mahricheinlich 31/, progentige bezweden.

Sollanb fieht erwartungsvoll bem Musfall ber Stichmablen gur ameiten Rammer ber Beneralftaaten entgegen ; bie Musfichten fur bie Liberalen find etwas gunftiger geworben, wenngleich fie auf eine Rammermehrbeit feinesfalls gu rechnen haben werben.

Ginice Grregung herricht in Belgien ob ber Be-Antheil nimmt — fet er nun Regierender oder Regierter 27. Juni in Riel. Man muntelt allerlei von "geheimen — ber Genuß ber Sommerfrische unbeeintrachtigt bleibt, Abmachungen", von einer Reorganisation bes belgischen Beeres nach beutidem Rufter u. f. m., mabrend es boch taum sweifelhaft fein fann, bag ber Befuch bes Ronigs ber Belgier lediglich ber Bieberherfiellung ber alten, freund. icaftlichen Begiebungen gwifden beiben Monarchen gilt, bie burch bie Berletung ber Congoatte feitens Belgiens mohl eine leichte Trubung erfahren haben.

verurfacht ben Frangofen nicht geringe Bellemmungen. Bann wird fie nun bestimmt ftattfinden? Wird fie pri-vater ober politifcher Ratur fein? Bird Felix Faure an genommen werben, wie fie im vorigen Jahre bem 8 ar anbern vermoge. an der Geine entgegengebrocht murben? Die Fragen merben mit bem Feuer und ber nervofen Unruhe ber Ros manen erörtert, und fie find befrimmt, noch auf Wochen und Monate hinaus bas politifche Tagesgefprach ju bilben.

Die Baltanftaaten haben noch immer mit ber Drientfrifis gu thun und auch ben Rorbftaaten Danemart,

So zeigen fich benn im europaischen Staatenreigen allein die beiden Rivalen Ruglanb und Englanb gegenwartig in politifd rubigerer Beleuchtung. Der Rad. bar im Often ruftet jum Empfange ber in Diefem Sommer Bu erwartenben hoben Befuche, vornehmlich bes beutiden Raifers, und bas ftolge Albion fteht noch unter bem Ginflug bes Seftjubels, ber bie Gorgen ber Bolitit fur turge Beit gebannt hat.

Benn nun auch angenommen werben barf, bag bie Eingreifens ber nordameritanifchen Union immer großer politifche Situation in bem einen ober anberen Lande ben Die Bentrale gu Beginn bes Berbftes in ber Lage find, werben lagt. - Das portugiefijde fortidrittliche Miniftertum bramatifden" Charafter über furg ober lang berliert, fo Luciano be Cafto ift mit einem flattlichen Reform. tann man im Gangen boch behaupten, bag bie gewohnte lichft weiten Rreifen burch Bort und Schrift Berftanbnig

Politische Nebersicht.

* Biesbaben, 12, Jult.

Fürft Sohenlofe. Die Frage bes Berbleibens bes Reichstanglers Burken Sobenlobe auf feinem Boften wirb befonntlich bon bem Schitfal ber Militarftrafprojegorbnung abhangig gemacht. gegnung Ronig Leopold's mit, Raifer 2Bilbelm am Babrend bisber bie Ausfichten für biefe Reform file febr ungunftig galten, meinen neuerbings bie Berl. R. R. bağ gu biefer Unnahme fein Anlag borliege. Dem Blatte wird nämlich von gut unterrichteter Seite mitgetheilt, bas ber vom Raifer ju erledigenbe Differenzpunft in ber Reformfrage wejentlich redactioneller Ratur fet und bag ebenfo bie beftanbenen Schwierigfeiten amifchen Breufe und Bapern behoben feien, fo bag boll begrundete Ausficht beflebe, bag ber Gefebentwurf bei Beginn ber nachften Die Reife bes Brafibenten & aure nach Betersburg Reichstagsfeffion werbe eingebracht werben tonnen. weiten Rreifen ber Bevöllerung und in bem größten Theile Bann wird fie nun bestimmt ftattfinden? Bird fie pri- ber Breffe begegnet man biefer Mitibeilung jeboch mit vater ober politischer Ratur fein? Bird Felir Faure an Bedenken und behauptet, bag biefelbe an ber Thatfache ber Rema mit berfelben herzlichkeit und Begeisterung auf- eines bemnächft stattfindenden Ranglerwechfels nichts bu

Bur Flottenfrage. Der Brufibent ber beutiden Colonialgefellicaft, Bergog Johann Albrecht von Medlenburg veröffentlicht in ber "Dtid. Rol. Btg." ein Runbichreiben an bie Abtheilungen ber Befellichaft, worin er unter hinmeis auf bie in ber Someben Rormegen fowie Italien fehlt es nicht Dauptversammlung in München bezüglich ber Blottenfrage an politifchem Swift. bat fich bereits mit biefem Begenftanbe befaßt und eine befondere Commiffion ermaßit und biefelbe erfucht, bie gur Musführung bes Beichluffes ber Sauptberfammlung ge-eigneten Magnahmen ju ergreifen. Un bie Abtheilungen ber Befellicaft wird bie Bitte gerichtet, nicht etwa für Schiffsbauten, fonbern swed's Begrünbung bes befchloffenen Rlottenwerbungsfonds ber Rolonialgefellichaft möglichft balb mit ber Beranftaltung bon Sammlungen für bie Glottenmerbung ju beginnen, bamit fomobl bie Abtheilungen wie amertentiprechenbe Dagnahmen gu ergreifen, um in mog-

Dimsteuer.

Bon Reinholb Werner, Contre-Abmiral a. D. Radbrud berboten.

Radmittags tam etwas Brife burd; bas Schiff machte einige Deilen burch's Baffer, bann murbe es

Solimmes in ber Luft lage. mit ben hanben greifen zu tonnen vermeinte, und an wanbern, von bem fie faum taufenb Schritte entfernt war. tan ben Leichtmatrofen oben zu, "und entert ber Unterfante perichiebener berfelben ericbienen breite. "Gine Bafferhofel" rief angftlich ber Rapitan. "Sie Die Drei, welche bie Oberbramfegel festgemach wieber vorzuschießen, wie ein überirbifdes Ungethum, weiß, was barin fitt, wenn fie über und fortgeht!" bas feine Riefengunge porfchnellte, um im Meere ein ellen leife gegen einanber fliegen.

Das Bange machte auf Alle einen brobenben Ginbrud. Der Rapitan ging mit ben Steuerleuten unruhig aber von ber feurigen Caule ber tonte bas Raufden flacerten noch auf ben Raafpipen und ein breiter nicht tur Bei und ab, die Freiwache war gar und Braufen lauter über bas Baffer ber. Sie fam mit allagender Streifen fennzeichnete ben Berberben bringenben Ber Bafferbeie auf ber Butlen Des nicht zur Roje gegangen, fonbern auf bem Ded geblieben Winbeseile beran. unb ftanb born bei ber Bache in Erwartung tommenber "Laff' laufen unbefannter Dinge.

und unwillfürlich richteten fic bie Blide Aller auf einen, ber fich bem Schiffe am nachften befanb. Seine ledenbe Bunge, bie jest bie Geftalt einer gigantifchen gange an-Bunge, bie jest bie Geftalt einer gigantischen Lange an- In biefem Augenblide zeigten fich wieber Elmsfeuer, genommen hatte, fuhr immer tiefer berab, bis ihre Spipe aber nicht vereinzelt, fonbern fie flammten faft gleichfaft bas Meer berührte.

Dann begann es auch in biefem lebenbig gu merben, wieber ftill. Der Sai mar gefolgt und ftanb wieber in auffpripenb gu tochen, fic aufguthurmen und einen runben berfelben Baffertiefe por bem Bug! Die Gade murbe Bugel zu bilben, ber burch bie Reibung ber Baffertheile immer unheimlicher und bie Beute fprachen nur noch im in Phosphorglang leuchtenb wie ein glubenber Berg auf ftertone miteinanber, als ahnten fie, bag etwas ber ichwargen Deeresflache rubte. Dit gifchenbem Geraufche fuhr nach wenigen Minuten ber Wolfentrichter bas Rochen und Sprubeln ihres Fußes, und ihr Braufen in wirbelnber Bewegung in die feurige Maffe binein, fog ichlug brobend an bas Dhr; fie ichien ihren Beg gerabe Der Abend nabte, aber ber himmel gemabrte einen in wirbelnber Bewegung in die feurige Daffe binein, fog o trüberen Anblid wie bisher. Die buntlen Bolten fie immer nach oben, und bann begann bie munberbare auf bas Schiff gu nehmen. gen fo tief herunter, bag man fie von ben Loppen aus Erfcheinung als leuchtenbe Gaule auf bas Schiff gugu-

Sembltes noch intensiver hervortreten ließ, und bei ber zu beschlagen, heinrich auf bas Bugipriet hinaus, um ben artigem Regen überschwemmte. Man horte ein bumpfes im Dunkelheit blitte auch hin und wieber Außenklaver fest zu machen, mabrend bie Uebrigen bie Krachen: obwohl ohne Segel, legte sich bas Fahrzeug maches Leuchten aus bem Deere herauf, wenn bie Bramfegel geiten und flar bei ben Fallen ber Darsfegel gang auf bie Seite und wirbelte im Salbfreis um feine ftanben, um fie, wenn notbig, nieberlaufen gu laffen.

Roch mar es tobtenftille, tein Luftden regte fich,

Die Ragen raffelten an ben Stengen nieber und ber furchtbaren Bafferguß waren bie Leute wie geblenbet. Begen bes heftigen Bohl hatten fie bas Krachen gehort, wußten aber im Schnell gang buntel, aber bie schwarzen Streifen am Schlagens waren bie Untersegel schon fruher gegeit und erften Augenblice nicht, was es war.

himmel blieben bennoch fur bas Muge beutlich fichtbar fo lag bas Schiff bereit, um nicht von einer eimaigen ploglichen Sturmbo überrafct zu werben unb bie Daften au perlieren.

> geitig auf allen Raftfpigen unb fammtlichen Raanoden auf unb fladerten in ihrem blaulichen Bichte geifterhaft. Die Matrofen beichlich ein Granten. Der Bimmermann foling ein Rreng. "Gott foune und por bem Unglud," murmelte er halblaut.

> Die Renerfaule rudte fonell naber, man fab icon

"Beeilt Guch fo fonell wie moglich!" rief ber Rapiber Unterfante verschiebener berfelben erschienen breite, ichari geranberte tieffcmarge Streifen. Aus ihrer nieb- tommt gerabe auf uns zu. Gei auf Oberbramsegel, fertig und tamen eiligst zum Ded herunter, heinrich, ber tichten Ede zuchte ofter eine keilformige Spite hervor, nieber ben Augenkluver, und macht sie fest! Laff't laufen ben Augenkluver zu beschlagen hatte, mar bamit noch nicht balb fürger, balb langer, um fich zurudzuziehen und bann Bramfegel und flar bei ben Marsfallen! Schnell, wer gang ju Stanbe getommen. Da anderte ploblich bie Bafferhofe um etwas ihren Beg, fie ichien por bem Da bie gange Mannicaft an Ded mar, murben Schiffe vorübergeben ju wollen, aber ihre bintere Balfie Opfer zu erhafden. Dabei flammte überall am Horizont bie ertheilten Besehle auf bas Schleunigste ausgeführt ftreifte bennoch bie Kluverbaume und bas Bugspriet mit Bemate. Betterleuchten, bas bie tiefe Schwarze bes und bie Leichtmatrosen enterten auf, um bie kleinen Segel Sturmeszewalt, mahrend sie bas Schiff mit wolkenbruch. Achje, um fich bann wieber aufgurichten.

Beg ber Bafferhofe auf ber buntlen Meeresflache. Das "Laff' laufen Marsfegel!" tommanbirte ber Capitan. Gange hatte nur wenige Gefunben gebauert; burch ben

- Die "Berl. R. Rachr." machen ben Borichlag, Die gollern" nach zweitägigem Aufenthalt feine Reife pon Berbung für den Flottengebanten nicht auf Die Ermachfenen Gothenburg nach Chriftianfand fortgefest bat. Das Better ju befdranten, fondern ben Schwerpuntt in ben Schule war zwar trube, aber viel rubiger. Am Samftag traf unterricht gu legen.

Bur Drientfrifis.

Db es gelingen wirb, bie brobenbe Brifis abjumenben, lagt fich auch heute noch nicht fagen; ber Grund für biefe Ungewißheit liegt in bem Umftanbe, bog ber Gultan gar nicht in ber Lage ift, nach Bernunftgrunden feine Ente icheidung gu treffen, fonbern bag er ben Berhaltniffen, Die weit ftarter find als er felbft, geborchen muß. Tropbem ift bon ben europaischen Dachten, insonberlich ben brei bes Bablrechts in Staat und Gemeinbe mit Rudfict Raiferreichen, nichts unterlaffen worben, um bas brobenbe Unbeil gu verscheuchen. Auf Die Beigerung ber Bforte, Theffalien aufzugeben, hatte, wie erinnerlich, querft Raifer Mitolaus, bann Raifer Bilhelm und enblich Raifer Frang Jojeph ein Schreiben an ben Sultan gefanbt, bem eine gang besonbere Bebeutung beigumeffen ift, weil basfelbe ein: mal im Ginberftanbniß mit ben übrigen Großmachten be foloffen murbe und weil es andrerfeits, obwohl nur ein Brivatalt bes Raifers, in einem halbamtlichen Organ gur frage, welche allein gur Discuffion ftanb, abfolut teine Bublitation gelangte.

Durch biefe außergewöhnliche Form wird ber Ernft ber Situation getennzeichnet. - In Biener hervorragenben Diplomatentreifen wird geaußert, Die Raiferdepeiche bilbe im Busammenhang mit ber ruffifchen Circularnote und bem Sanbidreiben Raifer Bilbelms bie lette ernfte Barnung an ben Gultan. Ferner wird auf bas Bestimmtefte berfichert, bag, wenn bie Pforte nicht unverzüglich einlente, ihr empfindliche Rachtheile erwachfen marben. Bei weiterem ablehnenbem Standpuntte find Da gnahmen icharffter

Mrt in Ausficht genommen. Der "Rorb. Mug. Btg." wirb aus Bien teles graphirt: Sier vorliegenbe Conftantinopeler Radrichten laffen ertennen, bag ber lette Schritt ber Dachte boch nicht ohne Ginbrud auf bie Pforte geblieben ift. Beboch laffen vericiebene Stromungen ben Gultan auch jett noch nicht ju einem Entidlug tommen, fobag es immerbin ameifelhaft fei, ob bie Schwierigfeiten nicht fortbauern. Beiter melbet bie "Rorbb. MIg. Big." aus Bien : In ben letten Tagen fand ein lebhafter Depeiden-Bechfel zwiichen Conftantinopel und ber hiefigen turtifden Boticaft ftatt. Der Boticafter hatte mieberholt Be-ipredungen mit bem Grafen Goludowelly. Auf bie jeitens ber Machte an bie Pforte gerichtete Mahnung fest man bier feine große Soffnungen.

Dentichland.

Berlin, 11. Juli. (Sof- und Berfonal. nachrichten.) Bon ber Rorblanbreife bes Raifers

Best jebod ericoll ploplic ber Angfiruf: "Mann iber Borb!" Dit bem Rlaverbaum mar Seinrich in bie

Dannt bas Steuerborbboot !" befahl ber Rapitan im felben Mugenblide und bie Bugeborige Dannicaft flog jum Sinterbed, um ben Rutter gu Baffer gu laffen. Die Uebrigen liefen auf bas Bugipriet binaus und marfen

bem Berungludten Taue gu. Großer Gott, welch' furdtbares Schaufpiel bot fic ihren Bliden und ließ bas Blut in ihren Abern erftarren! Seinrich fowamm auf bas Schiff gu; icon wollte er ein gau ergreifen, ba icos von unten berauf ein graufes Rachigefpenft und feine fcimmernben Umriffe zeigten ben jum Tobe erichrecten Leuten ben gewaltigen Sai, ber, wie ber Bimmermann gelagt, auf etwas Befferes als auf ben ihm vergeblich gebotenen Rober gewartet

Ein Tobesichrei rang fich aus ben Baffern empor, bann verichwand ber ungludliche Beinrich in ber buntlen Tiefe, mabrent bie Elmsfeuer erlofden.

Der Bifehl jum Bootheißen lofte bie Dannicaft aus ihrer Erftarrung und fie ging nach binten. 3m Rorben fpalteten Blige bas buntle Gemolf und Donner rollte bumpf über bie Bafferflache. Gine anscheinenb ichwere Gewitterbo mar im Anguge und es gaft, bevor fie bas Shiff erreichte, bas gebrochene Borgefdirr in Orbnung gu bringen. Das gab Arbeit vollauf fur bie gefammte Mannicaft und fie hatte nicht viel Beit, über bas Beichebene nachzubenten.

Man war taum fertig, ba fiel auch bie Bo fcon ein und mit voller Gewalt. Es war gut, bag bie fleinen

Wiesbadener General-Angeiger. ber Raifer bei regnerifchem Better in Dbbe ein. Un Bord ift andquernd Alles mohl. - Die Raiferin wird mit ihren Rindern swiften bem 15, und 18. Auguft auf Solof Bilhelmshohe bei Coffel erwartet.

- Das Berbleiben Dr. Gifders in Reichs. poft-Dienft ift ber "Dil. Bol. Correfp." gufolge fo gut

wie gefichert.

- Dag bem preußifden Abgeorbneten baufe in ber nachften Seffion eine Borlage betr. Regelung auf bie Ergebniffe ber neueren Steuergefetgebung gugeben merbe, mirb von ber "Rorbb. Mug. Big." für falich

- Die jungften Berhanblungen ber Melteft en ber Raufmannicaft mit ben Delegirten ber Landwirthschaft und bem Oberprafibenten von Achenbach in Sachen ber Berliner Probuctenborfe find in bas Programm bes Wetturneus eingefügt mar. En bemfelben refultatlos verlaufen, ba über bie Borfen . Borfchlags.

Einigung zu erzielen mar.

- Bu bem Sheitern ber Berhandlungen gemeldet: die Bertreter der Landwirthichaft die harrten auf ihrem Standpunkt, daß die Landwirthichafts-Kammer als solle in einer näher sestzulesnehm Form zur Entsendung von Landwirthen in den Börsen-Borstand berechtigt sein Bussellen. Diesen Borschlag erklärten die Delegirten des geladenen Bereins gemeinsam als unannehmbar. Es wurde daran bereins gemeinsam als unannehmbar. Es wurde daran sestzulen Borschlaßen der Börsen-Borstand ausschließlich aus ber freien Wahl der Mitglieder der Corposation herdore gehen müsse, wobei auch, insosern Landwirthe der Edderen ihre ration angehören, durch die Gesammtheit der Wähler ihre Russellen. 21. Hander Baie. 23. Blumenthal'scher Berein. Bussellen. 24. Must. 25. Gau Bies daben. 26. Homburger Attien-braurer vorm. An Wesserschum in Gestwarden. 27. Lahn-Distretu. 28. Militär-Berein. 29. Homburger Sing-Berein. 30. Krieger-Wittaliederzahl innerhalb der Korporation ins Ause zu in Sachen ber Berliner Brobuttenborfe wirb noch Mitgliedergabl innerhalb ber Corporation ins Auge gu

Mitgliederzahl innerhalb der Corporation ins Auge zu fassen sie Grupel innerhalb der Gorporation ins Auge zu fassen sie Grupel innerhalb der Gorporation ins Auge zu fassen generabschaft (Gruppe). 31. Mußt. 32. Gan Offenbach-Hanau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 35. Hahr-Jdarthal-Gau. 36. Mittel-Wosel-Gau. 37. Humoristischer serein heiterkeit. 38. Gan Rheinbessen. 39. Gesangberein Constitut jede Hossen auf eine Berständigung aufgeben wolle. Testwood auf eine Berständigung aufgeben wolle. Auf den Heiterkeit. 38. Gan Rheinbessen. 39. Gesangberein Constitut jede Hossen der Gau. 40. Saar-Mies-Gau. 41. Gesangberein Gesesische Lattung" meldet: Prinz Abolf von Schaumburg-Lippe nieder geste heute die Regentschaft des Kürstenthums Lippe nieder Jahr dem Festplah begrüßte herr Stadtrach Was ag n er Ramens Schussen die Turner aus her dem hon hern gestung die Turner aus dem bon hern keitengen verdssen der Graft von Lippe-Biesterseld, der des Kunnehr traten 1188 Turner zu dem von hern Kreisturnwart heideder kommandirten und von hern Kreisturnwart heideder kommandirten und von hern Kreisturnwart beideder kommandirten und von hern her beider kein Kreisturnwart beideder kommandirten und von hern kreisturnwart beideder kommandirten und von her kreisturnwart beideder kommandirten und den her kreisturnwart beide kreisturnwar worin er bie Uebernahme ber Regenticaft befanntgibt. Der Graf giebt am 17. Juli in Detmold ein.

* München, 10. Juli. Der Regent befucht morgen bie Raiferin in Tegernfee; in Ermieberung bes Be-Refibeng beim Regenten frubftuden.

ftattgefundenen großeren Truppenbewegungen feien meniger gegen Griechenland gerichtet, fonbern wegen ber Diftrauen ermedenben Saltung Bulgariens und ber Bevolferung Racedoniens erfolgt. Mus Theffalien murben bereits viele Eruppen in Die angrengenben Billajets gurudgezogen

XXIII. Mittelrheinisches Kreis= Turnfeit.

X. Somburg, 11. Juli.

für die Rothwendigleit einer Flottenvermehrung zu weden wird berichtet, daß ber Monarch an Bord ber "Hohen- werden tann, bilbet den Mittelpuntt des frohlichen Lebens und — Die "Berl. R. Rachr." machen ben Borichlag, die zollern" nach zweitägigem Aufenthalt seine Reise von Treibens. Am unteren Ende des Schwedenplades, neben bem Cur-Friedrich-Promenabe und bem prachtigen Barbtwall bis jum Barbtweg hingieht, gelegen, bat er burch ben Taunus mit feinen be-walbeten Doben einen berrlichen hintergrund gefunden. Die Eintheilung und herrichtung besfelben ift eine außerft zwedentsprechenbe. Die schone Festhalle fällt bem Besucher, wenn er durch die Ehrens pforte den Festhalle fällt bem Bejucher, wenn er durch bie Ehrens prorte den Festhalle betreten hat, junachft in's Auge, links und rechts bom Gingange haben Bierhallen, Baffelbuben, Karouffels, Schifflichauten, Racouffels, Schiffeschauteln, Bhotographiebuben, Conditoreien Aufftellung ge-funden. Bor ber Fefiballe ift ber Tangboden placirt, mabrend lints feitwarts ber geräumige Turnplat errichtet ift, ber Rampfplat um

Gestern Rachmittag wurden die ankommenden Turner und Kampfrichter empfangen und nach einer Sitzung der Letteren in der Exercirhalle, welche in unmitelbarer Rabe des Anruplates ge- legen ift, nahm die Hauptfeier des Festes Abends 8 Uhr in der Festballe ihren Anfang. Sie war im Besentlichen eine Begrüftungsteier, die durch Aufführungen der Homburger Turnerschaft und Concert berbertlicht wurde. Sente früh 6 Uhr ertonte ein Bedruf Concert verberrlicht murbe, Beute fruh 6 Uhr ertonte ein Bedruf burch die Strafen ber Jeftftabt, worauf bann fpater die eintreffenden Turner am Bahnhof abgeholt und mit flingendem Spiele nach bem Geftplat geleitet wurden. hierfelbst begann um balb 9 Uhr bas Bereinsturnen, welches in biefem Jahre gum erften Mal mit nahmen 119% Turner Theil. Gein außeres pomphaftes Geprage erhielt bas Geft burch ben um halb 1 Uhr fich burch bie Stragen bewegenden Fe fig u g. Ihn zu sehen, war ein angerft zahlreiches Bublifum aus unserer naheren und weiteren Umgebung beebeigeftrömt, sobas bas Gebränge in ben Straßen an manchen Stellen ein lebensgefährliches war. Das Arrangement des Jeftzuges war ein vortreffliches und der Gesammteindrud ein imposanter. Die 28. Militar-Berein. 29. Somburger Sing-Berein. 30. Rrieger-Ramerabichaft (Gruppe). 31. Dufit. 32. Gan Offenbach-Sanan.

ein Schauturnen des Main-Taunusgaues und bann das Dlu fierriegen. Turnen, ju bem 146 Turner angetreten waren. Auf dem Festplane herrichte dalb die frohlichste Feststimmung, die burch das Dappelconcert zweier Miltarfapellen und Vortrage eines Massenchores des Main-Taunusgaues noch gehoben wurde. Die von ben Turnern ausgeführten Turnfpiele erregten bas lebhaftefte beim Regenten frühftuden.
Antereffe ber Festbesucher. Wit Spannung wurde ber Abende Antegebabten Bertheilung der Ehrentaseln an die Bereine und faattgebabten Bertheilung der Ehrentaseln an die Bereine und faattgebabten Das nachstebend aufgeführte Resulten fit erregt. Man sieht mit Besorgniß dem Berlauf bes ift in der Reihenfolge der Berthungen wiedergegeben. Danach erhielten ift erregt. Man sieht mit Besorgniß dem Berlauf bes äußerst erregt. Man sieht mit Besorgnis dem Berlauf des hentigen Tages entgegen. Die Stadt ist mit Gösten überstüllt und reich geslaggt. Bormittags soll der Berjuch ges macht werden, eine Bersamlung abzuhalten. Gegen die Herberstellt wird werden, eine Bersamlung abzuhalten. Gegen die Herberstellt werden, die Legenschied der Brieften der kelenabung krager Polizisten protestiete der Bützgermeister telegravbisch dei dem Ministerpräsidenten Badeni.

* Maisand, 10. Juli. In den Provingen Wieden, 10. Biedig T.-B., 11. Oberrad Bosogna und Ferrara wird die unmittelbare Erstäung des Belagerungenstellt ab. Bei dem Aumult aus dem Lumin werde ein Streisgebiet ab. Bei dem Tumult aus dem Latifundium der Bank von Turin wurde ein Streissenden wird versichen.

* Constantinopel, 11. Juli. In der Umgebung des Sultans wird versichen. Die in letzer Ziel.

* Kallenstellt is. Beschen T.-B., 12. Offendach T.-B., 13. Oberneter T.-B., 14. Oberard T.-B., 15. Dansan T.-Bes, 17. Keirder T.-B., 15. Dansan T.-Bes, 17. Keirder T.-B., 15. Dansan T.-Bes, 18. Oberneter T.-B., 18. Oberneter T.-

Red: 1. I.B. Aloppenheim, 2. I.B. Oberftein, 3. I.B. Gau-Algesbeim; b) am Barren: 1. I.B. Marburg 2. M. J. B. Saubriden, 3. I.B. Rreugnach, 4. M. I.B. Rreugnach, 5. I.B. Biebrid, 6. I.B. Bonames, 7. Mulbeim; e) am Bferb.
1. I.B. Raftel, 2. I.B. Renwied, 3. Z.B. Maint. 4. I.B.
Bifdofsbeim; im Fechten: 1. I.-Gem. Borms, 2. I.B. Bieb baben, 3. Z.B. Offenbach, 4. L.-Gem. Darmflabt, 5. Zum

und Jechtlind Cobleng. Morgen (Montag) Bormittag beginnt bas Gingelwettturnen.

Locales.

* Wiesbaden, 12. Juli.

= Berfoualnachricht. Dem Rreisphpfitus Beren Sanitale

Beger 1. O. H. B. Gen.

te.

be. H#

te

ım

in

nő.

ben 16t

mit

ben

bes bei

llen.

mar

Die

ren

tler.

eis.

Bau

11

17.

ein-

dot

tien.

liqu.

eger.

Con-

mus.

mens

311111

Derri

por-

b ein

folgte

fter.

gren.

Die

aftefte

bends

unb

pielten

leife

ben,

theim,

L.B.

-Bei.

Erben.

monte

I.0.

.- Bef.,

adien

enbad

oblen T.B.

a) and T.S.

Z.0.

Biete

Tutte

men.

sli.

mitata.

paraties

er Cup

er galler mil

ie bent-cela cia

auf auf

42

ohnungs-Anzeig

Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Anfnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Suchen

eine Wohnung.

Dienftag

fo lefen Sie ben "Wohnungs-Angeiger" bes "Wiesbabener General-Ungeigere". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaden überall berbreitet, auch in jedem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen zc. gu haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Biesbadener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Buammenftellung bon Bohnungen in jeber Lage ber Stad

Ruhige

kinderlose Leute

fuchen zwei Bimmer mit Ruche und Bubehor im Abichluß in rubigem Saufe per 1. October. Offerten mit Breis an die Erp. unter L. 84

cocooooo | Wohnings-

Etagen-Wohnung

Don ca. 5 Bimmern, momoglich, mit Bartenbenutung, in ber in ber Gegend ber Emferfrage, gum 1. Oft. 3. m. gef. Geft. Off. u. H. B. an bie Epped. bes Biesb.

9000000000

bon 4-5 Bimmern wird bon befferer Familie (Geg. Rathbaus b. Schwalbachergef. Off. n. H. 500 a. b. Erped. b. B1.

18888888

Gesucht ton fleiner Familie per 1. Oct. eine belle Barterre- oder Incht jum 1. Getober Bismarkring Bismarkring Bismarkring Bismarkring Bismarkring Bismarkring Bismarkring Balton Balton Balton Balton Barnlau. Offerten mit abgeschlossenem von 5 Zimmern, 2Balton, Bad, Finzuse b. BL etbeten.

Berrichaftliche Villa

mit gebn bis 12 Bimmern und ben etforberlichen Rebenraumen jum 1. October ju miethen gelucht. Anfauf nicht ausge-chloften. Anerbieten mit Ungabe ber Babl und Art ber Räume, der Größe der Besitzung und bes Preises unter E. 24 an die Erp. d. Bl. 10741117* ein alleinftebenber herr fucht

Villa

Geiuch.

Bon anftanbiger Familie wirb eine Wohnung bon 2 Bimmern und Rude per 1. October ju miethen gefucht. Off, event. mit Breisangabe unter P. A. an bie Erpebition. 507

faufen ober miethen gefucht burch Stern's

3mmobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Kinderloses

mit abgeschloffenem hocheleg bereichaftl. Bohnungen von 5 Zimmern, 2Balton, Bad, falte und warme Bafferleitung.

Kinderiole Chelente f. ft. belle Bohn. m. Abfchl., a. geg. baust. Arbeit. Rab. in ber Erped. d. Bl.

Eine Wohnung von 4 Bimmern auf erften October von einem Gifen. bahnbeamten gefucht. Off. unter A. Z. 100 an bie Expedition biefes Blattes

Größ. Raum

Wein- oder Bierwirthschaft ju taufen ent. ju miethen gefucht. Geff. Offerten unter U. W. 103

an bie Erb. b. Bl.

Bäckerei

wird von einem jungen, tuchtigen Fachmann gu pachten gefucht, fpaterer Rauf nicht ausgrichloffen.

von 2 Bimmer, Ruche u, Reller in ber Rabe ber Roberftr., bon rub, erwachf, Leuten gef. Dff, u U. 79 a. d. Erped, b. Bl. 1478

Wohnung

J. A. 100 poftlagernb Michelbach Bubehor, Garten 2c. für Anguft (Waffau). 1692* ju miethen gefucht. Offerten unter Z, 109 an die Erp. 1616

Vermiethungen.

onnungen. verenenenenenenenenenen

Villa (Pension) Rurviertel febr preismurbig permiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schützenbofftr.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich. Meroftrafie 2

Adolfsallee 16

ift ber 3. Stod auf Oftober gu 000000000000

Albrechtstr. 41, II. ift eine neu bergerichtete große Bobnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Mbichluß b. 2806n.) gu ermag. Br. fof. gu bm. 146

000000000 Ede Bismark-Ring und Dermannftrafte 23 und Bismard-Ring 11, Reubauten find Bohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehör zu ver-mieth. Rab. hermannftr.13 88

b. Blattes unt. D. 90 falte und warme Wolferleitung. Rohlenauszug und reichl. Zubeb. auf gleich ober 1. Oftober zu vermiethen. Rab. bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part.

> Emferstr 65 Sochpart, bon 6 Bimmer mit Bubebor und Gartenbenubung auf 1. Oft, ober fruher gu ber-

Belenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeh., neu bergerichtet, per fof.

ober fpater gu perm. Rab. part

Kaiser Friedrich-Aing 23 ift bie fcone Bel-Gtage, 5 ift die fcone Bel-Etage, 5 Bim., Bab und Bubehor auf 1. Oftbr. Rab. bafelbft 1457*

andhaus mit Gärtchen.

Beinricheberg 12, 5 Bimmer mit Bubchor, ift auf ben 1. Ottober ju vermiethen. Raberes Glifabethenftr. 27. p. 362

In der Villa Idfteinerftr. 3

ift eine herrichaftliche Bob. nung von: 1 vierfenft. Galon, 7 breifenft. Salons, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmer; gufammen 13 Bimmer, nebft Bu-behor, gum 1. October er. gu vermietben. Rab. bafelbft. 1251*

Möhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balton mit allem Bubebor gu vermiethen.

Roonstrake 1 fcone Bohnung, 4 Bimerm. Balfon und allem reicht. Bubeh.

3. Stod (Edhaus) gu bermiethen Gingufeben tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod linte. 110

00000 Bellritftraße 8

find Bohnungen bon bier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu vermth. In ber erften Gtage febr paffende Raume für einen Jahnstraße 19 Arzt oder Rechtsanwalt. Beletage, 2 Wohnungen von je Rab. bafelbft. 422

Mittel-Wonnungom

wing 15| Marhifitaje 19

wing 8-4 Binnungom

wing 8-4 Binnungom

nebft Bubehör fofort ober spater mit Bubehör auf sofort an Edladen baselbit. 302

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf fofort gu bermiethen. Rab. im Laben. 369

Eleonorenftrafe 10, im neuen Saufe, 2., 3. und 4. Bimmerwohn, mit Bubeb. jum 1. Oft. 3. v. Rab. Rr. 8, 1 1484*

Frankenstraße 19 eine icone Bohnung 3 große Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. October ju vermiethen. Rab. Barterre. 355

Grope Burghrake 12 1. Gtage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubebor an rubige Familie auf 1. October ju berm. 279

Feldstraße 22 eine abgefchloffene Bobnung von 3 Bimmern mit Bubebor (eigener Abort) fur 300 DR. au vm. 381

Guffav-Adolfftrafe find febr fcone Bobnungen pon 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig gu vermiethen. Rab. 442 Blatterftrage 12.

Outhor-Adolfftr. 16 eine fcone hochparterre-Bobn. bebor gu bermiethen. Raberes 1 St. b. finfe, 1552*

Hartingitr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft, ju berm. Bu erfragen Bart.

Hellmundstraße 2 fcone Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe nebft 2 Reffer auf 1. Oftober ju vermiethen. Nab. Stb. 1 St.

brei Bimmer, Ruche, Manfarbe, Clofet im Berichluß, auf Oft. ober fruher &. b., ferner zwei Bohnungen bon je zwei Bimmer, Ruche, eine auf Oft. 3. v.

Hermannstr. 28 Borberth. Bart., 3 Zimmer, Ruche, Manfarde, 2 Refler, fowie ein Zimmer, Kuche, Refler, Hinterth. 3 ober 2 Zimmer, Ruche u. Keller, per 1. Oftober preiswurdig zu bermiethen; auch ift bafelbft eine große Manfarbe für Mobel aufgubemahren, fogleich ju um. 367

3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubehor per fofort gu bermiethen. 288

State Bohnung von 3—4 Zim.

Sim Bohnung von 3—4 Zim.

Sim Echveiner, Werffintte Blatz zum Golzlager, a. 1. Oft. 3 miethen gef. Off. 11.

Teichlichem Bubehör per sofort auf gleich ober (pater zu verm. Nah. Bart. bei Heh. V. Gl. a. b. Exp. b. Bl. a auch später zu vermiethen. 882 388

Wilh. Becker,

Dorfstraße 4

Bohnungen von 3—4 Zimmern mit Balton und allem Zubehör per 1. September ober Ottober zu vermiethen. Nah. Part. 345

Barterre-Bohnung bestehend aus Bohnung 3 Zimmern, Kuche, großer Balton und allem Zubehör auf 1. Ottober auf gleich ober (pater zu vermiethen. Nah. Part. 345)

Wilh. Becker,

Moribftraße 50

Frontfpinwohnung, 3 Bimmer u Rude, auf fofort ju berm. 79

Rheinstraße 44 St., abgefchloffene Bohnung, Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu verm. Das. Barterre.

Riehlstraße 2 icone Bohnung bon 3 Bimmer und Ruche nebft Bubehor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju berm. Raberes 1 St. rechts. 1501*

Röderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bu-bebor auf 15. Juli ober fpater ju bermietben. Rab. Bart. 397

66666666 Roderstraße 37 Bel-Ctage, 4 Bimmer, Rude 2 Manfarben u. Reller a. fofort

gu berm. Rab. gu erfr. Reroftrage 46 im Beden. 00000000 Römerberg 9|11

find febr fchone Bohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. Det. ju vermiethen. Rab. Bhilippsbergfir. 10 Barterre.

000000 Shwalbacherftrafie 51 ift eine Wohnung von fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, gu bermietben

Austunft ertheilt Wilhelm Beckel. Beinhandlung. Abolfftraße 14, rechte 00:00

Stiftstraße 1

fcone Beleioge - Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarde und Bubehör auf Septbr. ob 1. Octbr. 3u bm. Rab. Bart. 191*

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balton u. Bubeher per fofort gu berm. Dafelbit auch Bobnung und Ctallung für mehrere Pferbe gu berm. 202

Walfmühlstr. 41 ohne und eine mit Danf. Frontfpigmobnung, 3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oftober

gu vermiethen. 380 Westendstr.

(Borberhaus), eine Bohnung von 3 Zimmern und Bolton nebft Zubehör und eine Wognung bon 2 Zimmern n. Zubehör per 1. De-

tober gu vermiethen. 200 Meuban, Wellrigftr.51 Bohnungen bon 3 Bim., Rade Bubebor per fofort Rab. Bertramftraße 13. 190

Zimmermannftraße

3 Bimmer, Ruche, Balton nebft Bubebor in ber 1. Etage, bas-

Riehlstraße 2

Roonstraße 6

Röderallee 20

Stb. Bart., swei fcone Bimmer

und Reller ju vermiethen. 243

Röberstraße 25

eine Wohnung bon 2 Bimmer und Ruche auf fofort gu ber-miethen. Rab. im Laben bafelbit.

Römerberg 10

ift eine ffeine Wohnung 1 bis

2 Bimmer, Ruche, Reller mit affem Bubehor auf 1. Oftober ju vermiethen.

Römerberg 30

Renban, 2 Wohnungen von 2 u. 8 Bimmer mit Bubeh. a. 1. Ott.

Römerberg 37

Romerverg

u vermietben.

Stod rechts.

fcone gerade Dachwohnung, zwei

Bimmer, Ruche und Reller fojort

Saalgaffe

Schachtstraße

2 Bimmer, Ruche und Reder für 1. Auguft in verm. 1618"

2 einzelne, beigbare Danfarben

Raberes erfter

gu vermiethen.

anftanb. Berfon gu verm.

Adlerstraße 13

find 1 Zimmer und 2 Zimmer eine Wohnung im Borberhaus, und Ruche auf gleich ober fpatei M2 Zimmer, Ruche und Kammer per Oftober zu vermieth. Preis zu vermiethen.

Adlerstr. 20 ift eine abgefchl. Bohnnug pon 2 Bimmern, Ruche u. Bub. auf fofort gu bermieth. Rab.

28a Adlerstr.

ift eine Bohnung bon 2 Bimmer und Ruche nebft Glasabiding per 1. Ottbr. Mäheres permiethen. Edlaben bei

Chr. Schiebeler

Adlerstr. 28a ift eine Manfard-Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, bom 1. Juli ab gu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edlaben.

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Wohnung von 2 Bimmer, Ruche u. Reller

an rubige Beute gu but. Aldlerstr. 54 Bohn. v. 1 u. 2 Bim. m. Ruche

1. Ott. gu verm. Angufeben Bormittags.

Adlerstraße 56 Dadwohnung, 1 Bimmer Ruche fofort gu verm.

Aldlerfir. 2 Bimmer und Ruche mit Glas-abidfuß auf 1. Oft. s. berm. 361

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung, 2 Bimmer und Bubebor (Glasabichlus) per Oftober, und 1 Bimmer mit Stude per Muguft gu om.

Bertramptrage 9 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubebor auf 1. Deiober ju vermiethen. Rah. ju erfragen bei Diort.

auf 1. Oft. gu berm abgefclaffene Bobnung, Parterre, beftebend aus 2 Bimm. Ruche und Reller und Bubehor ferner

1 abgeichloffene Wohnung, be-fiebend aus 3 Bimmern, gr. Ruche, Reller und Bubeber. Muf Bunich tann gu einer birfer Bohnungen ein fleiner Barten mit Gartenbauschen Rabere# gegeben werben. Baltmublftraße 15.

Blücherftr. 10 Mittelbau. 1 Bimmer und Riche auf 1. Ott. ju verm. 398

Blücherftr. 10 3 Bimmer und Ruche auf 1. ft. ju berm. Raberes Blücherfte. 10.

Dogheimerftr. 62 find 3 fleine Bohnungen permiethen.

Feldstraße 22

Frankenstr. 17

eine Wohnung v. 2 Bim.
u. Küche im Borderh. auf
1. Oft. zu verm. Auch ist
daselbst e. Dachwohn. von
1 Bim. u. Küche z. v. 365

VENEVENEVENEVENEVENEVENEVE

Frankenstr. 18

Db. Frantfurierftr. fcone gefunbe Bohnung, großes Bimmer, Ruche und Rammer biflig gu vermietben. Raberes Gartnerei Goeben.

Friedrichstraße 11 Seitenbau, rechts), ift im zweit Stod ein icones Bogis, befteb aus 3 Bimmern, Ruche und Bu-behör, auf gleich ober fpater an jubige Beute ju vermiethen. 353

Hartingstraße 6 eine fcone Manfarb . Bohnung, beftebend aus gwei Bimmern. Ruche, Reller und Bubebor, auf October gu vermethen. Rab. Balfmüblftr. 15.

Hellmundstr. 41 eine Wohnung, 2 Zimmer und Ruche und eine Dadmohnung, 1 Bimmer und Ruche gu berm Bu erfragen Barterre.

wirldigraben 12 Ruche zu vermiethen. Raberes Rab. 1 St. oder Webergaffe 18, I. eine Wohnung im hinterbaus mit 2 oder 3 gimmer u. Ruche

Hirschgraben 18a im Laben, eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Reller im I. Stod. auf 1. August zu verm. Preis 280 Mart. 1500*

Hochstätte 18 Bohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. Auguft ju verm. 369

Karlstraße 28 eine Barterrewohnung von

Bimmern und Ruche auf Ottober ju vermicthen. Borberb. Bart.

Karlstraße 28 Borberh. Dadwohnung, 1 Bim und Ruche an eine einzelne Berfon ober Beute ohne Rinber auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Borberhaus Bart. 408

Karlstraße 39 find 3 Mohnungen von je zwei Zimmer und Kuche 2 mit Ab-ichlus und eine ohne Abichlus auf 1. Oftober zu vermiethen. Rah. Borbert, part. 1. 410

Judwigftraße 11 eine Bohnung, bon 1 Bimmer und Rude, fowie ein großes Bimmer gu vermiethen.

Ludwigftr. 14 find zwei gr. Bimmer fofort permiethen

Wietgergasse 37 果果果果果果果

Moritstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer, Küche per 1. August zu verm. evt. später. Rab. baf. hith. Bart.

Nerostraße 28 Simmer u. Ruche auf gleich ober fpater zu vermietben.

Reugasse eine Wohnung von einem großen gegen Uebernahme von Zumer gegen Uebernahme von Hausgimmer n. Zubeb. zu vm. 889 arbeit zu billigerem Preise an ruhige Leute zu vermiethen. Ras.
Abolifsallee 21, Part.

Sawalbacherftr. 55

ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finbertofe Familie fefort ober fpater ju vermietben. Rab. Borberb. 2 St. 277 Bartenhans, freundliche Dach wohnung von 2 Bimmer unb Familie ju bermiethen. Raberes Borberb. 1 St. rechts. 1508*

Steingasse eine Wohnung, 2 ober 3Bimmer ind Bubebor 1. berm.

Steingaffe fl. Dachmobn. 3. verm Bart., ein icones Erfergimmer mit Ruche und Bubehor an eine Steingasse

eine fcone fleine Bohnung auf 1. Juli gu berm.

Steingasse 25 ift eine Dachwohnung auf Sept, ober Ottober, und 1 Bertftatte ju permiethen.

Steingaffe 28 Dachwohnung für fleine Familie ju vermietben.

Steingasse 28 Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mit Abidilug auf Ottober gu verm.

Steingasse 29 im Borberhans, 1 Frontfpip. wohnung, 2 Bimmer, Ruche u.

Walkmühlurake 30 1 Bimmer m. Ruche, Bart., unb 2 Bimmer m. Ruche in ber Frontfpipe gu verm. Bort., 2 Bimmer, Ruche unb Reller per 1. Juli gu vermiethen.

Walramfrage 37

XXXXXXXXX

ft eine Dadwohnung, Bimmer, Ruche und Bubeh. an ruhige Beute auf 1. Dft. au perm

Wettendfrage 5

eine 2 Bimmer-Bohnung Seitenbau 3. St. und 1 Dachzimmer per 1. Juli event. 634 15. Juli gu vermirthen.

Schoner geräumiger Laden

nebft bellem Conterrain und Dintergimmer in befter Geschäftslage Wiesbadens ju bermiethen.

Bu erfragen in ber Erpedition b. Bi

Größeres

n befter Berfehrslage (Martiftrage) für mehrere Monate als Ede ber Golbgaffe, eine fleine Ausftellungstotat ober bgl. Dachwohnung an rubige Leute auf gleich ob. 1 Aug. ju vm. 384 beit für Geschäfte, welche für beff. Bertaufsartifel Retiame machen wollen. gu erfragen in ber Erpeb. D. BI

aden

mit Wohnung ju verm. 368 Rab. Röberallee 30, 2.

faulbrunnenftraße 6. Laben mit Barterre-Bohnung und Bubebbr auf gleich gu bermiethen. Bu erfragen

Sellmundftrage 41, mit kleiner Wohnung vermiethen, Rab. bafelbft.

Laden 400 ju verm. Saalgaffe 22.

Marktstraße 6 Laben mit 5 gr. Erfern unb

großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Ras. Moripftraft 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftraße 10 bei Georg Steiger. 26

Marttitr. 1 Baben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju bermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Gr. Betterling.

Mauritiusftrafe 8 Laben mit ober ohne ohn, ju vermietben. Raberes Rheinbrafe 91, 2. St.

Steingasse 28 ift ein mit beftem Erfolg be triebenes Uhrmacheriabden, aud

ju anberm Gefchaft paffenb billig auf Oftober gu vermietben, 346

Gin Laden mit 3 3immer-Wohnung ju bermiethen Wilh, Becker, Perfftrage.

Bebergaffe 16 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3.

Schwalbachernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller st. ebendafelbft 2 Bohnungen, je 4 gimmer, Ruche ic. ju bm. Rab. ei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239

Zaden mit Bohnung auf gleich ober fpater gu vermitben. Rab. Tau-

nusftrafte 43, 3, St. Vleugasse 7a

Entrejol ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu vermiethen. Rab. bei Aug. Beckel, Mbolfeallee 31

in befter Lage ber Stadt, per 1. Oftober, evt. mit Bobnung, gu vermiethen burd Stern's Immobilienbureau, Golbgafie 6.

für Spezerei. und Flaichen. bierhandlung auf October ju vermiethen. Rab, bei Joh. Bh Rraft, Bimmermannftr. 9.

<u>Kaden</u>

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 zu verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter

mit Bohnung per 1. Oftober billig gu bermiethen 2Bellripftrage 11, 3.

(三)《三个年》(三个年)(三个年)(三个年)(三个年)

NEWSWEWSWEWSWEWSWEWSWEWS

23arbierstuße Balramftrafe 13 ift Bohnung a. 1. Oct. gu um. Rab. im Spegereifaben. helmundfrage 41

Werkstätte ober ohne Wohnung

auf fofort ober fpater gu vermiethen. Maheres Parterre.

Nerostraße 28

Große helle Werkflätte

mit od.r ohne Bubehor auf jofort ober fpater gu ver-393 miethen.

Edione Werkstätte

Mauritineplan 3 für Schreiner 2c. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu permiethen. Rab. bafelbit Bbb. Stiege boch.

Röderallee 16 ift eine fcone, belle Berfftatte preiswürdig ju vermiethen. 236

Lagerraum für Cemantbangeichaft gu miethen gefucht Otto Gafimus,

Bearinfit, b. 1630*

Stall. Keller etc. Adlerstraße 56

Stallung für ein Bierd mit u obne Wohnung zu om.

Edione

Morisftraße 48

per 1. Auguft ebt. fpater gu ber-Rab. bafelbft Sintermiethen. baus, Barterre.

fdungler Gen langer, Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne ComptoireDauschen im Sofe fof. gu vermiethen (Thorfahrt), Rab. Emferftraße 2, Bart, rechts.

Karlstraße 39 ift ein Bierfeller mit Barterrewohnung 2 Bimmer und Rude auf 1. Oftober gu bernietben, Rat. L. 409

Geräumig. Lager, mit Thorfabrt, Bertftatte, Dage gin und fonftige Raume in welchen früher ein Geschäft mit guten Erfolg betrieben wurde ift nebt einer Bohnung ju vermieten. Rafjeres Roberalte 34, lints Barterre.

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Adelheidftr. 87 Stb. 2 St., ein freundl, möblirt. 3 St. r., Bimmer gu vermietben.

Adlerstraße 35 1 Stiege, ein einfach möblirtes Bimmer an anftanbigen Berrn 1627* gu perm.

Albrechtstr. 31 zwei gut mobl. Bimmer für einen oder zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu um. 254

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju vermietben. 122 Emferftr. 19

Billa Friefe, eing, u. gufammen. bangende möbl. Zimmer p. Boche ober Monat preiswerth zu bermiethen mit Bension pro Monat v. 50—80 Ptt. Groß. Gart. 302

Caftellftraße r., erhält ein Arbitt 724 fcanes Lugis. Gleonorenftr. 24

1. Stod, icone mobil. Bim mit ober obne Benf. 1. um. Goldgaffe 3

e. mabl. Bim. ju berm. 3n befter Lage ber Stabt mobl. Bimmer bauernb (B. Argt o. bergi. f. paffenb.)

Jafnergaffe B, 2, erbat: la gogis f. 8 Mt. bie Moche

Bellmundftr. 2, Sth. p., einfach mabl. 3 fof. ju berm.

au jeş im

Det

bie fol

fin gri un bei ge bi for ge

Bezugepreie.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Augeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Sysètico : Martitrage 26. Der Seneral-Angeiger erscheint täglich Abends. Sonnlags in zwei Ausgaden. Telephon-Alujchluß Rr. 199.

Beneral & A usetaet.

Bier Freibeilagen:
Batersaltungs-Blatt - Der Jandwirth - Der sumoria - Bremdenführer. Hettelle Hachrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 160. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 13. Juli 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger",

Amtliches Organ ber Bladt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Bedermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber übergeugen burch ein

Abonnement ben gangen Monat () frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie weitgrößte Auflage aller naffauifchen Bläfter, er ift baber ein borgiigliches Infertionsoraan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeinbebeborben in Raffan gu ihren Bublifationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und gand für die

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich ift.

> Der Doppelganger. Roman von Rarl Eb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

Elli erinnerte fic, bag fie Dotar gulest mit einem bunflen, breitframpigen Schlapphute gefeben hatte, unb auf bem Beimmege verloren habe, ein Umftanb, beu fie jest mit heimlicher Freude willtommen bieg. Gie fanbte im Geifte ein bantbares Stoggebet jum Simmel. war ja gu hoffen, bag man fich mit ber Unnahme pom Tobe bes Ungludlichen gufrieben geben ober bie meiteren Rachforfdungen zuminbeft ohne besonbere Umfict anftellen werbe - und bag ber Gladtling baburd ju entfommen permochte.

Es gewann in ber That allen Anichein bagu.

Die Abenbblatter brachten fenfationelle Berichte über ble "Blutthat auf ber Apotheterinfel" und ben barauf erfolgten Gelbstmorb bes jungen Olfers, über ben taum ein Zweifel befteben tonne. Man batte feinen But an ber Schedimirowet-Insel aus bem Flusse gefischt; ber ichlauen Abenteurer gelungen war, die Gunft ber Tochter feinerten Unsprüche teineswegs die erhoffte größere Sicher beidenten war von ber ftarten Stromung mahrscheinlich geines ber reichsten Broginbustriellen" zu gewinnen, jo beit erkauft hatte. Als ber Zug absubr, hatte sich eben bag man balb seine Berlobung mit ber jungen Dame erft bie verzehrenbe Angst behoben, die ibm bie gange

ermiefen merben tonnte. Dann verbreitete man fich bes bereiten follte. Raberen uber ben Ruf und bie Lebensweife bes Grafen Bergnugungen frobnten.

Spatere Beitungemelbungen farbten fich immer mehr jungen Olfers ein öffentliches Mitteib ju fichern, Grafen brachten bor allem jutage, bag biefer Lubeston feinebwegs ber fo tabellofe Ariftofrat gemefen, als melder Die be= er in feiner Umgebung meift gegolten batte. rühmten Begiehungen gu ben allerhochften Rreifen, bie ibm in ben Mugen feiner burgerlichen Freunde ben intereffanten Dimbus verlieben hatten, ftellten fich boch als recht burftig Er ichien ein ziemlich bunfles Borleben binter fich gehabt ju haben, bas weiter aufzuhellen man nicht

munichte.

Gewiß mar nur, bag ber Mann lange in ber Rrim und im Rautajus herumgeabenteuert hatte, fich balb oben, balb unten befunden batte, bis es ihm gelang, fich im verwegenes Rofatenfindien auszuzeichnen, bas ibm bes Reiches. bie Gunft hober Borgefehten und feine Beforberung jum Offizier einbrachte. Er verftanb es fogar, fich bamals mußte biefen Umftand gefdidt auszunuben. Aber es ber orbinaren Reifegefellicaft betaubte ibm foter bie Ohren, tonnte fich nun leicht ertfaren, bag er jenen anberen but mar immer ein leifes, verächtliches Lacheln in bem und Boblwollen gemejen, mit welchem ber bobe Gonner ben Streber behanbelt hatte. Bon ben Guttern, um melde Lubeston angeblich proceffirte, mar feine Spur vorhanden; er mare lebiglich auf fein Sauptmannagehalt angewiesen gemefen, wenn er fich nicht burch bas Spiel bie Mittel ju feiner glangenben Lebensmeife vericafft batte. Bobl miffend, bag er im Reife feiner gehabt batte, batte er fich in Betersburg eben an bie reiche Burgericaft angeichloffen, beren Gitelfeit burch ben Grafentitel und feine ariftofratifden Formen in ber von ibm gemunichten Beije geblenbet murbe. Ginige Blatter geftatteten fich fogar bie Anbeutung, bag es bem

Unauffinbbarteit ja leicht erflarlich mar. Dag ber Thater batte ermarten tonnen. Durch biefe vortheilhafte Beirath entflohen fei, mare ja icon beshalb nicht recht glaublich, batte ber Berr Graf mobl eines feiner Sauptgiele erweil er ja ohne alle Gelbmittel gemejen, wie nunmehr reicht gehabt - als ber Tob bem Allen ein jabes Enbe

herr Balbemar Urmeb Strombolt fühlte fic Lubeston und feine Gefellicaft, um ichlieflich ein paar burch biefe Anspielung wie vernichtet. Es war ibm febr Seitenhiebe an bie Abreffe bes Glubs und ber jungen willtommen, bag feine Lochter jest allen Bertehr mit Burgersfohne auszutheilen, bie bort fo verhangnigvollen ben Betannten abbrach ; er mußte ja nur ju gut, bas

er ben Lafterungen reichen Stoff gegeben hatte. Bas ihn aber am empfinblichften trantte, bas mar gu Ungunften bes Ericoffenen und trugen bagu bei, bem bie gunehmende Entfrembung, bie er bei Elli fpurte. Er Die vermied es balb, ben Fall mit ihr zu erortern, er ver beborblichen Erhebungen anläglich ber Berlaffenfcaft bes manb ben flummen Bormurf, ber ibm aus ben Augen feines Rinbes entgegentrat und litt unter nagenben Bewiffensbiffen. Riemals tam mehr ber Rame Defar DIfers von feinen Lippen - auch im gangen Saufe verdwieg man ibn in icarffictiger Rudficht auf ben Beren und fo febr es ibn auch fcmergie, fo menig mar er im Stande, bie zwifden ihm und Gli entftanbene Rluft ju überbruden.

> 5. Rapitel. Gin Ribiliftenwert.

Der Fruhjug, ber vom Barichauer Bahnhof ju Betersburg abging, war wie gewöhnlich um biefe Jahres-geit überfüllt, ift boch bie von bier ausgebenbe Gifenbahnlehten turtifden Rriege als Freiwilliger burch ein linie mit ihren gabireichen Abzweigungen bie frequentefte

Olfers fag im Pferdeines bunftgefdmangerten Coupees britter Claffe, eingezwängt swifden ein paar ichmierige einen commanbirenben Großfürften zu brangen und Rleintaufleute, bie zu Martte fuhren. Das Gefcnatter wollte er fich ben Sufelgeruch ber ihn umgebenben Atmofphare halbmege vom Leibe halten, fo mußte er fich entidliegen, fie mit Cigarettenraud - noch mehr gu verberben. Bas tonnte er thun ? Er batte gewußt, bag besonders bei biefem Buge - bie Fahrt in ber nieberen Claffe tein Labfal fur bie Rerven eines vermöhnten Genugmenfchen fein murbe. Aber es war ja auch teine Bergnugungereife, bie er ba unternahm; er wollte feine abeligen Stanbesgenoffen wenig Ausficht auf Erfolg Gelbmittel fo viel als moglich iconen, und im Trubel bes großen Bublitums brauchte er auch weniger eine gu fällige Begegnung mit Jemanbem gu fürchten, ber ibn wohl etwa getannt batte.

Balb follte er aber bie peinliche Bahrnehmung machen, bag er fich burch bie Aufopferung feiner ver-

120 DR. Ginem armen Dienstmadden, bas bemnachit bei. bergen ausgeht, bies Giland als Biel ber Sommerreifen rathen wollte und ihre bom fauer erfparten Lohn angeschaffte berartig beliebt gemacht bat, bag fich bie Ginrichtung eines Rochmals bie buntgefarbte Bafche. Aussteuer eben gewafden und jum Bleichen auf ben Rafen Sotels in ber bisher fo unwirthlichen Gisregion als "tief gelegt hatte, ift alles bunt gefarbt. Ber hat biefen Leuten empfunbenes Bedarfnig" herausgeftellt hat. Dies von haben, wird bort gegenwärig bie Frage bes Schaben- ichieben und bas Richtige zu treffen, ift offenbar ichwierig. ichiffs-Gefellschaft errichtete Sotel wird natürlich nur erfates lebhaft erörtert. Da ist zunächt ber Brandschaben, Die Ansicht Einzelner, bie Geschädigten konnten bie während ber Sommerzeit in Betrieb fteben, aber es ift ben bie Farbensabriten erlitten haben, und ber nach ber Geuerbersicherungs Gesellschaften, bei benen fie ihre boch immerhin ein Beweis von großer Ausbehnung ber bon uns gebrachten Mittheilung etwa eine Million Mart habe versichert hatten, fur ben Schaben berantwortlich Kultur, baß bort ein hotel fieben soll, wo bas Land

> erflart, bie Streitagt ju begraben. Es tam ein Friebens. vertrag swifden bem Gouberneur bon Sonora und bem

Renes aus aller Welt.

Infolge bes großen Branbes ber Baperichen Farbenbericont geblieben, und mo bie Farbenftaubchen hinfielen, fernen tonne. ginterließen fie taum ju bernichtenbe Spuren. Be-

fabriten in Giberfelb, über ben wir eingegend berichtet ben Schaben ju erfeben? Juriften ausern fich gang ber- einer an Rorblandsreifen herborragend betheiligten Dampibeträgt. Dazu tommt aber ber Shaben, ber ungablige machen, ericheint irrig. Die Direction ber Baper'ichen bisher fo armlid, fo merthlos mar, bag teine ber norbifden Burger von Elberfeld, Barmen und ben Rachbarorten bis Karbenfabriten beftreitet ihrerfeits jebe Schabenersappflicht. Dachte thatfächlich bort Sobeitsrechte auszunden fich beins Westfälische hinein erlitten haben, und der nicht Bemerkt sei noch, daß schon am Nachmittag und Abend mabte, das Giland also wirklich herrenlos war. Das wird Lausenbe, sondern Zehntausende beträgt. Wie berichtet, nach dem Brande eine Anzahl Leute mit Körben voll bunt- natürlich nun bald aufhören. ind 400,000 Kilogramm Farben, rothe, blaue, ichediger Bafche bei der Direktion der Farbenfabriken ergrane, gelbe, theils berbrannt, theils in die Luft gewirbelt ichien und auch fofort entich abigt wurde. Erft im merikanischen Staat Sonora haben sich nach einem und bann bom Binde weit weg bis über die Grengen als ihrer zu viele tamen, verweigerte die Direktion weitere ber beiben Städle Elberfelb und Barmen meilenweit weg. Bablungen und erklärte, fie wolle erft versuchen, ein Mittel ber die Indianer in ihren Rechten benachtheiligenden merisgeragen worden; tein hans, tein Garten, teine Bleiche ift herzustellen, mittels bessen man die Farbsteden wieder ent-

Jonders schwer sind die zahlreichen großen Bleichereien geschabigt worden; eine davon, zwischen ben Städten landsreisen erstrecken sich von Jahr zu Jahr weiter. Jeht dabei an der Spipe von 394 berittenen Jndianern, die Bergenburg und Langerselb gelegen, schätt ihren Schaben in das von Rurzem kaum von Walfischsiegenern angesegelte zummele angerielb gelegen, schätt ihren Schaben in das von Rurzem kaum von Walfischsingern angesegelte zumeist mothen, kentien die Spipbergen start in Aufnahme gekommen. Es ist möglich, Nachdem der Bertrag unterzeichnet worden, kehrten die manche andere nach die General walch die das der Werten die Rock wahrscheinlich, das die von Andree für's vorige Rothhäute wieder in ihre kaum zugänglichen Berge zurück. - Das nördlichfte Botel ber Erbe. Die manche andere nicht viel geringer. Einer armen Bittwe, sogar wahrscheinlich, daß die von Andree für's vorige Rothhaute wieder in ihre kaum zugänglichen Berge zurück. die die Wasche für ein Hotel zu waschen hatte, ift für Jahr geplante, für dieses Jahr endgistig in Aussicht ges Wasche verborden, einem Bolksschullehrer für nommene Ballonsahrt zum Nordpol, die ja von Spis-

Rah.

39

200一名明本公司公

ic.

6

213

200

全部位置

Baggon, bas Berg eingefcnurt hatte - und jest befiel riefen aus bem Fenftern erhielten unbeutliche Antworten ion bieje Angft wieber auf's Reue, und noch gewaltiger

Menftag

Als ber Bug bie Bahnhofsallee hinter fich ließ unb bas Tageslicht immer mehr jum Gieg über bie Regenmolfen bes Firmamentes tam, tonnte Olfers erft einige Umicou in bem Rnauel feiner Coupegefahrten halten.

Da fiel ihm ein junger Mann auf, ber, ibm fdrag gegenüber, in einer Fenfterede faß. Er machte einen burftigen Ginbrud; ber ichwarze Rod beutete gmar an, Dag man es mit einem Danne gu thun hatte, ber einft Stubenteuuniform getragen hatte, aber er mar bis gur Schabigfeit abgenutt. Diefe Figur tam Defar fofort fteben ?" befannt vor. Er grub in alten Erinnerungen und erbaidte enblich einen Rammen : Raloff ? nein, Roloff, Roloff! Das war ein Stubent - von ber philosophiein Stipendiat, mit bem er vor funf Jahren gusammen ben Anschluß von Wilna aus zu versaumen fürchtete. getroffen mar. Sie waren eine Zeitlang Spihnachbarn Es gelang ibm endlich, bie Coupeeibure ju offnen und in ben Experimentir. Curfen bes technologifden Dufeums gemejen, verloren fich bann aber aus ben Augen naturlid, biefer Roloff mar ja nur Sofpitant bes Inftitutes

Olfers gitterte bei biefer Entbedung. Berrgott, wenn ber Denich ibn gleichfalls ertannte, ibn beim Ramen anrief, und nach feinem Bober und Bobin fragen wollte ! . . Und jest ranchte er noch eifriger eine Cigarrette um bie anbere, um fich in bicen Sabals-wolfen por bem einftigen Befannten einigermaßen gu verbergen. Dabei tonnte er jeboch nicht umbin, bem Manne felbft eine beimliche, aber unausgefeste Aufmert. famteit gu wibmen, und ba entbedte er mobl, bag auch biefer manchmal verftoblen nach ihm binubergudte, um bie Augen ichleunigft aus bem Tenfter gu merfen, fobalb fab, bag er beobachtet murbe. Derfmurbig! biefer Roloff foien ebenfalls nicht recht erbaut bavon, bier einem alten Betannten ju begegnen. Freilich - er icamte fic mobl feines herabgetommenen Meugern und wollte um jeben Preis eine Erörterung ber Umftanbe ver-meiben, bie ihm augenscheinlich fo ichlimm wiegespielt

Run mahrlich, barüber tonnte Roloff rubig fein, bag ber Anbere bie alten Beziehungen etwa wieber auffrifchen murbe ! Olfers ftuste bie Stirn in bie Banb, ben Guenbogen auf's Anie geftemmt, um fo feine Physiognomie ben zeitweiligen fcheuen Spaberblid feines Gegenubers gu enigieben, und nahm fich feft vor, ben nachften großeren Aufenthalt zu einem Coupeewechfel gu benüten - für

alle Salle. In Gatichina fuhrte er biefen Borfat aus. Er flieg in eine anbere Bagenabtheilung, und wenn er auch bier wieber Schnappsbunfte anb erftidenben Sabatsqualm aus ftintenben Dufdit. Bfeifen fanb, fo hatte er boch wenigstens bie Genugthunng, fic burchaus unter wilb-

fremben Gesichtern ju befinben. Auf fpateren Stationen verminberte fich auch bie Uebergahl ber Paffagiere fo weit, bag ber Aufenthalt in bem beigen bolgtaften erträglicher murbe. Olfers ermog, ob auch biefer unwilltommene herr Roloff ausgeftiegen fein merbe. Bahricheinlich, benn ber Dann hatte nicht bas Gepad, nicht einmal einen leberrod mit fich geführt, war also mobl auf teiner langeren Sabrt begriffen. Denned wollte Detar teine Borfict verfaumen. Er verließ ben gangen Sag nicht mehr ben Bahnwagen unb zeigte fich nur in benjenigen Stationen am Genfter, auf welchen er fich eine Startung reichen laffen mußte.

Mol er hatte eine enblofe Strede vor fich bis gur beutiden Grenze, bie fein nachftes Biel mar. Um Ditternacht follte er erft in Wilna anlangen. Un biefem Knotenpunkt breier Bahnlinien konnte er erst über seine Knotenpunkt breier Bahnlinien konnte er erst über seine Know mit Hart. Martin Schilling, Koln. — Het Etise Laufs mit Fernere Toux schildstiffig werden; das hing davon ab, nach welcher Richtung ber nächste Zug gehen würde. Denn lieber wollte er einen Umweg wachen, als an einem Orte bleiben und — warten in weniger iddtlicher Auftreschild in Deter Beile dam der astloser Bewegung; wenn er nur von der Stelle kam, so hatte er doch schon das deruhigende Bewußtsein, daß etwad zu seiner Rettwei Martin Dorff, Widdel, Koln. Deter wir Martin Dorff, Widdel, Koln. Deter mit Bartible Gorp, Lodden, Untel. — Hern Oskar Oppenheim mit Mathilde wird wirder wir Martin Dorff, Widdel, Koln. Deter wirden, alt 64 J. — Hern Deken Miterstung geschähe.

So müde er war, so wenig gelang es ihm, den erstehnten erquickenden Schlummer zu sinden. Erst dei Geschen, alt 64 J. — Fran Peten Miterstung geschähe.

Schlenzeit der Abenddammerung drückte ihm die Ermattung nach dem sengend heißen Tage ein wenig die Lider zu. Jehr Baum im Coupet, sich auf die Able.

Sein-Sollingen, alt 71 J. — Hen Dussen, alt 64 J. — Hen Sollingen, alt 71 J. — Hen Dussen, alt 64 J. — Hen Burken, alt 64 J. — Hen Dussen, alt 64 J. — Hen Burken, alt 64 J. — Hen Burke Anotenpuntt breier Babnlinien tonnte er erft uber feine

Jeht hatte er genügenden Raum im Coupee, sich auf die dem die Bank bingustrecken. Auf den anderen sagen nur noch zwei Reisende, jeder in eine Fensternische geschmiegt und ebenfalls einnickend . . . Difers erwachte erst nach geraumer Zeit — burch die Stimmen seiner Coupeegenossen, die sich laut über irgendetwas besprachen. Er rasse sich dauf, im Ru ers wunterl. Ge mußte schon sprachen vor den Fenstern war tiesbunkter Sternenhimmel zu sehen — da vorne auch ein Eenstern war tiesbunkter Sternenhimmel zu sehen — da vorne auch ein berde brannte Dereits, dengen der genfeten bei genfeten ber genfeten ber jeinen Bedarf an tiefdunkler Sternenhimmel zu sehen — ba vorne auch ein geld Spart JedelMann Schirmen, Wachspaar trübe Laternen. Was ? Der Zug stand ja, und
man schien sich in einer größeren Station zu befinden,
man schien sich eine geräuscheren Station zu befinden,
benn es machte sich eine geräuscheren sich lebbatt
benn es machte sich eine geräuscheren sich lebbatt
ben den Weisen Betten und anderen International der Bewegung bemerkar.

Jehr Die Bereingung den Wolfen Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Belder und der Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Wolfen Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Wolfen Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Bereingung bemerkar.

Jehr Bereingung den Bereingung bemerken und anderen International und berein Bedarf an Bereingung den Bereingung bemerken.

Jehr Bereingung den Bereingung bemerken und anderen International und berein Bedarf an Bereingung den Bereingung den Bereingung ben Bereingung bemerken und anderen International und berein Bereingung den Berein berein Bereingung den Berein Much bie zwei Reisegefahrten ichienen fich lebhaft bon Jos. Graf, 8 Mauritinsftrage 8.

halbe Stunde bis babin, von ber Billettaffe bis jum baran gu betheiligen, fie fomatten eifrig bin und ber, wie von Bahnbedienfteten, bie nur vorüberliefen. Olfers gog feine Uhr - es war faft elf.

"Wie ?" rie er febr erichroden, als ibn plottich ber Bebante befiel, bag er feinen nachfter Beftimmungsort bereits erreicht und bie Aufforderung, auszufteigen, überbort haben tonnte. "Sind wir etwa foon in Bilna ?"

"Rein," atwortete man ihm, "in Swengjanij. "Swenjanij ift bie lette bebeutenbere Station por

"Barum baben wir benn aber ba fo langen Aufenthalt? Bir muffen fa icon geraume Beile fo

"Man gudte bie Achieln und erflarte, bag man es nicht wiffe und barum eben ungehalten fei. Befonbers ber eine, ein Raufmann, ber über bie ofipreugifche Grenge nad Gumbinnen wollte, fluchte gottesläfterlid, weil er auf ben offenen Babnfteig ber Station hinausgutreten. Olfers fab gleichfalls binaus und gemabrte, bag ba entichieben etwas Außerorbentliches vorging. Aus allen Benftern bes Buges faben bie Ropfe ber ungebulbigen Reifenben. Biele hatten ihre Coupee's verlaffen, ge-ftifulirten heftig und befrurmten bas Babnperfonal um Austunft über ben anscheinenb fo unberechtigten Aufent balt. Aber man erhielt nur ein Achselguden ober leere Rebensarten gur Antwort. Entweber wußten bie Schaffner felbft nichts Rechtes ober hatten Infiruction, bas Bublitum mit Musfluchten binguhalten. Das allgemeine Intereffe concentrirte fic allmablic ausichlieglich auf bie Glasthure gum Telegraphenbureau bes Bahnhofes, auf beren bunnem, grunen Borbang fich im Lichtichimmer pon Beit gu Beit bie Schatten ber boberen Beamten ab. zeichneten, bie fich in biefem Raume gufammengefunben hatten. Gerne mare man ba eingedrungen, um Ertunbigungen einzugiehen, aber bie zwei Genbarmen, bie jur orbnungemäßigen Babnhofpoligei gehörten, bielten an biefer vielumlagerten Stelle mit aufgepflangtem Bayonnet Bache und liegen nur Uniformen paffiren Benn bie Thure jedoch auf einen Augenblid geoffnet murbe, um einen neuherzutommenben Beamten einzalaffen, ba tonnte man aus bem herausbringenben Stimmengewirr entuehmen, bağ bie herrn ba brinnen noch unruhiger maren, als bas harrenbe Bublifum bier braugen. (Fortfetung folgt.)

Lamilien Nadyrichten

In biefer Mubel finden bie von unferen Abonnenten eingefandten Samiliendrichten toftenfreie Mufnahme. Die taglichen Perfonalien bes faniglichen Scandes amien bee Stadt Wieababen fiebe unter ben amtlichen Befanntmadjungen.

Geboren: Herrn Alex Lagarus 1 Tockter, Barmen. — herr Regierungs. Affessor Dr. Bapp 1 Sohn, hersord. — herrn Abolf v. d. Rahmer 1 Sohn, Remickeid. — herrn Premiertieutenant v. Trüger 1 Sohn, Brestan. — herrn Heemiertieutenant v. Trüger 1 Sohn, Brestan. — herrn Hongo Daniels 1 Tockter, Duffelbors. — herrn A. Schorn 1 Sohn, Koin. — herrn Br. Dolle 1 Sohn, Koln. — herrn Dr. Mifred Koerte 1 Tockter, Bonn. — herrn Rarl Schniewind 1 Sohn, Reuenrade. — herrn Dr. D. hollmann 1 Tockter, Friedenau-Berlin. — herrn Otto Haagemann 1 Tockter, Brischenau-Berlin. — hern Otto Haagemann 1 Tockter, Brischenau-Berlin. — hern Abolf Kannlock, Düffelbors. — Frl. Elise Breuer mit Hrn. Or. hans Ehrela, Essen.

Berlobt: Fel. Marie Danber mit Hrn. Aboif Kannloch, Düffelborf. — Fel. Elife Breuer mit Hrn. Dr. Dans Ehrela, Effen. — Fel. Marie Rausch mit Hrn. Paul Mellinghoff, Werben. — Fel. Marie Rausch mit hrn. Abolf hisgen, Konigstein. — Fel. Tenubchen Maller mit hrn. Or. Joseph Scheffel, Köln. — Fel. Tenubchen Maller mit hrn. Oswald Ludwigs, Eitorf. — Fel. Clifabeth Beisert mit Hrn. Oswald Ludwigs, Eitorf. — Fel. Elifabeth Beisert mit hrn. Venst Rempe, Bonn. — Fel. Abele Engenie Nothborn mit hrn. Ernst Rempe, Bonn. — Fel. Abele Enno mit hrn. Martin Schilling, Köln. — Fel. Elife Laufs mit hrn. Carl Kind, Crefeld.

13. Juli 1897 Unübertroffen an Haltbarkeit. Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauche in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis der 1 Ko. Patentbüchse für 15 □-Mtr. reichend in 12 ver-

schiedenen Farben vorräthig Mk. 1.50, 1.70 u. 2.--Oelfarben

raschtrocknend und nicht nachklebend in allen Nuancen, Leinol. Leinolfirniss, Perpentinol und Siccatif. Pinseln in grösster Auswahl.

Ia. Parketbodenwachs weiss u. gelb, sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und Mk. 1.—. 2970 la. Stahlspähne, ½ Packet 30 Pf., ½ Packet 60 Pf.,

Chr. Tanber, Kirchgasse 6.

gutrn Tones nnb feluen Sitte Franken. geb. 250 m. In Mag Deffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ift erschienen und als bon deg. billiges, werth edigmus . volles und vornehme&Gefchent für bie heranwachfenbe Jugenb E BOH beftens ju empfehlen;

Es will viel fagen, wenn man americanen muß, bag biefer Rath. geber bes guten Tones ber fachlichfte, ge-ichmadvollfte, in Rfirge und Alarbeit mufterhaftefte ift, ber nenerbings ericbien."(Reues Blatt 1894, Nr. 26.)

Bu beziehen burch jede Budhandlung, fowie birect von

Max Deffe'8 Berlag in Leipzig.

Für jeden Rancher

Paffend Harrsen's Pastorer-Blättertabak,

feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzägliche Qualität. 10 Bib. DR. 5 .- 500 Stud Sumatra 500 Stüd "Buro" M. 14.—,
Soo Stüd "Buro" M. 14.—,
Mes Fabritpreise und frei Nachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Porto berechnet werben. Um jeber Reclame mich ju entheben, berfenbe jur lieberzeitigung meiner Reellität auf Wunfich 1 Brobepacket verschiebene Sorten gratis und frei, somme überhaupt meinen Kunden in jeder hinficht grand und fett, tante ein Rifito für Sie ausgeschloffen fein, juma bei Retourfendungen Auslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabalfabrit Dufum. (Schleswig-Golfiein.) Firma gegründet 1883.

Mit mehreren golbenen Medaillen pramiirt,

dem frangofifden Cognac an Gute gleichflebend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in ufer 5000 Beidaften Dentidlanbs eingeführte

734,

Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerftenbarrmals und Roggentotn um E. S. Magerfleifch, Wismar a. b. Ofifee. Grundung ber Kornbranntweinbrennerei u.Bager im Jahre 1784 Bro 3/4 Literflafde gu Mt. 1,50

Bals-Cognac (gefehlich geschüht) Originaltrug Bet. 1.50 zu haben bei: C.Acer Rachf., Emil Dek ir. | Louis Lendle, Stifffer. 18. Hoff, am Martt. Bis Seine Nick Rhelfieit. | G. B. Lou, Bleichfraße 8.

6. Brobt, Mbrechtftr. 16. heimftraßt 24. Fr. Blant, Bahnhofftr. 12. S. C. Bürgener, hellmund-ftraße 27 u. Moribftr. 64. Bet. Enbers, Dichelsberg 19. Chr. Ritel 2Bmt., Diffio Muguft Gingel, Sofiteferant,

Doff, am Martt. Bish. Heiner Birk, Abethaid-und Dranienstraße-Ede. S. Brodt, Albrechtstr. 16. B. Bücker Nachf., Wil-heimstraße 24. Burgftraße 4. Fr. Rompel, Ede Res # Mauergaffe gaffe 2. A. Schirg. (3nh. 6sti Rery), Schillerplat 2. Oscar Ciebert, Zannuk E. M. Schmidt, Heienen in Bleichftrages Ede. Sg. Stamm, Delaspellisk! 21d. Wirth Rachi. E. Laupus, Kirchgaffe. I. W. Weber, Morthfit. b

Mottentödtungs-Anftalt.

Off Off Min

9

Stell!

Stelle

Gle VOPM. Infta 1676

Gine

Erieph: Mbth

Determination of the control of the

Riving Representation of the Representation

art

rer

end

Pf.

natta

Sinfid

, gama

419

ehend

in übet

n,

tit but

re 1734

1.50

titr. 18.

age 8. nar. 40. ror. Mins

Richgan

fer Berie

Rese wil

., Baraco

to 2. Tannaka lenens ma

perfituite !

origine 18

alt.

92.784

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtlices Organ ber Stadt Bicebaben)

Unter diefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 3 Beilen 10 Big. 20

Stellensuchen aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martefir. 26, Mittage 12 Ubr gratis verabreicht.

Meltere gut eingeführte Lebensverficherungs-Anftalt fucht gwei tüchtige

Inspectoren

mit Domicil Biesbaden für ben Blat und Reife. Geftes Gehalt, Brovifion und Diaten; bei guten Leiftungen Gebaltserhöhung und Avancement jum Oberinfpector. Offerten unter D. 75 an Die Expedition biefes

Offene Stellen.

****** Männliche Perfonen. *****

Suchen tücht. selbstständ.

Gleftrigitäte. Aftien-Gefellichaft

W. Lahmeyer & Co. Inftallationebiirean Biedbaben.

Großhandlung in bolländ. Rafe fucht für Biesbaden einen tüchtigen Bertreter. Franto-Diff. bei. bie Befeler Big." i. Befel. 1644*

Derein für nuentgeltlichen Atheitsnammeis

fim Rathbaud. Telephon-Anfching19 (Rathhaus). Abtheilung für Danner Arbeit finben:

Dreber, Solg. Barbiere Rellner Anftreicher Schloffer für Ban Schuhmacher Spengler Bagner Bilbhauerlehrling Budbruderlehrling ettlerlehrling Baustnecht nbrinemt Laglobner Erdarbeiter.

Reantemparter Arbeit juchen:

Bilbhaner, Solg"

Gariner, Runft., Berrichafte., Gemüle-

l Raufmann (Baben) Rufer Anfireicher

Sastirer Sattler Schloffet für Bau, Mafchinen Schmieb Schneiber

Schreiner Schichmacher

Tapengler Tapegierer Magner Burraubiener Huntraubiener Taglobner Tranfenmörter

Shneiberlehrling

Ein gezehter Arbeiter

welcher alle Felbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet dauernbe Stellung, gegen boben Lobn, auf ber Anpfermuble. 340

Schleunigst

geinent an allen Orten folibe Derren gum Bertauf bon Cigarren für ein prima Damburger Band an Brivate, Birthe, Sandler. Bergütung 125 M. pro Monat ober hobe Brovifion. Offerten unter 0. 1043 an G. 2. Danbe u. Co., Samburg.

Geg. Provifion, event, Unftell mit festem Gehalt werben an allen Orten Agenten gef. f. Mus fleuer u. Bollsberfich. m. wochentl Beitragezahl. Off. u. N. 102 an bie Erpeb. be. Bl. 1637

Gin Budbinderlebeling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Gebanftraße 13. Gin braver Jehrjunge

fucht D. Fuche, Buchbruderei, 2Bebergaffe 40. 353

Schreinerlehrling gef. Rheinftraße 37.

unter 16 Jahren, m. guter Hand-ichrift (für Baubur.) fof. gefuckt. Ausf. Off. n. K. K. 32 post. Schützenhofftr.

Junger, traftiger

Hausburiche per fof, gefucht Brin Guft, Dopbeimerftr, 26.

Schneiderlehrling gel Wellright. 3.

Weibliche Perfonen. propered

Mäddjen,

am liebften vont Banbe, Marfir. 16.

Anständiges

welches gn Daufe ichlafen tann, tagsüber fofort gefucht 421 Wellrinftrage 30, 2 St. I

Ein Diennmadgen und ein Bugelmadeben gefucht 390 Oranienfir. 25, Stb. Bart.

Röchin, Sause und Bimmermädden Meroftrage 44. finben Stelle B. 2Ben, Stellen-

8998666 Atheits = Madweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Mufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Mannheim.

Büreauftunben:

von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Arbeiterinnen.

Serichafte, Reftaurations. und burgerliche Rodinnen, felbitftanbige Allein. Saus, Rinber- und Ruchenmabden für bier und auswarts auf fojort, But-, Maide und Monatsfrauen, Büglerinnen.

Abtheilung II. Gar beffere Stellen: Perfäuferinnen die Br. m Sprachtenntn., alt. Kinder-fräulein, etwas engl. fprechend. Hotel-Berjonal aller Branchen.

auftandiges, nettes

Monatsmädden gef. Taunusfir 23, 2. G. l. 1588*

Mädchen

für Mittage ju zwei ffeinen Rinbern gefucht. 1597* Rab. Blücherfir. 26. 1 r.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie geg. Bergutung gefucht. Mina Aft-heimer, Bebergaffe 7. 1611

Junge Madden fonnen bas Rleibermachen unt Bufdneiben unentgelblich Saus Gartenfeld, am beff. Ludwigsbahnhof.

Bügel=

mädchen

gef. Sellmundfir, 44, 1 Ct. 433

Weißzengnaherin im Anopflommachen genbt,

1584" Mibrechtftr 8, 5. 1 €t.

Monaismadmen

für fruh 2 Stunden und Rachmittags 3-4 Stunbent fofort J. Rast. Mauritiusstr. 7.

Junges Mädchen von 15-16 Jahren, für Monat-arbeit gefucht. Raberes Franken-ftrage 28, 2 Stg. 262

Stellengesuche

Weibliche Berfonen.

Storn's erftes und älteftes Central-Bürean

Goldgasse 6 empfiehlt und placitt Dienft-perfonal affer Branchen.

Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen bon Cofftimen, Bloufen, Saus- und Rinberfleiber. Rab. E. Menz, Bellripfir. 3, S. p.

Tüdtigee Bügelmäddjen nimmt noch einige Runben an Schachtfrage 26, 1 St. r. a

Denbte Frifenrin

******** Arbeits - Hadweis für Frauen im Rathbane. Unentgeitl. Stellen-Bermittelung.

- Telephon 19. -Abtheilung I: für Dieuftboten und Mrbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Für beffere Stellen:

Merfäuferinnen, Buchhalte. rinnen, Sansbamen u. Ge-fellichafterinnen, gepr. und nicht gepr. Lebrerunnen, frang. Bonnen, Rinderfrl., Rindergartn., Stuten,

Sprechftunde des Directors im Borftandszimmer bon 10-

)000000000 Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radiweis von Benfionaten Behrerinnen fur Saus u. Schule. Mheinftrate 65. I.

Sprechflunden Mittivoch u. Camftag 12-1. Pleigiges Radden fudst Beigaft. i.Bajden u. Bugen. Bleichftr. 33, Sch. 1 St. 1664*

örner's

I.Centralbureau befindet fich bom Montag b. 10. Mai ab nichtmehr Mihlgaffe 7, fondern

9 Ellenbogengaffe 9 (nabe bem Darte). 381"

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Manulide Perfonen.

Junger Mann, 30 Jahre alt, welcher lange Jahre in erften Befchaften Englands als Bertaufer thatig war, baber perfect englijch ipricht und ichreibt, fucht Stellung als Bertaufer, Reifenber ober bergl., am liebften in einem Gefchaft Biesbabens, Branche egal. Wefl. Off. unter M. P. 100 an die Erped.

.Jacob.

Bumpenmader, 1509 Ellenbogengaffe 9, empfiehlt fich im Aufftellen u. Repariren von Bumpen.

Damentleider, noch wie neu, billig gu vertaufen Dirichgraben 18, 1465*



Luhn's Baich Extract. Gibt iconfie Walche

Heberzeugen Sie fich babon. lleberall gu haben. -Aug. Luhnu. Co., Barmen-R

incht noch Kunden.

986h. Sellmunbstr
27, S. 2 1. 1564.

Herzogl. Bangewerkschule

Wennenden von Beiter ber beiter ber beiter be

Aufruf

Errichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunich, dem erhabenen Monarchen und rubmreichen Feldberrn, bem lochherzigen Forberer von Kunft und Wiffenschoft, dem edlen fillen Dulber und Wiebling des Bolles, Raifer Friedrich im herzen Deutschlands ein Dentmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreife ber deutschen Nation.

geraumer Zeit weite Kreise der deutschen Ration.
In Cronberg, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, untern dem Gestade des Mainstromes, überwelchen Kaiser Friedrichs rubmreiche Waffenthaten die Brüde gesichlagen haben zur Bereinigung Alldeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemahlin Sich zur dauernden Deimath erkoren dat, soll bas Denfmal errichtet werben, inmitten eines gu biefem Brede gu chaffenten öffentlichen Bartes.

Seine Ronigliche Dobeit ber Groftherzog von Baten hat nach Buftimmung Seiner Majeftat bes Raifers und Romge bie Enabe gehabt, bas Denkmaf-Unternehmen unter Cochfieine Schirmbereichaft zu ftellen.

An alle Dentichen, in beren herzen die Liebe und Berehrung für Kaiser Friedrich noch lebendig ift, richten die Unterzeichneten bie Bitte, ein Scherstein beigutragen zur Berwirflichung des Planes. Je größer die Bahl der Geber, desto volltommener wird der Zwed des Dentmals erreicht werden. Much die geringste Gabe wird baber hochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regierungs-Brafident von Tepper-Lasti, Wiesbaden. Canbrath bon Meister, Somburg v. b. S. Stadtverordnetenvorsieber Direttor Rarg, Cronberg im Taunus, jowie die herren Gruneltud & Cie. ju Frantfurt a. M. und die herren Mendelejohn & Cie., Jagerfroge, Berlin.

Liqueurfabrik # August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverk auf Jamaica Rum 1 50 2 -2 80 alter ganz alter 3 80 6 50 1 50 2 50 3 — 6 — Arac de Batavia

Moritz Cassel,

3mh .: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage. 40 Kirchgasse 40. 4136



Bienen-Honig

(garantirt rein)
bes "Bienengüchter Bereins für Wiesbabe
und Umgegend".
Jedes Glas ift mit der "Bereins Plombe" verfeb
Alleinige Berkanföstellen
Work, Biedrich die Hof-Conditte C. Machenheiwer, der ner.

Le

in feinster vollem B und ohne

Lui

2 Stod,

pu vermie

Lui

9 Stieger

Bimmer ;

febr fcon

Mi

feb. 1. G

erb. 2 re

pro Bod

Met

gut möbl mit ober

permiethe

Schon.

Ora

Stb. 1 &

in permi

(1)ra

gute Rof

Dro

Sth. 2 6

Phili

b. r., mi fräulein

unb

bör

Un

Me

Luis

Bird unter biefer Rubeit eine Angeige für breimal befteft, fo ift bie bierte Mujnahme umfouft.

bei Borausbezahlung. Anzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renaufertigung berfelben in fauberfter Ausführung unb allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Mrt. Große Auswahl Schablonen gur Bafdeftiderei. Schaufenfter: Blatat-Drud-Apparate

große Burgftraße 10. Laben.

Teere Celterefriige, große und fleine. ju verfaufen. Römerberg 12.

Ber- Unterleibsleiden ber Blafe, Barnrohre, Schwacheganglicher Beilung, brieflich 4 DR. in Briefmarten, auch Rachnahme, Apothefer &. 3etel, Bürich, Oberborfftrage 10. 2106

wie einfach werben Gie fagen, wenn Gie nubliche Belehrung über neuen arzif. Frauen-font D. R. B. lesen. > Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Didmann, Ronftang E. 25.

Backsteine 124,000 Stud ju bertaufen. Rab.

Rheinftraße 96, Bart. Billig zu verfaufen: 1 Bett, Kanapee, 1. u. 2-thur. Rleiderschrante, 1 Kommode, 1 Tijd, Bajchtonfole, 1 Kleiderftod, 1 Sandtuchhalter, Rabtifche, Spiegel, Regulator, Ruchenichrant, Unrichte, Dedelbrett. Schwal-bacherfirage 37. 359

Barte, weine haut ugenbfrifchen Teint erhalt man

Sommersprossen berichwinden unbedingt beim taglichen Gebrauch von Bergmann's Dilienmildfeife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul. Dresben. Borr, à St. 50 Bfg. bei: Otto Siebert, L. Schild und Frig Bernftein. Manver-lange Rabebeuler Liteumildfeife

Federrolldjen nen, für Schreiner ober Tapegierer gu verlaufen Steingaffe 25.

Gute aite, gelbe Rartoffeln Friedricharage 10.

Brima Mene Kartoffeln per Rumpi 45 Big.

C. Kirchner, Bellrigftr. 27 Ede Bellmunbftr Wenig gebr Ginrichtung

1629" Donheimerftr. 62. Rene Gendung in

Buttiicher Stad 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. be fte Qualitaten gu Barqueb-boben à 85 unb 40 Big. per 25 und 30 Big. per Meter. 3599

Guggenheim u. Marx, 14 Martiplat 4.

Unterricht.

Dienftag

Deutsch und Auffan, Siteratur (mehrere Stufen) Quartaleture 12 M. Vjetor'sohe Frauenschule, Taumusfir. 13.

Wer

ertbeilt grundl. Rlavierunter. richt gegen mäßiges Donorar. Offert, mit naberen Angaben u. B. K. 4 poftlagernd, Poftamt,

Rirdbofgaffe 2, 3 St. 286

Heirath.

Intelligenter, tüchtiger Befchaftsmann, 26 Jahre, tath., eign. Saus m. Geichaft, municht baldigft Deirath eines häust. Dabchens mit 6-10,000 Mt. Baarvermögen. Off. u. R. K. 26 an d. Biesbab. Gen. Angeiger.

Heirath.

Ein j. ftrebi. Beichafts. mann, 25 Jahre alt, faib., mit eigenem hubichem Geichaft, municht mit einem baust. erzogenen Dabchen mit Bermögen zweds balb Beirath in Berbindung gu treten. Anonym wird nicht berüdficht. Bermittler ausgefchloffen. Ernftgem. Off. bitte man vertrauensvoll u. Chiffre K. 300 in b. Erp. d. Bl. niedergul. 5436

Widenfutter ca. 80 Ruthen gu verfaufen. Steingaffe 25.

Wegen billiger Ladenmiethe!

diur 1 Mark nene Geber Chid. . o. Anterubr Reinigen 1.40. Mene Uhren aller Mrt

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Gelb- und Silberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Für Arbeiter!

Arbeitebofen bon DR. 1.50 an, Englifchleber Dojen in meiß, grau u. buntel von M. 2.50 er Anaben-Minginge v. 2 D. an. Alle anderen Sorten Arbeits-bofen, Sadrode, blau-leinene Anguge, Maler., Tapegierer. und Beigbinderfittel, Demben, Rapben Schurgen u. f. m. empf, billigft

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe i8.

Wäs

jum Bafchen und Bugeln mirb angenommen 1675* Rird Rirchgaffe 5,3

Gin Rüchenichrant ohne Auffah und Anrichte billig u. drift. Schriftennieberlage bes gu verlaufen Morinfir. 41. Raff. Colpoatage Bereins, Brittelbau, 2. Stod r. 1674 Gaulbrunnenftr. 1, Bart.

Stanb-Grker-

Verschlag mit Ginlagen billig abjugeben Martiftrage

Flicklappen aller Art ju baben bei

S. Landau, Detgergaffe 30. Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100

verschiedene überseelsche 120 besser 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Mürnberg.

Wassersnehtl, bellbar, Brich, 50 Bf. fr. b. Bardenbotter, Minster i.B., Seifanst.

MARAUI

von Lumpen, Rnochen, Papier, Gifen und Metalle, gable bochfte Muf Beftellungen fomme Breife. ine Saus. Georg Jager, Birich

Ein febr gut erhaltener Kindersitz · u. Liegewagen hermannftr. 21, 3. St. r.

mädchen

oder

resp. die bisherige

Stellung wechseln

oder verändern will,

Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern

und ju b. Breifen angef. fomie EBolle gefchiumpt. Dichelsb. 7,

Bedarfs-Artikel

für Herren u. Damen ver-

sendet Berah. Taubert,

Illustr. Preisliste gratis

Eine Wäscherei

m. g. Runbichaft wird zu laufen

gefucht. Rab. in ber Expedition

Mene ev. Gelangbucher

Leipzig VI

Morbiaben.

1B. 01

zu erfolgreichem Inseriren.

Am Abbrud Raffauer Dof ift Brennholz

fpottbillig gu bert.

Wangen mitf. ber Brut grundl. gu vertilgen. Glafche m Spripapparet M. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut fonell und für immer gu bertr. DR. 2.50. Heberallhin franco geg. Briefm. ober Nachnahme. Ausrottung u. totale Bernichtung Raditaler Erfolg garan tirt! Glangenbe Anertennungen aus allen Grotheigen. Rur bireft burd Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 33.

Borficht beim Trinfen!

In ber beißen Jahredgeit ift Getrant talter Raffee gu empfehien. Um Erfrantungen vorzubeugen, fete man dem Raffce ein wenig Cognac ju, welchen man fich felbft per Liter ju etwa 1 Mt. befanntlich in guter Qualitat aus Dr. Dellinghoff's Cognac-Effens berfielt ie in Originalflafden gu 75 Big. bei folgenden Firmen gu haben in Biesbaben bei Apotbeter in Biesbaben bei Apoth O. Siebert, F. Bernstein, Grafe, Brodt, A. Berling. 5126

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge,

Hausburschen, Verkäuferinnen,

Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-

oder wer sich auf

billigstem Wege in

irgend einem der an-

Alchtung!

Alte Wollsachen

gur Umarbeitung nimmt an

und liefert : Sausfleiber., Unterrod. Mantelfloffe,

Damentuche, Loben, Flanelle

Deden, Teppide, Bortieren, Stridwolle, Bafdfleiberftoffe,

Barchent, Sanbtuder, Dem-

Berrenftoffe in Rammgarn,

Cheviot, Budsfin rc. R. Gid-mann, Ballenfiedt am Sarg.

Bertreterin

fofort gefucht.

Apialag:

Limb. Kas Pfd. 40 Pf.

im Stein per Bib. 36 Bf. Beter Deft, Beftenbftr. 4.

Mufter umgebend franco.

miffe erbeten.

rinnen, Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

geführten Berufe eine Stellung verschaffen

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme

und Weiterbeförderung von Offerten, Aus-

kunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Unter dieser Rubrik kostet

Bu verkauten

gebr. Breat, 1 Rutidir-Bhaeton, Feberolle und 2 Schnepps farren, 2Bellritiftraße 16, 1 Gt. r.

Ein fleiner eiferner ober bolgener Handkarren

taufen gefucht. Berichließbarer Raften erforberlich. Bu erfragen in der Erpedition.

Bleiderschrank m. Beifigeugeinricht. u. c. Tiich

Biricharaben 18, 2, St. E PER E POLE POLE P M la Gummi-Artikel

fawie hingienischer Schnischerte leichtlösliche Bessarien nach Bros. Dr. Kleinwächter.

Paul Gebhardt, Grisenr, 1600° Wichelsberg 30.

(E)0(E)00(E)00(E)0(E)

line Kesselspeisepumpe billig ju bertaufen, Fr. Bagner Mechaniter, hellmunbitrage 52.

Rohrfinhle n. Korve werden billig geflochten bei 23. Betry, Rirchgaffe 56, 3 St. a

l'apeten!

Raturelltapeten v. 10 Big. an Goldtapeten "20 " in ben ichonften neueft, Muftern Mufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minden in Beft.

Zimmer-Thuren in berichied. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 1766

Pockenwasser



Mitt. g. Rrauf b.Saare,60B Man achte geпана. Бфиц. marfeu.Firm Frang Stuffu Dier be

E. Moebne, Drog., Taunus. Br.25,u. Louis Child, Langg.3.

Bertin gröfites Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Rt. Gr. legenheitetäufe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Dibon- und Tijdbeden :c. bgepafte Portieren! Tapegierer, ein Flafchenbiertam Etbgepaßte ... Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb. u. Breisang. frc.

3finfirirt. Praft=Ratalog franket Emil Lefevre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras, 158.

Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obftwein, fowie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftud-Butten Albrechtftrage 32. 342 Ameiseneier

per Liter 70 Big. täglich ju baben 258 Römerberg 20. 336

Chte Barger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzugeben Moripftrage 36 in ber Birthicaft bei Wendland. Bollit. Bett 55 M., 2eth. Rleiber

schrant 28 M., bo. 1-th. 16, Kommode 20 M., Bertisow 30 M., Deckett n. Kissen, noch nen, 20 M., Kückenschr. 26 M., Sopha 33 DR., mehrere Tifche, Stuble, Spiegel ufw. billig ju vertaufen. Die Sachen find theile noch gang neu, theils nur wenig gebraucht. Ablerftr. 16a, B. 1 Tr.l. 1663

50-100 gtr. volle Mila tuglich ob 1. August gefucht Schriftliche Angebote nebe Breis unter B. 103 an bie Erpeb. b. BI.

Badfteine (Feldbranb) |

faufen gefucht, Offerten an L. Golle,

Albrechtstraße 23. Gebr. Breat, Batent-Achien, in noch fehr guten Buftand, billig ju vertaufen. Sebaft. Engelmann,

Neudarf i. Rhg Billig gu bertaufen :

Ein 2-th. ladirt. Rleiberfdrant, ein bito polirt, 2 Spiegel, compl herren-Mnguge, filb. herren: & Damen-Uhren 1647* Ri Rirdigaffe 8, 1.2

Gefichtepidel, Finnen, Miteffer, Sautrothe, faml und rabital gu befeitigen M. 2.-Commerfproffen ficher und gründlich gu entfernen DR. 250. Granto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg im Unidjablichleit. Glanzenbe Danbidreiben. Reichel, Spede . Sautpflege, Berlin 33, 199

Betten, Rleiber- u. Spiegt-Gallerie- und Rud nichtant. Divan, Copba, Pfeiler u. ander Spiegel, ovale u. vierrctige Tilat. Spiegel, ovale u. vierrctige Tilat. Stühle, Confoligiräntthen, Nach-tische, Küchenbretter, Deckenn und Kissen, 1 Regulator Oelsv mälbe billio au verfausen. 867 malbe billig gu verfaufen. A. Reinemer,

Edwalbacheritrafte 7

Guterhalt. Sillard billig gu vertaufen Schwalbacherftraße 27, 5th.

Gekittet warmer, E bafter, Meerschaum fomb Runftgegenftanbe. feuerfeft, fodaß es ju Allem meber brauchbar ift. D. Uhimes Rober Rachf. Rirchgaffe 25, 2 1 neue Beberrolle, ein Fre

und ein Biebfarren biflig jut. foufen, Stemmler, Sochftatt

TORF-

in Waggons und eing Ballen gu begiehen durch L. Rettenmayer Biesbaben,

21 Rheinftrage 21. Reuen Salgher 11 verfendet bas Poficoffi in

finb Baare mit garant. 3ub. Gustav Klein Greifsmall.

Stof

Dat

60.

dubeit

ierte

el

uni

igeben hichaft

leiber

16, ore 30

d nen,

Sopha Stuble,

taufen.

d gang raucht.

1668

the

er.

Mild

an bie

nb) fpu

1607

r guten

ann,

en:

crene H.

3, 1. Et

ginnen,

OR. 2.— ber und Dr. 2.50. fen ober

folg und be Dani-Special 3, 1996 Cpiegti-tertiton, tickränk,

u. anben

ge Tilden n, Nade

Dedbetten

Delgo

afte 7.

Hard

mor, Els

oracles 11hlmes

¢ 28,

n From

er m

lein.

er.

ıf,

244

Villa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion.

Luisenstraße 7 2. Stod, gut moblirtes Bimmer su vermiethen

Luisenstr. 18, g Ceiegen rechts, fcon möblirtes mmer gu berm.

Luisenstraße 37 febr icon moblirtes Bimmer mit ober obne Benfion ju berm. 169

Mauergasse 6 Seb. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290 Metgergaffe 18

erb. 2 reinl. Arb. Roft u. Logis pro Bode 7 MR. 1646* Meggergaffe 27, gut moblirte, fowie Logir-Bimm

ut mablirte, fowie Cogie ju mit ober ohne Roft billig ju 1936* Villa Uizza,

Beberberg 6. frite, mit und ohne Benfion gu sermiethen. 5

OranienArake 35 oth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer pu bermietben. 356

Oranieustraße 40 Bth. 3, erh. gwei reinl. f. Beute gute Roft und Logis, per Boche 413

Oranienstr. 48 bib. 2 St. I., 1 mobl. Bimmer ju bermiethen. 1669*

Philippsbergtt. 35

Römerberg 24 Part. r., ein fleines Bimmer mit Bett an ein anftanbiges Dabchen

Diemstag

Sedanstrage 6. Bart., erbalt Arbeiter Logis. 350

ober j. Mann ju verm. 1624*

Steingasse 31
2 St., ein möblirtes Zimmer
15 Mt., per Monat und ein Zimmer etwas fleiner zu 19 Mt.

per Monat gu vermiethen. 1562"

Stiftstraße 24 Sth. Frifp., erhalt ein reinlicher

Walramstr. 17 erhalten gwei Arbeiter Roft und Logis Bu erfr. Bart.

Lehrstraße 2, erb. reinl. Arb. Roft u. Log. 1672*

Häfnergasse 7 2 Etage, erhalt. mehrere Arbeiter billig Roft u. Logis. 434

Leere Zimmer.

Feldstraße 20 ift ein ichones, belles Bimmer gu vermiethen. Rab. Sinterhaus 1 Stiege linte.

Helenenstraße ift eine heigbare Manfarbe per ofort gu vermiethen. Rab, part

Steingaffe 28 Borberh., I beigbare Dachftube

fofort gu vermiethen. Platterftrafe 48

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften unb

billigften im "Wohnunge-Anzeiger" bes "Wies-

babener General-Mugeigere", ber taglich ericheint

und ale Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Be-

borben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen

wirb. Der Infertionepreis beträgt für fleine Wohnungs

Anzeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine

Dart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro

b. r., mobl. Bim. an anft. Laben- ein große fraulein fof. gu verm. 1458* gu berm. ein großes Dadjimmer auf gleich

Haben Sie

Wegen Ablebens bes Befitzers, herrn Reg.- und Baurath Reinlice, ift die Billa Bierftabt. bobe mit 240 Rutben icho angelegtem Bier- und Rutgarten, Stallung, Seitengebauben 2c. preiswerth zu verfaufen Rab. durch die

Immobilien-Algeniur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl, auch ju vermiethen.

Das

Immobilien = Geschäft bon 3. Chr. Glüdlich, Rero-

ftrage 2, Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berrfcaftswohnungen ac. ac.

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth an bertaufen folib geautes rentabl. Ctagenhaus mit Dof u. Gartden, Bertramftrafe. Rah. burch bie Jmmo-bilien:Agentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Rerofiraße 2.

Im Westend

folib gebautes Sane mit Pferbeftall ober Bertftatte, für jebes Welchaft geeignet, febr

preismerth gu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2. 2402

Meroftraße 2. 2402
Alwinenstraße Bista mit Banplah für 65,000 Mart zu verfausen durch J. Chr. Glüdlich.
In verfausen dans mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glüdlich.
Bu verfausen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an dr. Straße per D.M. zu 600 M. durch J. Chr. Glüdlich.
Dilettiftraße, In 600 M. durch J. Chr. Glüdlich.
Rheetitstraße, Wohnung, besteh. aus 7 Zimmern u. Zubehör, aroser Balton, sof. od. später zu pren. Räh. Louisen. u. Bubebor, großer Balton, fof. ob. fpater gu berm. Rab. Louifen-plat 7, im Bureau. gm. 4 u. 6 Uhr Rachmit a jo.

Bu vert. vorberes Rerothal icone Billa mit Garten gu

Su vert. vorderes Rerothal schone Billa mit Garten zu 84,000 Mf. durch J. Chr. Glücklich.

Du verkausen die Besinung des Herrn Socurius, mit 3¹/₂ dis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Näheres durch die Jamnobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Neroftraße 2. Bu vert. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch J. Chr. Gläcklich.

Bu vert. Ricolasstraße schönes rent. Etagenhaus burch 3. Chr. Gitadlich. 2240
Bu verkaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgaffe, nächft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240
Bu vert. Haus mit Hof. Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendstraße, burch 3. Chr. Glüdlich 2240
Bu vert. Villa (Parffix.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borz. Speculations Siect, b 3. Chr. Glüdlich. 2240
Bu vert. (Echostraße) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Glüdlich. 2240
3. chr. Glüdlich. 2240
3u verkaufen Emferstraße gr Sans mit Garten, als FrembenBension geeignet, durch 3. Chr. Glüdlich. 2240
3u verkaufen Sumboldtstraße Billa mit gr. Garten durch
3. Chr. Glüdlich. 5611
31 verkaufen Dumboldtstraße Billa mit gr. Garten durch
3. Chr. Glüdlich. 5611
31 verkaufen berne berrechtlich. Bart, Stallung, Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. anch sehr preisewerth zu verm. die Immodilien-Agentr von 2240
3. Chr. Glüdlich, Nerostraße 2.

Bu verk. Bauplaß Ede der Abeggstraße u. Schöne Aussicht durch 3. Chr. Glüdlich. 2240
3u verk. rent. Etagenhaus (Rheinstraße) unter Tarwerth b

Bu verf. rent. Etagenhans (Rheinftrafe) unter Tarwerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu verf. Biffa zwifden bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg

n. an der Caussee, d. 3. Chr. Gtadlich. 2240 Bu vert. Banterrain an der Mainzerfraße u. an der Blinden-schule billigst durch 3. Chr. Gtaldich. 2240 Bu verkausen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240

3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen (Abelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Mt. b. 3. Chr. Gludlid. 2240 Bu vert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambad. thal preiswerth b. 3. Chr. Gliidid. Großes Dotel garni, feinfte Rurlage, ju verlaufen burch

3. Chr. Gludlich. Glifabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Penfion geeignet) au vert, b. 3. Chr. Glifeflich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth zu vert. b. 2240

Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu vert. 8.
Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu vert. 8.
Balfmüklstraße. Schöne Billa mit graften Beggugs halber billigft zu vert.

3. Chr. Glücklich. 2240 fab, sehr passend für Kaussente. Bendirt jährlich 7—8000 Mark, wisha mit Garten, Bierstadterftr., für 48,000 M. per sofort zu Rendirt jährlich 7—8000 Mark, wisha mit Garten, Bierstadterftr. Bista mit Garten, Bierstadterfte, für is,000 de. per foldt gin berkaufen durch J. Chr. Glücklich.

Lesgante Etagen Villa, mittl. Sonnenbergerdte, sehr bilig zu verk. (Weggugs halber), d. J. Chr. Glücklich.

Lethalte Villa mit Garten, bord. Nerochal, unter Feldgerichttage sofort zu verk. d. J. Chr. Glücklich.

Lethalte Villa mit Garten, bord. Nerochal, unter Feldgerichttage sines Eckladens in bester Lage, auch zur Erichtung eines Eckladens vorzäglich geeignet, zum feldgerichtl.

Lein Haus die verkaufen Stellteil, mit Laden, oberen Stadtheil, mit Laden, der hohre der Goldschaft in bester gu der Gabern Großen Gellengeschäft.

Lein Haus der der betreichen Geben, der gester der der gut verkaufen der gut der kant der gut gehendem warengelchäft mit bester Erichtung eines Eckladens vorzäglich geeignet, zum feldgerichtl.

Lein Haus der gut verkaufen Geben, der gester gut verkaufen der gut d Bartweg. Chone Billa mit obftreichem Garten ju pet.

faufen ober gu bermiethen burch

A. Chr. Collidio. Borness. a 2240 Günstige Kaus-Gelegenheit. Reues Saus mit Stallung, 10,000 Dt. unter Tare

Edhaus mit Colonialwaaren Sandig., febr rentabel. mit Baderei, nen und rentabel. für Wein-Restaurant geeignet, bochfein.

mit Reftaurant, jehr rentabel. Renten-Baus mit gr. Garten, icone Lage. Brivat-Daus mit icon. Obfigart., für Beamte geeign. Al neue Billa jum Alleinbewob , auch für Beni. unter ben gunftigften Bedingungen gu verfaufen burch bie Jimmob. Agentur C. Wagner, Roon- ftrage 10. Barterre. Billen

im Rerothal, Maingerftraße x. fofort gu verfaufen burch Stern's

3mmobilien . Agentur, Goldgaffe 6.

Roftenfrete Bermittluna

für Raufer bei Rachweifung pon Billen, Gefdaftshaufern, Bergwerten, Lanbereien ic. burch Stern's 3mmobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Villenbanplätte nabe ber Maria-Silf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, zu vt. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen Schattiger Garten, im worderen Dambachthal, für 60,000 MR. verfaufen burch 30b. Bh. Rraft, Rimmermannftrage 9.

Kleine Villa



(Dalteftelle ber elettr, Bahn) auch für eine Benfion ge- ftrage 33. eignet, mit geringer Ungahlung billig gu bertaufen burd

Stern's Immobilien Mgentur, 6 Goldgaffe 6.

aaaaaaaa

Paus

im fubl. Stabttbeil mit fcmaler Ginfahrt gegen Saus mit breiter Thorfabrt ju vertaufden. 986. in ber Erpebition. 1366*

31 verkaufent in bester Lage ber Stadt, ein

Dans mit mehreren Laben unter gunftigen Bedingungen. Anzahlung ca. 25,000 Mt. burch Stern's Jumobilien . Bureau, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen ein großer Acter, auch als Bauplah, zwifden Biebrich und Schierftein burch

Stern's Immobilien-Bureau Golbgaffe 6.

Molferei zu verkaufen.

Gin Saus mit gutgebenbem ju perfaufen burch St. Frifcheifen, Steingaffe 31

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Laben und Weatftatten frantheitshalber fofort gu vert. Stoftenfreie Bermittelung burch Stern's 3mmobilien-Agentur,

Cunmer=Gelmaft

gu verfaufen. 1579. Gefl. Offerten unter J. 92 an die Exped. b. B!

Bu vertaufen ein

Hang

Mömerberg mit 2000 Dit. Angabl. burch Stern's Immobilien-Agentur,

Bu fauf. gesucht

ein Dane mit großem Laben in ber Rirchgaffe, Friedrichftrage ober Quifenftrage.

Offerten mit Rentablitat und Forberung unter K. 95 an sie Expeb. biefes Blattes. 330



Renes Haus mit gut-gehenber Metgerei,

gute Lage, ift preiswerth gu ver-faufen bei geringer Angahlung durch bas Immobilien - Gefchaft Karl Dörner, Bellrit. ftrafe 33. 10a



12 Hefto Bierverbrauch wöch.,
ift Berhältnisse
baller zu bem billigen Breise
von 46 000 BR. zu vertaufen
durch das Jumobillengeschäft Rarl Dorner, Bellrip

Restaurant

gu vertaufen. in nur befter Bage ber Stabt, mit zwei großen Läben, rentirt zu 6 pCt., großer Umsat. Off. unter A.28 an die Exped.

Gastwirthschaft

mit großer Gartenwirth. ichaft und Aderban, nahe bei Biesaaben, großer Bierverbrauch, ift gu bertaufen durch

> K. Frischelsen. Steingaffe 31.

mit Staffung u. fconem Dbftmit Stallung u. jagotem Dojumb Gemüsegarten, worin event. Michturanstalt mit gutem Erfolg betrieben werden fann, etbteilungshalber für 23,000 Mt. gu verkaufen. 605 Gest. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. d. Blattes.

In vertaufen Icone Billa Chierftein, 3 Stode, à 8 Bimmer, für 26,000 Mar burch 3ob. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein rentabl. Haus

balber gu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angabiung, gu verfauf burch Schuffler, Jahufir. 36, 2. Stott

Gine icone Gärtnerei

in guter Lage, Famillenberfalt-niffe balber, mit Heiner Angab-lung, ju verfaufen burch Schiffer, Jahnfr. 33, 2 ft

Gine fleine

Villa,

welche ber Reugeit entspricht, nabe ben Curanlagen, 8 Zimmer. 1 Speilegimmer, 3 Manjarben, jur 42000 Mt. zu vert, durch Sahltssler, Jahnftr. 86, 2.

betragen bie Gefammt. Bewinne ber flaatlich garantierten III OOOUII udiminitudi 10. Daupigewinne: M. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 u. f. w. Jedes zweite Loos gewinnt. Erfte Ziehung am 12. u. 13. Juli 1897. Deiginal-Boofe inct. Deutscher Meichoftempelsteuer für M. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75, Prospecie, aus welchen alles Rabere ersichtlich, versende auf Bunsch im Boraus gratis. 1246

3ch kaufe stets

C. F. Artmann, Braunschweig_18.

m ansnahmsweise hohen Preisen ebr. Derren., Frauen- und Rinberfleiber, Golbe unb Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Baffen, Inftrumente.

Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Wiehrere Wirthidaften

mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe fofort zu verfaufen durch Stern's Immobilien Algentur, Golb. gaffe 6.

Doppel - Gefcaftshaus, in

Mosbach Biebrich, (Wirtichaft und Spezerei), für 42000 DR. 3. vert. Rent. 50000—52000 M. Anzahl. 10000—12000 M. Näh. i. d Erp. d. Bl. 1424*

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Warten im füblichen Stadttheil fur bie Zar ju verlaufen. Offert. u. R. 23 an bie Erpeb. b. BL

Vienes Hans mit gutgehenber Baderei in mitten ber Ctabt ift Ber haltniffe balber fofort preismerth gu perfaufen. Off. unter Z. 36 an bie Expedition erbeten.

Zu verkauten

ein Dane mit glangenber Wirthichaft, wo ber Birth frei

wohnt, burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Betheiligung ober

Hebernahme

eines Engrod. od. Fabrif. Gefchafte von tucht. Raufm. mit Rapital bis ju 100,000 Mf.

gefucht. Weff. Off, an C. Wagner, Roonstraße 10, part.

mit ober ohne Inventar, Fomilienverhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien-Agent., Golbgaffe 6.

Däuser

für Metgerei für 50,000, Specere für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mt, für Fubrwertbefiber, wo Stallung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stabt, ju verfaufen. Roftenfreie Mustunft burch Joh. Bh. Araft.

Du berfaufen Billa, nabe bem Curbans, 10 Bimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Ungablung burch Joh. Bh. Rraft,

Qu vertaufen Gdhaus mit Brob- und Feinboderei ohne Concurenz, burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. On verfaufen, Baltmühlftr.

Bauplane ju 350 und Joh. Ph. Araft,

immermannftrage 9.

Gastwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Rabe Biesbabens, in einem Rheinausfluge. ort, mit 5 gut möblirten Bimme von Beamten bas gange Jahr befest, für 56,000 M. zu vert. Branerei gibt Zufchus. Koften-freie Austunft bei Joh. Bh. Araft, gimmermannstraße 9.

Qu berfaufen neues Dans Doppelwohnungen & 3 Bim. fatttes Specereigefchaft, Thorfabri, Stallung für feche Bferbe, für 75,000 Mart burch 3ob. Bh. Sraft, Bimmermannftrage 9.

Wer Immobilien

Dienstag

faufen ob perfaufen, miethen ober bermiethen, Welb lethen ober berleiben will, menbe fich pertrauenebell an

Wilh. Wagner, Biesbaben, 59 Ablerftrage 52.

Bauplat

für Doppel-Billa (Dambachtbal) Bauplat 17 qm Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch Joh. Bh. Kraft,

immermannfirage Bauplane (Bemiertel) Die Buthe gu 630 Mart mit 60%, Baufapital gu 331.4%.
Rab. bei Joh. Bh. Araft, Bimmermannfrage 9.

Gafthaus

in bester Lage Wiesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Bein 60 Berfonen an Tafel, verhalt-nighalber auf fofort gu verlaufen durch Joh. Bh. Araft, Bimmer-

Kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung ju vertaufen, burd Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannitr. 9. Rraft, Bimmermannfrage 9

Massives Hans

mit 19 Raumen, Garten, Stall Baffer, in Ditte Doubeim, für jeden Geichätemann paffend, für 12000 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann ju 31/2%, fieben bleiben, ju berfaufen burch 30h. Ph. Kraft, Zimmermannstrate in Mischalen ftrage y, Biesbaden

Gafthaus

mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe ber Martinrage, Conceffion gefich. für 52,000 Dt. ju verlauf. burch Job. Bhil. Rraft, Bimmernannftraße 9.

Gaftwirthschaft

in Darmftabt, flottes Gefchaft. für 52,000 MR., bei 5-6000 MR. Angablung, ju vertaufen u. fann fofort übernommen werden

Mustunft bei Job. Bh. Rraft, Rimmermannftrage 9

Haus

für Ruticher, Fuhrleute, auch für jebes anbere Gefchaft paffenb, im oberen Stabttheil, für 80,000 Dt., bei 5000 M. Angahlung, rentirt 1400 M., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei Joh. Bh. Araft, Zimmermannitraße 9.

Untere Adelhaidhrake habe mehrere Saufer, ber Reugeit entfpredenb eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinteller, unter gunftigen Bebingungen gu vertaufen burch 30f. Bh. Rraft, Bimmermann. ftrage 9.

Hans

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. gaben, fur jedes Gefchaft paffend, rentirt 2000 Mart frei, unte: gunftigen Bedingungen ju ver-taufen, durch 3oh. Bb, Rraft, Bimmermannftrage 9.

Ecthaus

mit Brob. n. Bein Baderei, auch fann eine Wein WBirth. fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Wegend fein Reftaurant eriftirt, bei 10-12000 Dit. Angablung ju vertaufen burd, 30h. Phil. Rraft, Bimmer

Ader mit Born

gu berfaufen 417 Beftenbftrage 21, 1 St. I.

Rittergut: hochfein, 1420 Mg., m. 7536 Dit. Rein-Ertrag. -Breis 375,000 Dart. theten. Anzahlung 80,000 Dit. 4. pornehm. Berrenfit.

- Mistergnt: 1188 Mg. m. 6372 Mart Rein-Ertrag. — Hochwild-Jagd, ff. Schloß. — Preis 450,000 Mart. Anzahl. 120,000 Mit.
- Rittergut: 1767 Mg m. 7357 Mart. Rein-Ertrag. - Brennerei: 47,000 Etr. Coutat. -Breis 528,000 Darf. Angahl. 200,000 Mart.

Stunden erreigbar - nur reelle Guter - fefte Dipo-

Mühlengut: 200 3. i. Familie. Dame ge-horend. - Dahle u. Coneidemuble. 360 D. Areal - Sodiwildjagd: jahrl. 12-14 Siriche 20. gefchoffen. - Breis 200,000 Mf. Angah. lung 40-45,000 Dit.

Celbftfäufern Maheres b. Otto Wirth, Güftrin-Borftabt, reell. driftlich. Commiffions - Beichaft, ff. Refereng., feit '868, fpec Buter n. Dublen, nur reell.

Hotel-Restaurant

Pfaffendorf a. 9th., mit 20 Zimmer, gr. comfort. Saal mit vollftand. Butne, Garten, für 1000 Bersonen Sippläte, für 88000 Mt., gerichtliche Tare 115000 Mt., mit vollftandiger Inventur, frantbeitshalber sofort ju vertaufen. Rann fof. übernommen werben. Im lehten Jahr war ber Reingewinn nachweislich 21000 Mt. Ales Rabere, sowie Situations-plan bei Agent Joh. Bhit.

Gine fcone

mit Bohnhaus, guter Lage, ift eingetrejener Samilienverhältniffe halber unt. gunftigen Bedingungen mit fleiner Injahlung zu vert. burch

Schüssler, Jahnftr. 36 Erpeb. bs. Blattes.

Sofort ju verfaufen:

Bierstadter Höhe 8a. m. Garten. Flachgeb. ca. 37 Ruthen. 7 gr. u & flein Bohng, 2 Babe. Ruchen. u. 6 Conterrainraume. Alles in gntem Buffande, Beril Musficht a. Rhein u. Taunus Wilhelm Frank, Gedans 4363 ftrafte 5

Seldätt

in befter Bage, mit gang geringe Angablung gu übertragen. Geft Offerten unter Z. 81 an bie

Capitalien.

6000 Mark

1. Supo befe gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 51/3%, beibe in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Band gefucht durch Joh. Bb. Braft, Bimmermannitrage 9.

Sypothefen= Rapital

in jeber bobe gu billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle. Geft. Offert. sub W. 86 an bie

Erpeb. be. Blattes.

14 - 15,000Wiart per 1. Oftober auszuleiben burch

Stern's, Supothefen - Agentur,

Sopothekengelder aufs Land per 1. Septemb. in feber hohe, auf 1. u. 2. Stefle, auf 1. Oppothet gesucht, ju 33/20/2, ju haben burch bie hopetbeten-Agentur von Joh. Gefl. Off. u. B. 83 a. d. Bh. Araft, Bimmermannftr. 9. Exped. d. Bl. 1546

Ein tucht. Gefcaftemann fucht 500 Mk.

ju boben Binfen gegen monati. Mudgablung gu leiben. Dff. unter Z. 107 an bie Grp

1652* 15,000 Wit.

auf gute 2. Supothefe gu 41/200 auf eine Supothefe, bie Saifte ber Tare, gu 40/0 auf's Land gefucht. Rab. Mustunft bei Joh. Bb. Araft,

Welch ebe ben nb. Dame leiht einem jungen Dranne, welcher augenblidlich in Roth ift

50 Marf. Bunttl. Rudgablung noch Ueber-einfunft. Offert. unt. A. 108 an die Exped d. Bl. 1661*



debete Die weltbefannte und in allen Orten ein-tiase geführte Firma M. Jacobiohn, Berlin, Linienstraße 126, berühmt durch langjährige Lieferung an Mitglieder von Lebrer., Arieger. Boft, Militar- und Beamtenbereinen, ber Boft, Militär- und Beamtenbereinen, berverbeff. Ronftruttion, gur Schneiberei, Sausarbeit und gewerblichen Biveden, mit Berichlugtaften, Rugbetrieb fur 50 DRt. Bierwochentliche Brobezeit, Sjährige Garantie. Mlle Gorten Schuhmacher, Schneider- und Ringichifichen-Mafchinen zu billigen Preifen. Mafchinen, Die in ber Brobegeit nicht tonvenieren, nehme unbe-anftanbet auf meine Roften gurud. Wilitaria-Jahrraber, Tangentspeichen, Bneumaticreifben 175M. 1 3ahr Garantie. Cataloge gratis, franco. 201..

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener - Berlagsan falt: Friebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Friebrich Sannemann; für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentheil: M. Beiter,

Bon Berlin in 2 n. 31/2 | Aufruf für ein Emil Rittershans-Denkmal

Mm 8. Mary 1897 ift in feiner Baterftabt Barme ber Dichter bes fangesfroben Rheinlands Emil Ritters. baus geftorben.

lleberall, mo bentiches Bort und Lieb aus beutiden Munbe tont, bat bie Trauerfunde bie Bergen bewegt, bei Deutschland wiederum einen Dichter von mahrhaft boll. thumlicher Bedeutung verloren bat, in beffen Berfonlichte Die Grundzüge beutichen Befens fich rein und ternbit ausprägen.

Muf ber Grenge Rheinlands und Weftfalens geboren hat er in treuer Liebe gur Beimath bes Rheines Berrlie feit wie Beitfalens martige Rraft gepriefen, bag bort b Bergen allgeit mitflingen werben mit feinen Liebern, Abe wie menige hat er auch ben traulichen Reig und bas fijb Blud bes beutichen Saufes bejungen und über ben Rahme von Saus und Beimath binaus die flammenden und to hebenden Borte feiner Dichtung in den Dienft ber ibealen Dachte beutiden Boltelebens geftellt, ein Dahner mi Berold ber Ration in ihren trüben wie in ihren glorreiden

Bie ben Dichter hat auch ben Menichen Die marmit und begeiftetfte Theilnahme für bie großen Mufgaben be Menichlichfeit und Befittung ausgezeichnet. Babrend eins arbeitereichen Lebens ift er unausgesest bemuht gemein durch That und Bort in bahnbrechender Beife alle natis nalen Bestrebungen gur hebung ber Boltebildung mi Boltemoblfahrt gu forbern, mit benen fein Rame ale ber eine mabren Boltefreundes immerbar verbunden bleiben wird.

So im Dichten und Birten ein echtbeutider Den bon bochftem fittlichen 3bealismus und bon reichftem Ge muth, bem auch ber beitere Scherg frober Stunde ei willtommener Gaft war, lebt er unauslofalich in ben Berga oller ber Taufenbe, Die feines Beiftes einen Sauch auf feinen Berten ober aus feinem Leben berfpurt haben, a einer ber beften Sohne unferes beutichen Baterlanbes.

Ceinem Unbenten in feiner Baterftabt Barmen ein bauernbes, würdiges Erinnerungezeichenp widmen, halten bie Untergeich neten für eine Ehren pflicht bes beutiden Bolles, und barum wenden fie fich u alle beutichen Manner und Frauen, welche ben Dichter mi Menichen Emil Rittershaus liebgewonnen haben, mit be Bitte, ein Scherflein gur balbigen Erfüllung biefer Gfin pflicht bereitwilligen Bergens gu fpenben. Beitrage, abn wilche in ber "Gartenlaube" und ber "Barmer Beitung" quittirt mirb, ift herr Bantbireftor Efcher in Barmn als Schapmeifter bes beftebenben Barmer Localcomitm für ein Ritterebaus. Dentmal entgegenzunehmen ermächtig Much die geringfte Gabe wird willtommen fein.

Dr. Josef Andries, Roln. G. Andrieffen, Fabritbefiger, Ereid Dr. Alb. Bachem. Rebacteur ber "Koln. Big.". Koln. John Belb, Schriftftellerin, Arneberg. Comm.-Rath Bh. Barbes Barmen. Landtagsabgeordneter Dr. Beumer, Duffeldorf. Comm. Rath Carl Blante, Barmen. Juftigrath Bloem, Elberfeld. Landtagsabgeordn. Dr. Deury L. Battinger, Eiberfeld. Prof. L. Dar Brud, Berlin. Generalbirector Dr. Claeffen, Roin. Ehnern, Bandtagsabgeordn. Barmen. Hofrath Dr. Johann Faftenrath, Köln. Geh. Reg. Rath R. Fischer, Gera. Dr. Co. Krenzel, Berlin. Herm. Frese, Stadtverordneter, Barmen. Gi. Comm. Rath Carl Friederichs, Remicheid. Comm. Rath J. Vonk. Eitorf. Bilbelm Goldbaum, Redacteur ber "Reuen Fr. Breit. Bien. Birfl. Geb. Ober-Juftigrath Hamm, Oberreichkannt Bein, Birfl. Geb. Ober-Juftigrath Hamm, Oberreichkannt Leipzig. Albert Hammacher, Beigeordneter, Gennep. Gent-Hawerkamp, Mufitbirector, Soeft. E. henoumont, hampman a. D., Duffeldorf. Albert herzog, Chef-Redacteur der "Babilds Breffe", Karlsrube. Arnold hender, Habrifdirector, Bann-Herdinand hehl, Cur-Director, Biebbaden. herm. hand Gegemöller, Eaffel. Dr. jur. Joeften, Reg.-Math, Könn. Sans Jordan, Bantbirector, Elberfeld Dr. Bilbeim Jube Franffurt a. D. herm. Klinde, handelstammer - Basten in Altena i. B. Prof. Ludwig Knaus, Berlin. Stadtraft S. Anops, Grubenbirector, Siegen. Lubm. Kraustopf, Brot Barmen. Director Dr. Gotthold Krebenberg, Jerlohn. Comm.-Rath A. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath D. Cant Coblenz. Dr. phil. Ab. Lebr, Berlin. Dr. Arthur Leveld Chef.Rebacteur des "Berliner Tagebl.", Berlin. Prof. Tr. Bilienthal, heibelberg. Franz Frbr. v. Lipperbeide, Berlin. Dibard, Reiningen. Eb. Lucas, Berleger der "Elberfelder 38. Eiberfeld. v. Majerszin, Bien. Dr. hellmuth Mielle. Rebacteur ber "Barmer Zeitung.", Barmen. Geheimer E Rath C. Möllmaun, Iferlohn. A. 3. Morbimann, Rebacteur ber "Rünchener Reueste Rachrichten", Die General - Director S. Miller, Burich. Conful F. B. Mille. Bruffel. Raffe, Ober - Brafibent von Rheinland, Coblen Geb. Reg.-Rath Brof. Riehnes, Munfter. Carl Riggema-Berleger ber "Barmer Big.", Barmen, Brof. Dr. Bilb. Das Giegen. Geb. Ober-Reg.-Rath Overweg, Landeshauptmann Brovin; Beffalen, Munfter. Gustaw Belber-Teacher, Ibr Johannes Broelf, Redacteur ber "Gartenlaube", Sunge D. Ricert, Mitglied des Reichstags und Abgeord netenball Berlin. Friedr. Roeber, Schriftfieller, Duffelborf. Dr. 90 Salomon, Elberfelb. Geb. Comm.-Rath Sartori, Riel. Scherenberg, Elberfelb. Frau Brof. Lina Schneiber, galit. Schwary, hofbuchhandler, Dibenburg. Geb. Comm. Rath Seive, Sonnef. 2. F. Sebffarbt, Landtagsabgeordneter, Pouis Simons, Elberfeld. Birflicher Geheimer Rath Oberprafibent von Befffalen, Munfter. Dr. hermann I Redacteur ber "Gartenlaube", Stuttgart. Albert Trager, Ernft Trewendt, Berlagsbuchhanbler, Breslau. 3. Im Redacteur bes "Rladderabatich", Berlin. Louis Tubben, ort. 2. Walbaum, Raufmann, Barmen. heinrich Malbiton Effen a. b. Ruhr. Geb. Reg.-Rath Begner, Oberburger in Barmen. Otto Bichmann, Samburg. D. B. Wiemann, leger ber "Befid. Zig.", Barmen. Dr. Ernft von Wilbenkra Berlin. A. Wilhelmy, Obergerichts-Brocurator a. D., Sin beim i. Rheingau. Julius Bolff, Charlottenburg.

großem Riage b liden B im Dach blieb er benten gi meil fie aber eine batte bie mit Rüc Urfunben Gemerbes Rebanne bartfelbft burger al eines Dr Mannes mar mi 11 Jahre blieb feitt Muf feine iom mit gelb gean Bemeinbe

merffam auf be

Bergusb

Dienfi

Gartenfe

recht gu 1 Direttor gönigl. S Sammlur Bürttemi Comitee : permebrt. * 25 . Mits.

fedten

Jorner 1

Hob. Gar

3m Sch = A herrlichem jattreich t out But. Rinber un eme unter bes Feftfo ihmungvo und Geftb Jefttheilne

Rirde ber behnung ift bisher bie Mag. Beftimmu murben. m Maing

maaten ge meldes b laffen mur recht arbei miden gu inder m esjugeben. nod 7 Ut babe in ag auf be Bug ber mirth aus

Mann wa Mann wa anter bie orgnigerre 0 8 13 in ber Ber heigen G bab fie in sangen ba stidender Mute Saden üt in 2 man

n 2 Mon Delibetebi

Liste

RHA

Barma tters

eutida

gt, bei

t bolls.

inlidite

fernhob

geboren

perrile.

bort bit

1. Aber as fille

Rohma und co

ibealer

ner un

orreicher

ben ber

nd eine

gemein

le notis

ing mi

ber eine

with.

r Man

tem Ge

inde en

n Derin

धकं वाड

ben, oll

men ein

den p

e fich a

hter un

mit ba

E Ghren

ige, über

Reitung"

Barma

Icomited

mächtis

Johnn, Johnn, Barthill

Id. Bend Prof. T

öln. un Johanni Dr. Lai en. Gel J. Baube r. Brefer.

Prafiber

Procum hm. Ge

Der 30

Steeles Statiste tenbanker. Land Statiste La

mersam, daß die Fahrfarten und diejenigen fur das Mittagsmahl. Bagner . Theater in Paris im großen Settle ju grunden. Als | Rr. 55. Ersterer Bug lag in einer Rurve vor bem auf dem Riederwald bis spatefiens übermorgen Borbild wird ihm das Bahreuther Fefipielhaus dienen. Ginfahrtssignal in die Station Raffel, als der Berliner Brittmod 12 Uhr an der Curtaffe – der notitigen Boransbestellung wegen — gelöst werden müssen. — Für Dien fiag nach fier Woche, 20. Juli, steht ein großes Eertenfest mit Luftballon-Aussahrt, Quartett-Mitwirkung und großem Feuerwerke im Turgarten in Aussicht.

* Bezirt3-Ausschuss. (Sibung vom 12. Just.) Eine Klage des Heren Achtitekten Martin Lössler zu Frankfurt wider dem Magistrat (Baupolizei) dortselbs wegen Ausbedung einer polizeis Ausschussen Ausschlaft werden Bertstauten Ferfigung, wonoch er zu Wohnstellen ben Der den Ausschlaften Generalen.

liden Berffigung, wonach er ju Bohngweden benubte "Rammern" im Dadgefcog ber Saufer Riefftrage Ro. 9 und 13 raumen foll, blieb erfolglos. Ebenfo ein Antrag bes herrn Rgl. Boligeiprafibenten ju Frantfurt wider die hebamme Martha Manis bortfelbft auf Entzichung bes hebammen-Brufungszeugniffes um beswillen, well fie fich bei zwei Gelegenbeiten in etwas berben Ausbruden gber einen Arzt refp. eine Wochnerin ergangen habe. — Dagegen hatte die Agl. Bolizei-Direktion dabier Erfolg mit einem Untrag, nach welchem dem Jumobilien-Agenten Philipp Jaber dabier mit Rudficht auf eine erhebliche gerichtliche Borbestrafung wegen Urkundenfällschung und Unterschlagung die fernere Ausüdung des Gewerbes als Immobilien-Agent unterfagt werben foll. — Derr Johannes Be der 4r aus Fredenhaufen ift vom Gemeinberath bortfelbft mit einem Antrag auf unentgeldliche Aufnahme als Orts-burger abgewiesen und feine Beschwerbe wiber diefen Entscheid vom Breisausichun gu Biebentopf verworfen worden Er ift ber Cohn eines Ortsburgers von Steinfelb. Rach bem Tobe ihres erften Mannes verheirathete feine Mutter fich jum gmeiten Dale, und war mit einem Ortsburger von Fredenhaufen. Der bamals 11 Jahre alte Johs. Beder überfiedelte mit feiner Mutter borthin, Mieb feitbem am Blage und beerbte auch endlich feinen Stiefvater. Auf feinen neuerlichen Antrag um Aufnahme ale Orteburger ift im mit einer Aufforderung jur Bablung von 96 Dt. Aufnahme-gelb geantwortet worben. Rach bem beutigen Erfenntniß ift unter Aufhebung bes entgegenftebenben Urtheils bes Rreisausfchuffes Die Gemeinde verpflichtet, bem Rlager unentgelblich bas Ortsburgerrecht gu berleiben,

Dietior a. D. Rechnungerath Dein rich fen hierfelbst ist der Kingl, Kronenorden 3. Klasse Allerbochst verlieben worden, Cammlungen für Württemberg. Die vorliegende Kummer unseres Blattes enthält nochmals den Aufruf zur Simmlung den Gaben für die durch Unwetter geschädigten Burttemberger und zwar bat fich feit vorgestern bas unterftührnbe Comitee noch um 42 herren, barunter erfte Ramen unferer Stadt, remehrt. Auch bie Zabl ber Sammelftellen ift um 4 gewachsen Biesbadener Fechtelub. Bei bem am 10. und 11. b. Ris. in Burgel a. M. flattgehabten Breisfechten bes

Cauverbanbes Mittelrbeinifder Gechtelubs ethielten im Floret-fecten: herr Rarl Reift ben 2. Breis (filb. Mebaille), berr Emil Domer ben 7, Breis, herr Baul Unverzagt ben 9. Preis, herr Jafob Ruder ben 10. Preis, mabrend im Sabel fechten herr Reb. Santer ben 6. und herr Emil Dorner ben 8. Preis errangen. Im Schläger fechten erhielt herr Rob. Sauter ben 8. Preis.

Tas Warrehurmfest, welches gestern Nachmittag bei berrichen Better auf bem Wartthurmterrain stattsand, war außerft

blreich befucht. Das Geftfomitee bes Bericonerungepereins batte Mars aufgeboten, um die Festbesjucher ju amustren. Die Kapelle be Fal-Rigunts. v. Geredorff (heff.) Nr. 80 unter perfonlicher Leitung des hrn. Musikdirektors Munch fpielte ihre lustigen Beilen auf, Boltsspiele wie Wettlauf und habnenschlagen für Kinder und Madchen und eine Fahnenpolonaise derselben brachten eine unterhaltende Abwechelung in bas Programm. Der Borfigenbe bes Festomitee's Derr Bald begrüßte die Festibeilnehmer in einer ichwunggvollen Ansprache und ichlog mit einem Doch auf die Fremben und festbesucher. Abends 91/4 Uhr wurde ber Rudmarich ber Bestilnehmer mit Musit angetreten, bis sich an ber englischen

Riche ber Bug auflöfte.
* Die neue Confektione Berordnung, über beren Ausbehnung in betheiligten Rreifen vielfach Breifel aufgetaucht find, a bisber nur fur folche Werkfatten und Geschäfte in Kraft geutten, welche bie Engrod-Confettion betreiben, mabrend Geschätte, bie Dag- ober Eingel-Bestimmungen ausführen, von ben neuen Betimmungen binfichtlich bes Arbeiterinnenichupes nicht betroffen

Ihr Geld zurud erhalten alle diejenigen Kunden, welche im Mainzer Schuhbagar am 2. Juni ihren Bedarf an Schuhbagar am 2. Juni ibren Bedarf an Schuhbagar eine Raberes siebe Inferate.
Wer ist der Finder? Ein armes Dienstmädchen, welches burch erlittene Brandwunden erst aus dem Spital entligfen murde, sollte am Samstag Nachmittag, da es noch nicht net alleiten Brandwunden für ihre Berrichett bezohlen und nat arbeiten fann, Rechnungen für ihre herrichaft bezahlen und abeit ju biefem Bred einen Sunbertmartichein, welchen basfelbe prichen ber Delaspees und Taunusftrage verlor. Der rebliche mort wird gebeten, benjelben Delaspeeftrafe 4, Sotel Rarpfen,

= Unfreiwifligen Aufenthalt mußte heute fruh furg nach 7 Uhr ein von Beaufite tommenber Bug ber Dampfftragen-behn in ber Wilhelmftrage nehmen. Bor bem Mufeum war an inem belabenen Roblenfuhrwert ein Rab gebrochen und bas erflere as auf bem Geleife. Es mabrte über eine halbe Stunde, bis ber Bug ber Dampfbabn bie Stelle paffiren tonnte.

O Straffammer-Sisnng vom 12. Juli.

in ber Beit bom Februar v. 3. bis jum Februar b. 3. bei einer befigen bereichaft thatig und es wird ibr jum Borvourf gemacht, bei fie in biefer Beriobe an einem 5 Jahre alten Anaben fich ver-

in diefer Periode an einem b Jahre alten kenaven fig vereinen habe. Es erging freifprechendes Erfenntniß Mangels ausinderbet lieberführungsmomente.
Unterschlagung. Der Bureauvorsteher Frang M. ror Eltna. bat verschiedene Gelbbeträge, welche ihm in Erbichafts zc.
Saden übergeben worben waren, veruntrent. Er verfiel besphalb
n 2 Mongte Geldingung. 2 Monate Befängniß. Bugleich wurde ber wiber ibn ergangene

Bertagt. Die Ehefrau R. von bier fleht unter ber Antlage ber Auppelei. Bur Erganzung ber Beweisaufnahme beschlof ber Strichtebof bie Bertagung ber Berhandlung.

Cheater, gunf und Wiffenschaft.

Fport und Entf.

* Sm8, 11. Juli. Emfer Raiferregatta. Bei prachtvollem Wetter fand heute die 22. Raiferregatta flatt, deren einzelne Rennen wie folgt berliefen: Breis der Stadt Ems. Zweiter Bierer. 1. Frankfurter R.-G. "Sachsenhausen" 7 Min. 81 Sec.; 2. Mannheimer R.-G. Sicher gewonnen. Damenpreis. Juniors Einser. 1. L. Gudes, Offenbacher R.-G. Undine 8 Min. 36 Sec., 2. W. Mitter, Coblenzer R.-Gl. Leicht gewonnen. Kaifer dreis. Bierer. 1. Mannheimer R.-B. Amicitia 7 Min. 11 Sec., 2. Frankfurter R.-Gl. 7 Win. 13 Sec. Bach schärftem 11 Sec., 2. Frantfurter R.-CI. 7 Din. 13 Sec. Rach icharfftem Kampf mit einer halben Lange gewonnen. Malbergpreis. Dollenzweier, Kreugnacher R.B. ging in 10 Min, 24 Sec. über bie Bahn.
Breis von Raffau. Zweier ohne Steuermann. 1. Frankfurter R.-Cl. 8 Min, 30 Sec., 2. Frankfurter R.-B. llebertegen gewonnen. Labnpreis. Dritter Bierer, 1. Frankfurter R.-B. Sachsenhausen Labnpreis, Pritter Bierer. 1. Frankfurter R.-G. Sachsenbausen 7 Min. 21 Sec., 2. Hanauer R.-G. Sicher gewonnen. Preis der Curverwaltung. Anfänger-Vierer. 1. Kölner R.-B. 7 Min. 46 Sec., 2. R.-B. Twin. 46 Sec., 2. R.-B. Twin. 49 Sec. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen. Preis von der Bäderlen. Einser. 1. Ferdinand Hartmann. Frankfurter R.-Cl., 8 Min. 52 Sec., 2. B. Ritter, Coblenger R.-Cl., 9 Min. 5 Sec. Leicht gewonnen. Breis vom Kangenstein. Junior Dollenzweier. 1. Kreuznacher R.-B. 10 Min. 4 Sec., 2. R.-B. Ems 10 Min. 11 Sec. Schön gewonnen. Preis des Deutschen Ruberverbandes. Achter. 1. Mannheimer R.-G. 6 Min. 37 Sec., 2. Franksurter R.-G. Sachsen-hausen 6 Min. 39 Sec. Rach schäftem Kampf mit 1/2 Länge gewonnen.

Und ber Ilmgegenb.

(!) Igftabt, 11. Juli. heute wurde unter einer überaus gablreichen Betheitigung von auswartigen Kriegern unfer neues Kriegerd ent ma l auf bem Blate an ben Linden, feierlicht eingeweiht. Igftabt, bas obnehin so schmude Dorf, hatte fein schönftes Feftgewand angelegt, und überall begrüßten herzliche "Billommen" die auswärtigen Festgafte. Rachdem biese letzteren, insoweit es Bereine waren, mit Rufif und von Festreitern und Gefibamen an ben Gingangen bes Dorfes abgeholt und in bie Kaftbäuser der Gengangen des Lories abgeholt und in die Gaftbäuser begleitet waren, bewegte sich gegen 3 Uhr ein imposanter Je siz ug durch die Ortsstraßen zunächt an den Standort des noch verbüllten Dentmals. Dier sang der Gesangverein unter Leitung des herrn Lehrers Jung den "Gruß an die Germania", worauf herr Lehrer Menges von hier die Festrede hielt. Beim Fallen der Hulle am Dentmal erstaunten die Festibeilnebmer mit Recht über die herrtichseit des schinsterischen Bertes, ungesetzigt non Geren Albanere. Tung der den bertes, angefertigt von herrn Bilbhaner Jung bon Biesbaben. Dasfelbe ift aus hartem Granit und bilbet einen Sodel mit ben Ramen ber wichtigften Schlachten, an benen unfere Rrieger theilgenommen, und oben einen Obelisten mit einem machtigen Abler auf ber Spige. Die Seiten bes Obelieben ent-balten bie Ramen ber Krieger zc. Das Denfmal fieht auf bem donften Buntte bes Dorfes, bon mo man eine großartige Fernficht bis weit in den Rheingau binein bat. In das bon bem Geftredner ausgebrachte boch auf unferen geliebten Raifer Bilbeim II. ftimmte die Menge begeiftert ein und man fang dann die Rational-bumne. Gine ber Festdamen, Brl. 2. h a b el , überreichte bem Rrieger-verein mit Worten bes Danfes und Gelobens einen Lorbeerfrang, ber als erfter Schmud bem Abler um ben Bals gelegt murbe. Berr Burgermeifter hennemann, ber zugleich Brafibent bes Rriegervereins ift, übernahm das icone Dentmal in den Schut ber Gemeinde. Auf bem Feftplate am Bege nach Bredenheim entwidelte fich eine icone Feier, die erft mit anbrechender Duntelheit ein Ende fanb. Morgen wird die Feier fortgefest.

St. Frantfurt, 11. Juli. An ber Raifer . Barabe am 4. September werben folgende Truppen Theil nehmen. Infantrie: Mr. 87, 88, 80, 81, 166, 167, 83, 95, 32, 94, 115, 116, 168, 117, 118, Jager Rr. 11, Fuß-Artillerie Rr. 3, Bioniere Rr. 11; Capallerie u. Artillerie: Sufaren Rr. 13, Ulanen 6, Dragoner 5, Sufaren 14, Dragoner 20, 21, 7, 23 und 24, Felb-Artillerie 11,

25 u. 27, fowie Train Mr. 11 und 25.

Smainz, 9. Juli. Am Markte blieben die Umfate beichränkt. Das Angebot in unierer Landwaare ist minimal.
Die Tendenz nicht ausgeprägt, aber nach den auswärtigen
Verichten seit. — Wir notiren: Weizen (biesiger) M. 17.50 bis
18.—, Weizen (fremter) M. 16.50 bis 17.50, Korn (hiesiges)
M. 12.75 bis 13.—, Korn (fremdes) M. 12.— bis Mart
12.50, Gerste Pfälzer M. — bis — , Franken M. —
bis —, Ungarische M. — bis — M. Haften M. —
bis 14.50, Mired Mais M. 8.25 bis 8.50, Rüböl rohes
M. 30.— bis 30.25, gereinigt 31.50 bis 31.75 ohne Fas, Kohlfamen M. 25.50 bis 26.—, Nohnot 45.— bis 50.—, Repskuchen
M. 110.— bis 115. M. 110.— bis 115.

Celegramme und lette Hadricten.

Gin Unfall bes Raifers.

Stelle passeren tonnte.

Stelle passeren.

Nacht ist ein Schnellzug in der Nähe von Kopenhagen auf einen Bersonenzug aufgefahren. Ueber 100 Bersonen wurden gersonen wurden beine Bersonen wurden beine Bersonen wurden dauerlichen Unsall erlitten.

Der Modentist ein Schnellzug in der Nähe von Kopenhagen auf einen Bersonenzug aufgefahren. Ueber 100 Bersonen wurden beine Bersonen wurden beine Bersonen wurden bersonen wurden bersonen wurden bersonen wurden bereits passeren wurden bersonen wurden bereits bestehten.

Der Modentiste ein Schnellzug in der Nähe von Kopenhagen auf einen Bersonenzug aufgefahren. Ueber 100 Bersonen wurden bersonen wurden beinen Bersonen wurden bersonen wurden bersonen wurden bersonen wurden bereits bestehten.

Der Moden ist eine Schnellzug in der Nähe von Kopenhagen auf einen Bersonen wurden bersonen bersonen wurden bersonen wu abhalten und begab fich ju biefem Bebufe auf bas Ded. Beim Betreten bes Dedes ichlug ibm ein Tau bes Daft. baumes berart ftart in bas Auge, bag fofort eine liens berbeifuhren tonnte noch wolle, fo frage man Blutung eintrat. Der auf bem Schiff anwesenbe fich ernftlich, ob bie Annahme ber Forberungen bes Argt mußte sofort einen Schutverband anlegen. Sultans wirklich bie Gesahren herbeifuhren tonnte, (Rach einer anberen Delbung geicab ber Unfall nach bem Gottesbienft mabrenb eines Spagierganges auf Ded. Der Strid bes nieberfallenben Daftbezuges folug fo b fig gegen bas linte Muge bes Raifers, bag ein magiger Bluterguß in bie pordere Augentammer eintrat. Somerzen Die biplomatifden Agenten im Auslande batten Inftrutfinb nicht porhanben.)

Gin Gifenbahnunglud bei Raffel.

(Frantfurt 11. Juit. heute Racmittag 3 O Rom, 12. Juli. Rach bem Raifer von Ubr 30 Mein. verungludten zwiichen Wilhelmebobe und Defterreich und bem Brafibenten Faure hat nunmehr Reffet ber bier um 10 Uhr Borm. abgelaffene Berfonen- auch Ronig Sumbert, bem Gultan in ungweibeutiger Baris, 10. 3uli. Der befannte Leiter ber Parifer 3ug Rr. 93 nach hamburg und ber um 12 Uhr 10 Beife mitgetheilt, bag er teinen Boll theffalifden Gebietes Concerte Lamoureur beabfichtigt ein Richard Minuten Dittags abgelaffene Schnellzug nach Berlin erhoffen tonne.

Schnellzug mit voller Fahrgefdwinbigfeit auf biefen auffuhr. Acht Bagen entgleiften, brei murben bemolirt. Die Strede mar auf über brei Stunden gesperrt. Der Ungludsfall brachte naturlich nach allen Richtungen bebeutenbe Berfebreftodungen. Gin Bremfer ans Caffel und zwei Reifenbe bes Berfonenguges maren auf ber Stelle tobt, bie Babl ber Bermunbeten betragt 20. Gin

Theil ber Bermunbungen foll fcmerer Ratur fein. C Raffel, 11. Juli. Rachmittags 3 Uhr 40 Min. uhr ber Sonelljug 55 auf ben bor bem Dain. Beferblod haltenden Berfonen gug 9 3. Es gab 3 Tobte und 10 jum größten Theil fcmer Bermunbete. 2 Berfonenwagen und 1 Poftwagen wurden gertrammert. Beibe B.leife murben gefperrt. Das weftliche Geleife Raffel-Frantfurt ift vorausfictlich in 3 Stunben fahrbar.

Berlin, 12. Juli. Gin Bootsunfall, welchem zwei Denschenleben zum Opfer gefallen finb, ereignete fich geftern Bormittag auf ber Oberhavel. Gin mit 5 Berfonen befettes fleines Segelboot gerieth infolge falfcher Steuerung gegen eine unter Segel fahrenbe, mit Bolg belabene Bille und wurbe von biefer unter ben Bafferfpiegel gebrudt. Bon ben 5 Bootsinfaffen tonnten fich nur 3 burch Schwimmen reiten. Die beiben anbern, ein in ben 3) er Jahren ftebenber Rlempnermeifter mit feinem 4 jahrigen Gobnden ertranten.

Q Eger, 12. Juli. Die beutid - ng tionalen Runbgebungen nehmen einen großartigen Berlauf. Biele taufenbe von Fremben burchwogten bie Stragen. Der Gintritt ins Schieghaus, wo Bormittags eine Berfammlung flattfinben follte, murbe polizeilich verbinbert. DieAbgeordneten, melde bagegen protofollarifc proteftirten, jogen bann mit ber Bollsmenge ju bem Rathhaufe, mo verschiebene Abgeordnete unter bem begeifterten Jubel

ber Menge fprechen.

O Eger, 12. Juli. Der Deutide Bolts. ag bat trop bes Berbois ftattgefunben, unb zwar bei geichloffenen Thuren bes Stabthaufes, nachbem ber Berfuch ben Bolfstag im Schubenhaufe abguhalten, von ber Behorbe vereitelt worben mar. 8000 Bertreter bes beutich. bohmifden Boltes und 52 Abgeorbnete maren anmefenb. Die Stadt war schwarz-roib-gold beflaggt. Bei bem Umgug, mit ben Abgeordneten ber Spipe, fiel ein wahrer Kornblumenregen aus ben Fenstern. Gegen bie Regierung wurden bie schärfften Kundgebungen bedloffen. Es herrichte große Begeifterung und Ginmuthigfeit. 200 Boligiften, Gensbarmen unb Finangmatter maren in Eger tongentrirt. Rach einer Demonstration gegen ben Begirtshauptmann murbe mit gefälltem Banonett vorgegangen, auch gegen Abgeordnete, und ber Ringplat wurbe abgesperrt. Rachmittags fand auf bagerifdem Boben ein Meeting unter freiem Simmel ftatt.

@ Paris, 12. Juli. Großes Auffeben erregt bie Radrict ans Betersburg, bergufolge Bring Louis Rapoleon, um ein Bu ammentreffen mit bem Brafibenten Faure ju vermeiben, bis Enbe Auguft in feiner Gigendaft als Commanbeur bes faiferlichen Garbe-Regiments

einen Urlaub antreten mirb.

23 Paris, 12. Juli. Gine beftige Rebefdladt wirb in ben nachften Tagen in ber frangofifden Rammer geliefert merben aber bie Frage, ob bie Gipungen bis jum Oftober vertagt werben follen ober ob bie Frage ber Gintommensteuer vorher erlebigt werben foll. Die Regierung wird bie Bertrauensfrage nicht ftellen, fobag eine Rrifis nicht ju erwarten Rebt.

@ Baris, 12. Juli. Der Urlaub bes Bringen Louis Rapoleon hat, wie bas Journal behauptet, nichts mit ber Reise bes Brafibenten Faure gu thun. Der Bring habe vielmehr ben Urlaub lebiglich megen ber Unmefenheit Raifer Bilhelms in Betersburg am 11. August verlangt.

Trümmern hervorgezogen fein.

Quidon, 12. Juli. "Morning Bofte" melbet: Da feine ber Grogmachte bie Raumung Theffamelde man befürchtet. Es fei enblich an ber Reit. gu banbeln.

2 London, 12. Juli. Der Stanbarb melbet auf Athen: Der Minifter bes Meußeren habe ertlart tionen erhalten, bezüglich ber Unterhanblungen megen einer griechifden Anleibe.

ichlag ichmerit

mar b

broun

fallen. und &

auf bie

aiffert | beträgt

Die 91

beimgefu fdlieglid

meifel

Betrof bringe

beë ichi

eripari mit ber auch bi gibt bo

emil 6

Sarl R

Retter

Dr. 21bo

anmalt Baufenbi

befiber. Banfier,

Dr. med

Geheimer Bifchof,

Rechtsan Bradebu

befither. Coefter,

Beneralje Reniner

menn. b

Themifer.

Dr. Ar nofial-Di

hands Di halpande, in Graeber, Laufman Schlaffern Argt. Sintrackt.

man, San
binger, & Dr. med.
ban Inge
henn Inge
henne, fi
i. Lieber

of Rab

Sekauntmachungen der Stadt Wiesbaden. Befanntmachung.

Dienftag

Die herren Stadtberordneten iberben auf Freitag, ben 16. Juli 1. 38., Rachmittage 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathhaufes jur Sigung ergebenft

eingelaben.

Tagesordnung:

1. Magiftratsvorlagen, betreffend:
a) ein Bangesuch bes Kommergienraths herrn
F. Rupferberg megen Errichtung eines Landhaufes nebft Futtermauer und Ginfriedigung im Dambachthal;

b) ein Baugefuch bes Bimmermeifters herrn De Raab wegen Errichtung eines Wertstattgebaubes an ber Maingerftrage;

e) Festjenung von Fluchtlinien für ben Stadttheil zwischen Geisbergstraße, Schone Aussicht, Referpoir, Leberberg;

d) bas Brojett nebft Roftenanichlag für bie am Martiplay gu erbauende neue Tochterichule.

2. Berichterstattung bes Finangausichuffes, betreffenb a) bas Bejuch bes Central Ausschuffes gur Forberung ber Jugend- und Boltsspiele in Deutschland um Bewilligung eines Beitrags; das zur Bertheilung an hiefige Wohlthätigfeits anstalten bestimmte Legat bes Rentners Herrn

Wilhelm Bogel.

3. Berichterfiattung des Bauausichuffes, betreffenb a) bie beiden oben unter Dr. 1a und b begeichneten

gefuche; bas Bangefuch bes Mechanifers herrn Friebr. Betterling wegen Errichtung einer Schushalle an ber Schierfteinerftrage;

Festjetung von Fluchtlinien für ben unteren Theil bes Dambachthales;

Bewilligung von Gelbmitteln gur weiteren Ber-

befferung des Idfteinerweges. 4. Borichlage des Wahlausschuffes für die Wahl von 5 Mitgliedern einer gemischten Commission zur Brüfung des Entwurfs zu einem Ortsstatut, betressend Aenderung der §§ 10 und 11 des Canalibauftatuts vom 11. April 1891.
Wiesbaden, den 12. Juli 1897.
Der Borsisende

ber Stabtverordueten Berfammlung.

Aluxeigen. Vichtamiliche Gin gut erhaltenes 12 Re. gelbemaillietes 1691* Hochstätte 30

Breunabor-Jahrrad Continental, Bneum.-Buffbremie fauft merben Rirchgaffe 19. 2. Stod r. von 12-2 Mb. 7-8

Sebrauchte Fahrräder 1677* billig gu verfaufen.

ein icon moblirtes Bimmer gu 1682 Oranienitrage 40

Sinterhans 3, Ct. L., fonnen gwei junge Leute gute Roft u. Logis

2 Mufchelbettenmit Sprung rabmen, Roftbaarmatragen, biftig gu vertaufen, Riebiffrage b,

Bank-Action.

suteche Vereins- .

itteldeutsche Cred.-B.

resdener Bank

eutsche Eff.-W.-Bank 115 20

ankt Bank

Cigarren-

mit Bavre und Ginrichtung weger Abreife ju vertaufen. Erforderlich 1800 Mt. Baffend f. e. Frantein. Dff. unter K. 10 a. b. Erp. b. Bt. Matur Grasbutter. Retto 8 Bfb. 6 M. per Radu. S. Stebers, 1679 Ortelsburg, Oftp.

Eine Fran

fucht noch Runben im Rleiberausbeffern und Gliden, Raberet Friedrichftr. 29, Frutip. MANAGER AND THE PARTY OF THE PA

gum 1. Oft. b. 3s. bon ruh. finberlofem Chepaar

2-3 Bimmer mit Rude und Bubehör im Abichluß (Beftend ausgeschloffen) in rubigem Borberhaufe. Dff. mit Breis an bie Erpeb. be. Bi.

Schuhmacher, junger, auf 1683" Bef. Weftenbfte. 3.

Tüchtige Cinlegerin

finbet bei guten Lobn fofort bauernbe Stellung.

Carl Ritter, Gin fraftiger

jum fofortigen Gintritt gefucht, Carl Mitter, Budibenderei.

Suche einen tilchtiger Schmiedegelellen

3. Großmann, Biebrich a. Rb., Armenrubitr. 22. пшии-Waaren

Bedarfe-Artifel ur Gefundheitepflege verfenbet

Gustav Graf, Leibzig. Breislifte uur gegen Frei-

für Souhmager!

445,-

Farbwerke Höchet

Jeder Berfuch

wird 3hnen bie Thatfade bemeifen, Beißer Detallout b. befte Bugmittel fir alle Metalle if



meister Metallous ichmiert nicht, arritt das Metall nicht an und erseugt jojort de schönnen dauerhaften Hochglans, liederell känslich ! Schmitt & Förderer

Waklershausen-Cassel. Beneralvertreter für Bies baben und Umgegenb B. Erb, Rariftrafe 2.

Jus Danfbarfeit und jum Boble Magenleibenber gebe ich Jeberm, gern uneutgeft-liche Austunft über meine ebemal. Magenbefditverben, Gdimer gen, Berbauensftorung, Appetitmangel ac. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters biervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch. Agl. Förfier a. D., Bomblen, Boft Riebeim (Beft).

Emferftrage 40 2 Binuner, Ruche mit Manfarbe auf 1. October gu vermiethen. Breis 18 Mart pro Monat. Raberes gu erfragen Geban-ftrafe 9, Bart.

Delaspecftrage Dr. 3 4. Stod, ift ein foon moblittes Bimmer in 12 Mart pro Monat gu vermiethen.

Edivalvacherftr. 75 ift im Sinterbaus eine ffeine Bobnung ju bermiethen. 1688

Frankenftr. Bart, 1 Bimmer, Rude, Reller, im 3. Stod, 3 Bimmer, Rude, Reller auf Oftober gu verm. 487

Gin tüchtiger, cautionofahiger Wirth futht Wirthschaft gu fibernehmen. Offerten unter F. 110 an bie Erp, be, (94)

Ein mittleres

Hotel

Sohlleder-Abfallflicke ber gu taufen ober zu miethen gef. Pfd. 25 u. 35 Bfg., bei Mehr-abnahme billiger. Westendar, 3, Edfendan Bart. 1681 an die Erped. ds Bl.

Prag Duxer in G. 110,-

Warschau, Wiener 103.30 Anatol. E.-B.-Obl. 90,20

Rudelfbann

Meridionau

Kursk, Kiew

Ocete de Midas

Livorneser

Gar. Ital. B.-B.

Mittelmeerb. etfr.

Sicil. E.-B. etfr. .

87,80

57,80

Dankfagung.

Allen Denen, welche bei bem Begrabniffe unferes fo friit beimgegangenen unvergeglichen Sohnes und Bruders

Clemens

jo innigen Antheil nahmen, fagen wir unferen herglichften Dant.

H. Koch u, Familie.

Gefangverein "Neue Concordia". Frettag, den 16, Juli 1897, Abends 9 Uhr: Brobe.

Dach berfelben :

General-Berjammlung.

Tagesordnung: Bericht ber Rechnungsprüfer.

2. Berichtedenes Ilm recht jahlreiches und pünftliches Ericheinen

Der Borftand.

Wiesbaden.

Die Jahresrechnung pro 1896/97, fowie ber Jahresporanichlag pro 1897/98 liegen bon heute an 8 Tage bei Derrn Leop. Ackermann, Luifenftrage 41, Ginficht ber Gemeindemitglieder offen.

Gleichzeitig werden die Gemeindemitglieder gu ber am Dienftag, den 20. Juli 1897, Albends 8 Uhr, im Gemeindehause Friedrichstraße 25, ftan. findenben

General-Persammlung

hierdurch eingelaben.

Tagesordnung: Rechnungsablage und Rechnungsprüfung pro 1896/97. Genehmigung Des Budgets pro 1897/98 Bewilligung eines Hacherebits gum Synagogen-Umban. Sonftige Gemeinde-Angelegenheiten.

Biesbaben, ben 12. Juli 1897.

Der Borfigende: Maner Baum.

Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler=Branche 15 Schwalbacherstrasse 15, vis à vis der Infanterie-Kaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl. Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen unter N. III Peitschen, Sporen, Stelghügel, sewie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.



R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann

Hafnergasse 5 Wiesbaden, 5 Hafnergasse 5 zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse Streng reelle billige Preise. ***********

Letzte Vorstellung! Circus Corty-Althoff.

Albolfanllet.

Große Gala-Borftellung, in welcher

20 Nummern

gur Aufführung tommen, die vorzüglichsten des Reperiotel.
Jum Schluß: Auf! Auf! Bur fröhlichen Jash!
Dalbe Preise: Loge 1.50 M., Sperrfüh 1 M., 1. Blat is g.
L. Blat 50 Bf., Gallerie 25 Bf.
Morgen Mittwoch: 2 Borftellungen. 4 Uhr: Lett.
Linder- und Schüllervorstellung zum allgemeinen Ginner viels den 20 Bf. auf allen Blätzen. – 8 libe: Baradevorstellung zum Epreindend des Harn Brandevorstellung zum Epreindend des Harn

Mengergaffe 34, 2 St. | Barterre Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 12. Juli. (Besonderer Telephon- resp. Deneschendienst des . Wiesbadener General-Augeigers do. (Eg.-Nr.)

1:9.90

Desonderer retoph	0.54				
Staatspapiers.	2				
4 . Reichsanleibe 104,00	De Fr				
8 . 00.	D				
T. Linder Common ' Inches	De				
8t/a do. 104,10	D				
3 do . 67.05	M				
3 d6 C7.95 6 Griechen 21,40 10 Ital, Rente 94.80	N				
0% Ital, Rente 94 80	Pi				
401 Clear Nold-Kents . 104,10	R				
41/- Silber-Kente . 8005	100				
Portng. Staatsanl. 36.30	n				
43/2 do. Tabakani. 94.40	0				
s Belogges Ani 98.6					
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,10	B				
1 1990 90.50	0				
4 do. v. 1890 90,50 4 Russ Consols . 103,00	D				
5 Serb. Tabakanl,-	1 %				
5 . Serb. Tabakanl,-	G				
5 . , Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	H				
4 StEB. HObl	B				
5% Span, Sussere Anl. 62,00	B				
5°/ Türk Fund- 91,80 6°/ do. Zoll- 95,80 1°/ do. 21.70					
hoj, do, Zoll- , 30,00	E				
10, do. Zoll- 95,30 10, do. 21.70	m				
401 Hagay Golds Ranta 104:59	1				
1,4 " PO" " A' 1995 TAW' 94					
41, Silb. 87,20	4				
5°/, Argentinier 1887 71,80	845				
41/4 innere 1888 00.00	46				
41/s Russero . 62,3					
40% Unif. Egypter . 107,9	0				
4°/, Unif. Egypter . 107,9° 3°/, Priv	0				
	0				
6vi do Pa-D (10a,) vo,	100 1				
30, do. cons. inn. St. 26,4	01				
Stadt-Obligationen.					
Staut-Dongationen.					

40/ Stadt Lissaben

do

stionalb, f. Deutschl. 145,70 138 90 alzische hein. Credit-135,60 Hypoth. Varttemb. Verbk. ... 149,80 314, Bergwerks-Action. ochum, Bergb,-Gusset, 166 20 260,20 ortmund Union-Pr. . elsenkirchener. . arpener . . . 184,50 . 185,40 do. Westeregeln . 181.50 do. Westeregeln . 191,50 iebeck, Montan . 188.70 Ver. Kon. und Laurah, 161 00 Industrie-Action.

Oesterr. Alp. Montan 102,-Allgem. Elektr.-Ges. : 188.70 Anglo-Cont-Guano : 267.— Bade Anilin. u. Soda 75.80 Brauerei Binding . 432,60 . z. Essighaus z. Storch (Speier) 70,— Cementw. Heidelberg 134 83 La Veloce Vorz-Act 285,—
do. Stamm-Act. ——
Braueroi Finha 4°/o abg. Wiesbadener 101,- Brauerei Biche (Kiel) 114,-191.60 Bielefelder Mascht. 192,00 Chem. Fabr. Griesheim 356,00 do. v. 1896 —— Chem. Fabr. Griesheim 350,00
40, Stadt Lissaben 67,80
41 Stadt Rem I/VIIII 96,70 Weiler 199,58

Glasind, Siemens 21-50 8% Intern. Bauges. Pr.-Act. 186,70 5% 8t.- 187.- 4% Ricktr.-Ges. Wien 184 90 4% Nordd Lloyd 106,90 Nordd. Lloyd . 106,90 Verein d. Oelfabriken 100,-Zellstoff, Waldhol , 241,-Elsenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 118,29 244,00 Pikls: Dux. Bodenbach 84,62 299,20 Staatsbahn Lombarden Nordwesth, Elbthai 88,80

de. 400er 1889 41/s 30/a 30/a Salonique Monast do. Const. Jont. 56,10 54:40 Pfandbriefe. Eisenbahn-Obligationes.

4°/_o Hess. Ludwigsb. 100,30

4°/_o do.v.81(3°/_o101.40) 100.10

4°/_o Pfulz.Nordb. Ldw.

Bex. u. Maxbahn 101,50

4°/_o Kasch. Odb.-Gold 102,50

4°/_o Kasch. Odb.-Gold 102,50

4°/_o Cost. Nordwestb. 114,60

5°/_o Oest. Nordwestb. 114,60

5°/_o Statubahn 160,50

4°/_o Statubahn 160,50

4°/_o Wd. Bd.-Cr.-Anst.

Ser. 1. unkdb. b. 1904 100,30

4°/_o Wd. Bd.-Cr.-Anst.

Ser. 1. unkdb. b. 1904 100,30

4°/_o do. Statubahn 164,00

3°/_o Statubahn 164,00

4°/_o Wd. Bd.-Cr.-Anst.

Ser. 1. unkdb. b. 1904 100,30

4°/_o do. Ser. II 102,60 thr:

4348

einen

ahree.

Zage

ge 41,

git ber ends

|tatte

96/97.

lmban.

anche

cappen ntliche

4000

558 3

aller.

8 Illie

ng,

agh!

B.

In der berfioffenen Boche find großere ganberfreden Gudbentschlands wiederholt bon furchtbaren Unweitern, Dagelischlag und Wirbelfturm beimgesucht worden. Am ichwerken wurde ein Theil Württembergs betroffen und war haupfäcklich die Oberämter Deilbronn, Nedarsulm, Weinsberg, Bradenbeim, Oehringen, Künzelsan, Serabronn und Dall. Menschenleben sind zum Opfer gestallen, die Ernteist vollkändig vernichtet, die Obstbäume und Weinftode find gerfplittert ober entwurgelt, und

auf viele Jahre ertrageunfähig gemacht. Die Berwuftung, die in den fonft so blübenben Gefilben angerichtet ift, fpottet jeder Beschreibung! Der Schaden begiffert fich auf viele Millionen, allein im Oberamt Ochringen beträgt er nach amtlicher Schätzung ca. 8%, Mill. Mart. Die Roth ift groß, um fo größer, als die Bevöllerung des beimgefuchten Landftriches mit Ausnahme von Heilbronn fast ausichlieflich auf ben Alder- und Belbbau angewiesen ift. Ber-gweifelnb, bes Rothigften beraubt, feben bie ichwer Betroffenen ber Bufunft entgegen. Dier thut Dilfe bringend noth, und zwar fofortige Dilfe. Wir wenden und beshalb an bie Ginwohnerschaft Wiesbadens und bes iconen Raffans, bem bis jest folche Deimfuchungen erfpart geblieben find, fowie an alle Menschenfreunde mit ber dringenden und inftändigen Bitte um Dilfe; auch die fleinfte Gabe ift willfommen; wer rafch gibt, gibt bobbelt.

Biesbaben, ben 10. Juli 1897.

Das geichäfteführende Comitee : Carl Schuegelberger, Beriagsbuchdandler und Buchden ereibiger, Borschender; Louis Schild, Kausmann, Schapmeißer; Emil Schend, Kausmann, Schapmeißer; Emil Schend, Kausmann, Schriftsübrer; L. Buttersack, Kentsen, Louis Degelmaier, Kentner, F. Rappler, Kausmann, Carl Kahser, Rentner, G. Kurz, Kausmann, Richard A. Beber, General-Agent, A. Stosz, reign. Apothefer, Beisper. Das unterstügende Comitee:

Das unterstügende Comitee:

Dr. Abam, Brofeffer am Rgl. Gumnafinm. Dr. Alberti, Rechts-anwalt und Stadtverordneter. E. Bartling, Stadtrath. Rarl Baufenbart, "Bum Rathsteller". Rub. Bechtolb, Buchbrudtreibefiber. Dr. Bergas, Rechtsanwalt und Stabberorbneter. B. Berle Banfier. Dr. Ferdinand Beris. Banfier. A. Berling, Drogist. Dr. mod. Berna, prakt. Arzt. von Bertuch, Kammerherr und Gebeimer Reg.-Rath a. D. Wilh Bidel, Kaufmann. Wilhelm Bischof, Färbermeister. Franz Blant, Kaufmann. Bolanowsti, Rechtsanwalt, I. Borfithenber des Raff. Krieger-Berbandes Dr. E. Bradebuid, Apotheter. B. Bübingen, Kaufmann und Hotel-besther. Ed. Büren, Rentner. Carl Claes, Raufmann. Dr. E. Coetter, praft. Argt. Wishelm Cron, Bantier. H. B. Dahlen, Generalsetretar bes Deutschen Beinbauvereins. Dr. L. Dreber, Kentralferretar des Beutschen Weindaubereins. Dr. E. Dreper, Rentner und Stadtverordneter. August Engel. Wilh. Erkel, Kaufmann, v. Ed, Rechtsanwalt. Jos. Faber, Schiffstheber und Stadtsverordneter. F. de Hallois, Schirmfabrifant. Dr. Eugen Fifcher, Chmiter. Dr. med. Fischenich, Arzt. Dr. Hoch. Fresenius, Professor. Dr. Arthur Fleischer, Rechtsanwalt. Brof. Dr. Fischer, Ghminaffal-Direttor. Oscar Eraf Fugger-Glött, Rentner. Albert Frant, Belthöndler. agbanbler. Mar Gren, Buchhalter am Boridug-Berein. D. C. unde, Bahnargt. Dr. Gleitsmann, Sanitatsrath, Ronigl. Rreise offilit. 3. Ebr. Glidlich, Sauptagent. Firma Gottfried Glafer.
Goebel, praft. Argt. 3of. Gottfchalt, Stadtperordneter. Ferd, aeber, Commergienrath. Emil Grether, Raufmann. 3. S. Gruel, Grueber, Commergienrath. Emil Greiher, Kaufmann. J. S. Gruel, Kanimann. Freiherr bon habeln, Oberkammerherr. Ferd. Hanson, Schlosermeister und Herbsadistant. Dr. mod. A. Dempel, pratt. Arzt. Simon heß, Kaufmann u. Stadtberordniter, Borsteher ber kindlit. Cuttuszemeinde. Ferd. Herd, Curdirektor. Dr. C. Hebeman, Sanitätse., Stadtverordn. Andr. Hartmann, Baden. M. Deimerstinger, Dol-Juwelier. Jos. Herds, Wesserschut. Carl Derzog, Kaufman. Dr. mod. Deubach, Arzt. Dch. Henge, Bucht. Carl Dirlinger, Gartenburgheneur. J. J. Hob. Heng, Bucht. Carl Dirlinger, Gartenburgsgemeur. J. J. Hob. Heng, Bucht. Carl Dirlinger, Gartenburgsgemeur. Bradtmissionar. M. Juntermann, Kgl. Wartmann, Dessidausbeler. Fritz Kafer, Badermeister. Wilh. Kaufmann, Lustitet und Stadtverordneter. T. E. Keiper, Laufmann, Kern. chitect und Stadtverordneter. 3. C. Reiper, Raufmann. Derm. ppler, Rotations-Mafchinenmeifter. Bb. Rern, Schmiebemeifter de Stadtberordn. Bilb. Kirschhöfer, Kausmann. B. A. Rieeblatt, steibesther. Dr. med. Eg. Anauer, Argt. Gottfr. Koch, Rentner. tan Kolb. Reggemeister. Dr. Carl Rübn, Prosesson. Albert ausbe, Rent. B. Kronsbein, Redalteur. Decar Ladner, Banlier. Lieber, Pfarrer. Otto Mite, Apotheter. Deinrich Leicher, Kausmann. Bernhard. Lieber, Pfarrer. Otto Mie, Apotheter. Deinrich Leicher, Kaufiann, Bernhard Liebma in, Banfier, Chr. Limbarth, Buchinder, Deinrich Lübenfürgen, Buchondler. Dr. Mordhorft, Argt. Das Mente, Kaufmann, General-Bertreter ber Agl. Bürttemb. 18-Bebeijabrit E. Epple u. Ege. Dr. med. Gust. Meyer, pratt. Lit. Dr. Meurer, Augenarzt. Dch. Moenting, Hittenbesther. Morty, Buchdanbler. Abolf Reuenborff, Renner, G. Agel., Arrenichneiber. Abolf Reuenborff, Sotel bu Bare und Beiten Grienichneiber. Abolf Reuenborff, Rentiner, G. Ragel, Grienichneiber. Abolf Reuenborff, Hotel du Bare und Briffel. Luis Kruendorff, Dotelbestiger. Ed. Ott, Schuhmachermeister. Abolf Openbeiner, Bantier. Pagenstecher, Generalmajor z. D. Biel, Raine-Zahlmeister a. D. B. Plaum, Buchbruckreibestiger. Jean Parnet, Handschafter a. D. Blaum, Buchbruckreibestiger. Jean Parnet, Handschafter a. D. Blaum, Buchbruckreibestiger. Jean Periet. Bantier. Frig Richert, Hotel Aegir. Dr. Richer, Sanstern, Britand. Bouis Kommerchausen, Uhrmacher. Dr. Rosenthal, Ind. Argt. I. Borschender des Kriegers und Militar-Bereins. Last Rapp, Produrist. Job. G. Rathgeber, Butters und Eierbandler. Meherdt, Redakteur, m. "Wiesb. Tagbl.". E. Rosener, Frijene. Julius Rosentjal, Raufmann. Derm Ruhl, Kaufmann und Stadte Aufmank Rosentjal, Raufmann. Derm Ruhl, Kaufmann und Stadte unterneiter Kunkel. Major und Bostbirektor a. D. C. F. W. Schwank, Kaufmann. Dr. Schellenberg, prakt. Argt. Dr. M. Schwank, Kaufmann. Dr. Schellenberg, prakt. Argt. Dr. M. Schwank, Kaufmann. Dr. Schellenberg, prakt. Argt. Dr. M. Schwank, Kaufmann. Dr. Schellenberg, Branker. Julius Streffelbauer, Kulmann. M. Stillger, Rentner. Banl Strasburger, Bankier. Swillann. I. Schwank, Kauther. Spenglermeister. Boil. Schwank, Kellverix. Borstandsmitglieb des Borschüpüperreins. Jasob Schwank, Kulment. Br. Schwank, Kulment. Br. Schwank, Kulment. Dr. Schwank, Kentner. Fr. Schiffer, Polebaha, Kaufmann. I. Schwank, Kulmen. Dr. Medischarbt, Kentner. Fr. Schiffer, Polebahahar, Polius Schilb, Raufmann. Theodor Schnen. Surculvopsieher. Dr. jur. Frip Scholl, Rechtsanwalt. Dr. med. Carl Schwank. Dr. Seligsohn, Rechtsanwalt. Dr. med. Karl Schwank, Buch-Schwan, Kaufmann. F. Strasburger, Raufmann. Schwank, Buchtsans, Seneralagent. Dr. med. D. Streeder, pract. Argt. Schwan, Schercalagent. Dr. med. D. Streeder, pract. Argt. Schwan, Burgermeister a. D. von Tepper-Ladti, Kgl. Reglerungs alleminer, Stadtrath und Raif. Contul a. D. Anton Beit, Weinschwan, Stadtrath und Raif. Contul a. D. Anton Beit, Weinschwan, Stadtrath und Raif. Contul a. D. Anton Beit, Weinschlieberverdunger, Plankerneter, Plankwith, Stadtsan, Stadtrath. R. Wiende, Kgl. Totterie-Tinnehm. Stadtrath, Beisper, Raiffer, Sandwitth, Ibr. Decilientenant a. D. Miglied des Reidstags und des Abgeordneters and D. Decilientenant a. D. Plankerneber, Landwitth, Ibr. us Rofenthal, Raufmann. herm. Rubl, Raufmann und Stadte

macher. D. Bafferzug, Apotheter. Otto von Behren, Redacteur, Sch. Beil, Stadtrath. Dr. Jul. Beife, Themifer. Welbert, Schulrath. Sch. Beis, Raufmann F. Benbenius Badhausbeftger. Berner, Contre-Abmiral a. D. Theodor Bebganbt, Bantier. R. Birbelauer, Brivatier. Rubolf Bolff, Rgl. Hoffieferant. Dr. med. Guftav Bolgendorff. 28. u. C. Buft, jum Rheinhotel. Frit Zehender, Raufmann. Bitelmann, Gewerbeschuldirector. Gr. Zeltmann,

Bur Enigegennahme von Gaben find bereit:
Bant-Commandite Oppenheimer u. Cie., Abeinftraße 21. Berliner Bant-Commandite Oppenheimer u. Cie., Abeinftraße 21. Berliner Baufenhart, Kathsteller. B. Berlé, Bantgelchäft, Tannuskfraße 1. Karcus Berlé u. Co., Bantgelchäft, Wilhelmftraße 32. A. Berling, Orogerie, gr. Burgftr. 10. B. Bischof, Schönfärberei, gr. Burgftr. 4. Franz Blant, Colonialw. u. Delicatessenhold., Bahnhofftr. 12. Dr. E. Bradedusch, Oranienapothete, Taunusftr. 57. B. Bübingen, Hotel zum Abler, Langusk Engel, Colonialwaaren, Delicatessen und Weinhandlung, Taunusktraße 12/14. Heinrich Gieß, Buchbandlung, Kheinstr. 15. August Engel, Colonialwaaren, Delicatessen und Weinhandlung, Taunusktraße 12/14. Heinrich Gieß, Buchbandlung, Kheinstr. 27. J. S. Gruel, Colonialwaaren, handlung, Wellright. 7. Fr. Kappler, Uhren- u. Spiegelhandlung, Richelsberg 30. E. Koch, Papierhandlung, Kirchgasse 64. Gebr. Kroener, "Hotel Konnenhof, Kirchgasse 39/41. G. Kurz, Sanitätsmagazin, Bahnhofstraße 6. Heicher, Manufalturwaaren-Handlung, Launusstraße 2. Beisser u. Cie., Bantgeschäft, Launggasse 16. Baul Straßburger, Bantgeschäft, Wilhelmstraße 22. Joh. Sauter, Spengler, Rerostraße 25. Louis Schild, Droguerie, Launusstraße 3. Carl Schnegelberger u. Cie., Berlagshandlung und Buchbruckeri, Martistraße 2. Martin Wiener, Bantgeschäft, Launusstraße 2. Martin Wiener, Bantgeschäft, Launusstraße 2. Martin Wiener, Bantgeschäft, Solghanbler. Bur Entgegennahme bon Gaben find bereit: Taunusftraße 9.

Beute Dienftag, den 13. Juli, Abends 9 Uhr 28 Min. Abholen ber vom Rreisfest in Somburg heimfehrenden Bettturner von der Taunusbahn. Abmarich 9 Uhr vom Bereinslotal. Sierauf Abendunter. haltung in der Salle.

Der Yorstand.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensien. 3829

Bekanutmadung.

Die Beträge für am 2. Juni er. gefaufte Schuhmaaren fonnen gegen Borgeigung ber be-treffenden Coupons bei mir in Empfang genommen werben. Die Beträge find folgenbe:

H.	100. 1	Baar	Laftingfdube Rr. 39	2	M.	50	Sf.
	51. 1		Segeltuchichube Rr. 87	7 2		50	1
	52. 1		Laftingfdube Dr. 41	3		_	
	53, 1		Spangenichuhe Rr. 24		**	50	
	53, 1		" Nr. 28			50	"
W	54, 1		Bafdenichube 9tr. 23	0	#		**
	55. 1			3		25	W
#	56, 1		Anopfftiefel Rr. 20	- 2		25	**
			Bugftiefel Dr. 42	D	*	-	
	56, 1	1 1 1	Rnopffliefel Rr. 25	3	. 14	-	
	57. 1		gelbeBafchenichube Rr. 2	43		50	
in.	58, 1		Satenftiefel Rr. 38	4	-0.1	50	1
-	59. 1		Buichenfchube Dr. 24	2	370	50	100
	61. 1	-	Salbidinbe Dr. 40	4	100	50	1
2	62, 1	10	Safchenichube Rr. 92	1		20	
-		1201		10	OTTO		17
			Achtungsvoll	92	M.	103	PIG.
	DIE	27-12	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	1969	13	
	P	hill	pp Schön	50	alle	4.	
	ALC: UNKNOWN		The Parison			-	

Bicebaden, Goldgaffe 8.

Borläufiae Mnzeige. Androiden ben Droz. 165 3afre alt, (f. Bericon)

Sängerchor des Lehrervereins. Camftag, ben 17. be. Dite.. von abenbe 8 11hr an

auf bem "Bierftabter Gelfenteller". Unfere inaftiven Mitglieder werben biergu ergebenft eingeladen. Der Borftand.

Mobel and Betten

gut und billig ju haben, auch Bobinrgderleichterung A. Leicher, Moelhaibftrage 46.

Sälfte des Witethbretjes

ift ein geräumiger Laben in befter Geschäftslage Wiesbabens fofort ju bermiethen. Da bas Lotal auch auf turge Beit abgegeben wirb, eignet fich basfelbe bei ber jehigen Sochlaifon gu Ansfiellungezweden, auch als Lagerraum u. f. m. ju benuben. Raberes ju erfragen in ber Erp. b. Bl.

Eine erste Stage

große Ränmlichkeiten, Mitte ber Stadt, befte Geichäftelage, für größere Berren Echneiberei auch Damen-Confection, billig gu bermiethen durch Wilh. Sohüssler, Jahnstraffe 36.

Ein großer

mitten der Stadt, Hauptverkehrsftraße und beste Geschäftslage, bez sonders für Ausstellung, auch Ausverkauf, sofort billig abzugeben durch Wilh. Schuffler, Jahnstr. 36.



Thorfahrt, große Berfftatte, Ban- und DRobel-Schreinerei mit Mafchinenbetrieb, frantheitshalber fofort mit fleiner Angahlung gu Wilhelm Chufler, Jahnftrage 36.

Abbrud "Zum Stordneft"

Gde ber Rirde und Schulgaffe, find Fenfter, Thuren, mehrere Defen, fowie Bau- und Brennholg gu verfaufen. 1640* Peter Lerch.

Abbruch Hotel Nassauer Ho

Bom 1. Juli b. 3. ab billig ju bertaufen: Schiefer-bacher, Thuren, Fugboden, Borbe, Treppen, Sandftein- und Mett-lacherplatten, Sandfteintritte, Thurgeftelle, Balton mit 4 fteinernen Saulen, Dachfparren, Baubolg, 2 Erferscheiben. Raberes bei

Adam Färber, feldstraße 26. Am Abbruch Mainzerstraße 15

ca. 30,000 Badfteine, ca. 80 Deter Bruchfteine febr billig gu verfaufen. H. Schmitt, Schachtftraße 18, 1. Ct.

Schriftenmalerei (betreffs nach Berord empfehle mid bestens bei billiger Berechnung. 1628* Franz Lonz, Albrechiftr.. 12.

Ranarienvogel

entflogen. Abjug. geg. Bel. Emferftrage 42, 1. Et

Bettunterlagestolle

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber. Kirchgasse 6.

lies: "Geheime Winfe" in allen biscreten Angelegenheiten (Beriob. Störung, 1c.) Delmfens Berlag, Berlin SW. 46.

Latrinen u. Sandfänge werden fofort entiert. Anmelbungen Biebrichesftrafte 19 Mauergaffe 3/5, Bureau.

Absuhrunternehmer August Ott sen.

Keizeno moderne Somna-n. solide Lederwaaren tauft man reell und anertannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife gu bergleichen.

Männergesangverein IIIIII

Countag, ben 18. Juli cr.:

Sängerfahrt mit Musik

nach Rudesheim, Riederwald, Jagbichloft, Afmannshaufen. Abmaria pracis 61/2 Uhr vom Luifenplat. Abfahrt von Biebrich 8 Hbr.

Biebrich 8 Uhr.
Unsere Gesammt-Mitgliedschaft wird hierzu mit bem Bemerken eingeladen, daß eine Lifte jur Anmelbung bei unserem Chrenpräsidenten Hern Bris Beder, Romerberg 32, offen liegt, sowie eine solche durch den Bereinsdeiner eirculirt.
Die Anmeldung muß (wegen Fahrpreisermäßigung) bis spätestens Mittwoch den 14. Juli erfolgen. Diejenigen, welche fich später anmelden, haben teinen Anspruch auf Ermäßigung. Mittagsrisch auf dem Jagbichloß per Convert M. 1.20.
3834

Königliche Schaufpiele. bis 15. Auguit er. geichloffen.

Refidenz-Theater.

Beichloffen vom 1. Juli bis 31. Muguft 1897

Sie finden

Dienftag

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir hiermit unseren innigsten tiefgefühltesten Dank aus.

Wiesbaden, im Juli 1897.

4347

Familie Groll.



Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

mpfiehlt	in vorzüglichster Qualität		im Detailverkauf:		
(Spirituos: Cegnac.	en-	Flasche. M. Pf.	③	

(\$)	Spirituosan. Cegnac.			Flasche. M. Pf.	\Diamond
③	Deutse Franz	cher ösische	::::	2 50 2 50 3 50	
(17 34	25 28	alt	4 50 6 50 7 50	
("	"	sebr alt	: 12 -	(

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35, 22 Comptoir im Hofe.

STATISTICS TO STATISTICS OF ST

Tokayer-Sanitätswein (auf Reinheit amtlich controllirt.) Zu haben in Original-Flaschen bei Jacob Helbig Blücherstrasse 4, Adolf Schleifer, Colonialwaaren in

Backsteine

billig ju verfaufen 1537*

Abbruch Raffarer Dof.

Suppen mit Teigmaaren-Einiagen find vorzüglich und jediebt. Man tocht diefelben mit etwas Fett in ichwachem Salg



Suppentourge bingu und eine toftliche Suppe ift fertig. Bu haben in Original flaichden von 35 Bfg. an bei Ab. Wirth Racht.

OCOCIOCOCO CO Franz Christoph's Fußboden:Glanz Lack (Chriftophlack)

fofort trodnend und geruchlos, von jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nufbaum und granfarbig.

Alleinverkauf für Biesbaden:

Drogerie Moebus, Tannueftrage 25.

Telephon Nr. 82. \$36363566BC36363

Mein Büreau befindet fich von jest ab

Parterre.

Rechtsanwalt v. Eck. Wiedbaben, ben 12. Juli 1897.

Kinder. wagen, Pat. Kinder-Stühle, Kinder-Sportwagen ausserordentlich billig und in grösster Auswahl im

in b

Blü

Kaufhaus Caspar Führer, Telephon 300, 48. Kirchgasse 48. Besonders vortheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20 mit Gummirädern Mk. 27. — Sportwagen in ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. — Pat. Kinderstüble zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 as

Houte Dienstag, den 13. Juli cry Vormittags präcis il Uhr anfangend, ver steigere ich zufolge Auftrags im Lokale

nachverzeichnete mir zur Veräusserung übergeben Kunstgegenstände etc., als:

> circa 40 Oelgemälde alter und moderne Meister, worunter Werke von Rabens, Tiepolo Le Bruyn etc., ca. 20 Handzeichnungen, worunter solche von Albrecht Dürer, Ludwig Richter etc., 19 Holzschnitte, Crucini Porzellangegenstände, Medaillen, Porzellangegenstande worunter Meissener, Höchster, Strassburge Berliner, Ludwigsburger etc., 1 Gewehr, em antike französ. Marmor-Uhr mlt 2 Candelabe, 7 echte orientalische Teppiche u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sind einem geehrten Publikes am Montag, den 12. Juli cr., Nachmittags von bis 5 Uhr, zur gefl. Ansicht bereit gestellt.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator Grabenstrasse 28.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung au. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. 12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbach

38 Pf. fft. Limburger Rahmtäfe 93., 1/2 reif, 90 Pf. ächten Schweizertäfe bei 10 Pfb. 90 Pf. 1.10 M., fft. Rosenbutter bei 5 Pfb. 1.10 M., Ooll. Maitäse 80 Pf., Edamertäse 90 Pf., Godin Marmelade Pfb. 25 Pf., 10 Pfb.: Limer M 2.10n. 25 fft. Rübentraut 16 Pf., Oab. Sonig Pfb. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Roderftr. 19

Motationeorud und Beriag: Biesbabener Beriage-A Friedrich Dannemann. Berantwortliche Rebattien: bolitifchen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebatteur Frie Dannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil von Bebren; fur ben Inferatentheil: Muguft Peites